

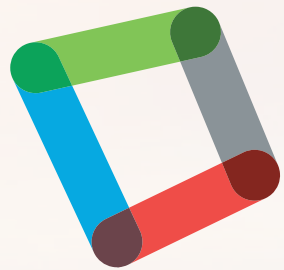
# MAGAZIN 2023



Golf-Club Unna-Fröndenberg

Treffsicher in jeder Lage.

Bewährte Expertise. Vereint mit neuen Kompetenzen.



**quadrakom**

Vierfachkompetenz für den Mittelstand



Ulrich W. Kaiser



Bernhard Widmann



Matthias Humpert

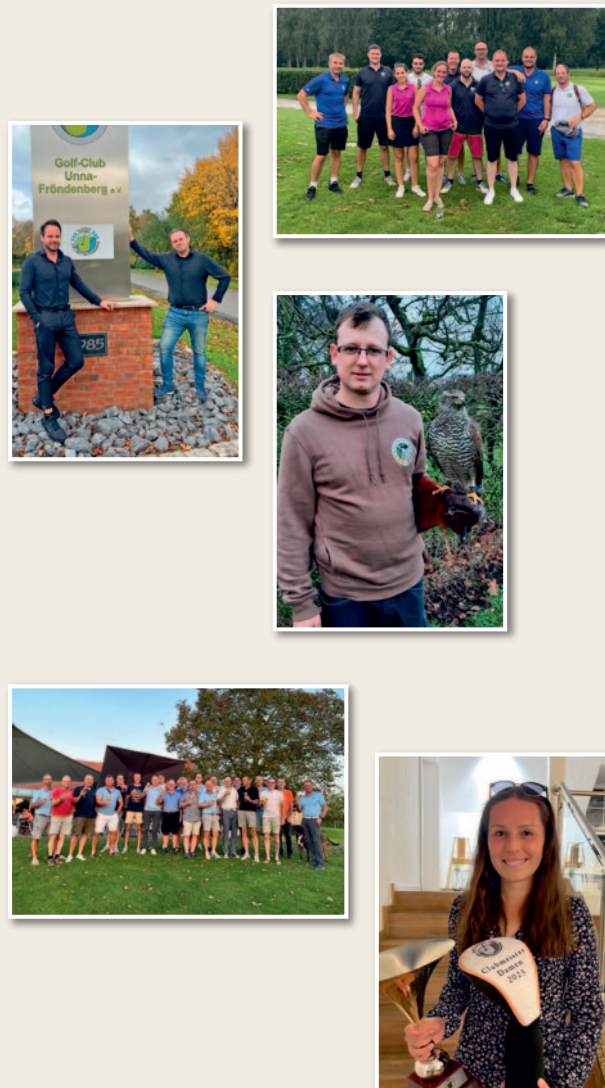


Alexander Lämmer



	Seite
■ IMPRESSUM	4
■ VORWORT DES PRÄSIDENTEN	6
■ JAHRESEMPFANG 2023	7
■ GCUF INTERN	9
Silvesterparty 2022	8
Karneval im Pleißer's	8
Vorgestellt: Die neuen Gastronomen	9
■ CLUBMANNSCHAFT	
Damen	10
Herren	12
■ VORGABENLISTE	16
RUND UM DEN PLATZ	26
■ GCUF-MANNSCHAFTEN	
Damen-Mannschaft AK 30	30
Herren-Mannschaft AK30 II	32
Damen-Mannschaft AK50	33
Herren-Mannschaft AK50 I	35
Herren-Mannschaft AK50 II	38
Herren-Mannschaft AK50 III	40
Senioren-Mannschaft AK 65	42
MATCHPLAY	44
■ NRW-MEISTERSCHAFTEN AK 30	46
■ CLUBMEISTERSCHAFTEN EINZEL	48
■ VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN	53

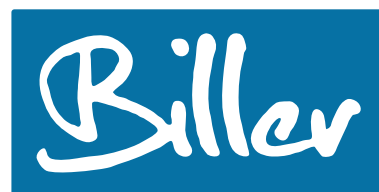
- ANZEIGE -



TREUFA  
STEUERBERATUNG

TREUFA Treuhand Westfalen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

[www.treufo-biller.de](http://www.treufo-biller.de)



TREUCONSULT  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Dr. Biller TreuConsult GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

[www.treuconsult-biller.de](http://www.treuconsult-biller.de)



■ REISEBERICHT COSTA NAVARINO	54
■ TURNIERE	
Ostervierer	56
DEKA Golf -Cup	56
21. DEKA Golf-Cup / Bundesfinale Süd	58
Lions/Rotary-Turnier	60
Zelos Cup	62
Preis des Präsidenten	64
Frauen-Lions-Club Caelestia Schwerte	66
<u>Turniere (in Kurzform)</u>	
Maikäferturnier / 27 Fröndenberger –	
Pfungstvierer / Mittsommer-Turnier	67
Hospiz-Vierer / 36 Fröndenberger /	
Teams Trophy	68
■ TIPPS VOM PRO	69
■ SENIOREN	
Seniorenreise	71
Westfälische Golfsenioren	72
Ryder Cup in Unna	74
Sauerland-Cup der Senioren	76
■ DAMEN-NACHMITTAGE	78
■ HERREN-NACHMITTAGE	80
■ SENIORINNEN-/SENIOREN-NACHMITTAGE	82
■ JUGEND IM GCUF	
Bericht der Jugendwartin	84
DGL meets Jugend	86

## IMPRESSUM



### Clubmagazin:

Golf-Club Unna-Fröndenberg e.V.

### Titelblatt:

Fotos: GCUF, Andreas Lukasch (No. 9 Golfdesign)

Gestaltung: Ulrich Dierse

### Fotos + Redaktionelle Mitarbeit:

Christian Balster, Vanessa Berkemeier (Sparkasse Unna-Kamen), Martin Beudel, Rainer Clöer, Antje Dehler, Deka-Bank, Dr. Jürgen Dern, Fabian Dülberg, Ralf Eisenmenger, Alexandra Fels (GC Gut Neuenhof), Andrea Fischer, GCUF, GVN RW, Frank Kämmerling, Johannes Kobeloer, Sven Korweslühr, Björn Lerbs, Amelie Pradel, Reiner Lefeber, Lions-Club Caelestia Schwerte, Andreas Lukasch (No. 9 Golfdesign), Helmut A. Metzen, Reinhard Neitzke, Tanja Neveling, Privat, Verena Reiffer-Gantenbrink, Thomas Röwekamp, Saranda, Ulrich Schlünder, JS, Oliver Schulze-Havixbeck, Martin Strauch, Heike Weber-Möller.

### Konzeption, Redaktion, Anzeigen:

TS Sport Marketing Schubert GbR

Ass. jur. Torsten Schubert,

Ass. jur. Jochen Schubert

Unter dem Stennert 10,

59439 Holzwickede

Telefon: 0 23 01 / 51 46

Mobil: 0179 125 9320 /

0179 125 9045

Fax: 0 23 01 / 1 45 76

E-Mail: info@tssm.de

### Layout und Druck:

Dierse-Druck

Walnussstraße 12, 59071 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 88 94 23

Mobil: 0175 / 15 15 778

E-Mail: info@diersedruck.de

Ein besonderer Dank gilt GCUF-Pressewart Frank Kämmerling und dem Sekretariat des GCUF, die Informationen für den redaktionellen Teil des Magazins und den Großteil der Fotos geliefert haben.

Die Qualität der uns zur Verfügung gestellten Fotos ist leider nicht immer top; wir bitten, dies zu entschuldigen.



# ROSIER

*Leistung, die bewegt!*

**Autohaus ROSIER** | Fröndenberger Straße 144-146 | 58706 Menden

Mercedes-Benz - AMG - smart: 02373 171 01

Audi - Volkswagen: 02373 171 02

PEUGEOT: 02373 171 06



**AMG**



## Liebe Clubmitglieder,

ich hoffe, Sie haben eine wunderbare Golf-saison 2023 bei uns im Club erlebt. Mit dem Jahresende in Sicht möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Eine der bemerkenswertesten Herausforderungen, mit denen wir dieses Jahr wieder einmal konfrontiert wurden, waren die extremen Wetterverhältnisse. Das Jahr 2023 brachte uns ungewöhnliche Hitzeperioden im Sommer sowie heftige Regenfälle im Frühjahr und Herbst. Ich möchte Ihnen danken, dass Sie so geduldig und verständnisvoll waren, wenn der Platz aufgrund dieser Umstände vorübergehend geschlossen werden musste. Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung haben uns sehr geholfen, den Platz während dieser schwierigen Zeiten in einem bestmöglichen Zustand zu halten.

Auch in diesem Jahr haben wir in verschiedene Projekte und Verbesserungen investiert, um unseren Golfplatz moderner und attraktiver zu gestalten. Wir sind uns bewusst, dass sich der Golfplatz ständig weiterentwickelt und wir uns immer wieder bemühen müssen, unseren Platz auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Sportlich gesehen, ist in dieser Saison auch einiges passiert. Sebastian Tiemann hat etwas geschafft, was in unserer Clubgeschichte noch keinem gelungen ist. Im Zuge des Herren-Nachmittages gelang es ihm an Bahn 12, einen Albatros zu spielen! Auch haben gleich vier Mannschaften den Aufstieg in die nächste Liga geschafft. Hierzu gratuliere ich allen Beteiligten noch einmal sehr herzlich! Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen für Ihre Mitgliedschaft, Ihre Leidenschaft für den Golfsport und Unterstützung im Jahr 2023 zu danken. Ohne Sie als wertvolle Mitglieder und die starke Gemeinschaft wäre der Club nicht das, was er heute ist. Ich freue mich darauf, Sie im kommenden Jahr in unserem Club wiederzusehen, zum Beispiel am **19. Januar** auf unserem **Neujahrsempfang**.



Ein weiterer wichtiger Aspekt, den ich nicht vernachlässigen möchte, ist die Anerkennung und der Dank an unsere Greenkeeper, Office-Personal sowie meine Vorstandskollegen. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Arbeit tragen maßgeblich dazu bei, dass wir und unsere Gäste die Golfanlage in einem hervorragenden Zustand mit außergewöhnlichem Service vorfinden. Ich schätze ihre Professionalität und Hingabe, die sie täglich unter Beweis stellen.

Auch das kommende Jahr hält einige Neuerungen für uns bereit. Ab dem Frühjahr dürfen wir unsere neuen Gastronomen Atanur „Toto“ Öztürk und André Woerlé herzlich in unseren Räumlichkeiten begrüßen, die schon jetzt fleißig an neuen Ideen für uns arbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit herzlichsten Grüßen,

Ihr

**Werner Siepmann**  
– Präsident –

# Große Vorfreude auf eine corona-freie Saison

Endlich ... am 27. Januar war es soweit: Der Neujahrsempfang des GCUF, inzwischen schon eine Traditionsveranstaltung zum und vor Saisonbeginn, konnte wieder stattfinden, nachdem es eine corona-bedingte zweijährige Pause gegeben hatte.

Der Vorstand hatte eingeladen und knapp 180 Clubmitglieder waren gerne gekommen und freuten sich, nach der langen Winterpause, auf ein Wiedersehen mit Freunden und Bekannten; und natürlich waren sie auch gespannt auf den Jahresrückblick 2022 und den Jahresausblick 2023.

Präsident Werner Siepmann begrüßte die Golferinnen und Golfer, er wünschte beste Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr, und zwar sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Bereich.

Er ging auf die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres ein und ehrte die Mannschaften, die einen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse geschafft hatten, nämlich die DGL-Herren, Damen AK 50, Herren AK 30 I, Herren AK 50 II und die Jugendmannschaft.

Nach den Mannschaften wurden einzelne Golferinnen und Golfer geehrt, und zwar Johannes Kobeloer für den Sieg in der GCUF-Matchplay-Serie, Carsten Manske und Christine Dern für ihre Eagles sowie Gitta Splittgerber und Darko Milic, denen jeweils ein „Hole-in-one“ gelungen war.

Nach einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison und einem „Dan-



keschön“, Blumen und kleinen Präsenten für die Damen im Club-Büro, das Greenkeeper-Team und die Pros, ging's zum gemütlichen und fröhlichen Teil über. Den Golfern merkte man die Freude darüber an, dass sie schon in Kürze wieder ihren Sport genießen konnten, egal ob bei Turnieren oder einfach nur in privater Runde.



Gitta Splittgerber (li.) und Darko Milic (3. v. li.) wurden beim Jahresempfang für ihr „Hole-in-one“ geehrt; 2. v. li. Präsident W. Siepmann, re. Sportwart Thilo Pothmann.



Volles Haus beim Neujahrsempfang.

Fotos (4): F. Kämmerling.



## Silvesterparty 2022

Ältere Mitglieder werden sich wohl noch erinnern können, es gab im GCUF schon mal eine Silvesterparty, doch das ist viele Jahre (Jahrzehnte?) her ...

Zum Jahresausklang 2022 dann das Revival: Silvesterparty im Plesser's – und die Skeptiker wurden eines Besseren belehrt, was die Resonanz anbetrifft: Die Golferinnen und Golfer nahmen das Angebot durchaus an und feierten unbeschwert und fröhlich ins neue Jahr – und natürlich ohne corona-bedingte Einschränkungen.

Fotos (2): GCUF.

## Karneval im Pleßer's

Nach der (gelungenen) Silvesterparty zum Jahresabschluss gab's im Clubhaus des GCUF auch wieder eine Karnevalsparty ... und die fand am Karnevals-Samstag, 18. Februar, statt, initiiert im Übrigen von Alina Pleßer und Pro Martin Strauch. Für Stimmung sorgte DJ Markus.

**Karneval**  
IM  
**PLEßER'S**

EINTRITT 60€  
INKL. SPEISEN & GETRÄNKE  
DRESSCODE: KOSTÜM

**FEB | 18 | 2023**

FEATURING  
**DJ MARKUS**

EINLASS 18.30 UHR, BEGINN 19 UHR

EINTRITTSKARTEN ERHÄLTICH IM PLEßER'S & BEI MARTIN STRAUCH

*Herzlichen Dank...*

...allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben!



# Die neuen Gastronomen

Zu den wesentlichen Neuigkeiten im „GCUF Aktuell, Ausgabe September / Oktober 2023“ gehörte natürlich die Nachricht, ob und welche Veränderungen es in der Gastronomie geben würde. Die Botschaft war klar: Ab Anfang März 2024 werden die langjährigen Gastronomen André Woerlé und Atanur Öztürk (allgemein bekannt als „Toto“) aus dem „Il Campo“ (Neuenhof) auch im Clubhaus des GCUF die Kellen schwingen. Bevor es die offizielle Neueröffnung gibt, werden die neuen Gastronomen schon einzelne Events im GCUF organisieren.

„Warum wollen Sie jetzt zusätzlich noch die Gastronomie im GCUF übernehmen?“

„Das wird für uns eine neue und interessante Herausforderung, außerdem, denken wir, wird es für beide Clubs und natürlich auch für uns wegen der sicher eintretenden Synergien einen wirtschaftlichen Vorteil bringen.“

Hier sind André und Toto:

## A. Woerlé: Selbstständig schon mit 24 Jahren

André Woerlé stammt aus Menden, er ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

André ist in der Gastronomie groß geworden, denn seine Eltern Claude und Ulrike Woerlé wohnten viele Jahre in Wickede/Ruhr, wo sie das Restaurant „Haus Gerbens“ bewirtschafteten. Sein Lieblingsplatz, erzählt André, sei damals schon bei seinem Papa in der Küche gewesen, er durfte dort am Tisch sitzen und das leckere Essen genießen. Seine berufliche Richtung war also vorgezeichnet:

Er machte eine Ausbildung zum Restaurantfachmann im renommierten Hotel „Krautkrämer“ in Münster und arbeitete (nebenher) bei seinem Vater, bevor er – nach der Ausbildung – als Angestellter im Restaurant Il Campo tätig war. Im Alter von nur 24 Jahren machte er sich dann schon selbstständig: Er übernahm mit seinem heutigen Partner „Toto“ das „Il Campo“ im Golf-Club Gut Neuenhof.

Wenn er nicht im Restaurant steht, treibt er sehr gerne Sport: Fußball, Tennis und regelmäßige Besuche im Fitnessstudio stehen auf seinem Freizeitprogramm ... und natürlich verbringt er seine Freizeit gerne mit seinen Kindern. Und Golf? „Bis jetzt hat mich leider noch keiner herausgefordert“.



André und „Toto“ aus dem „Il Campo“ (Neuenhof) werden ab 2024 die Gastronomie im GCUF zusätzlich übernehmen. Foto: Saranda.

## „Toto“ Öztürk: Ausbildung in Istanbul

Atanur Öztürk, allgemein als „Toto“ bekannt, ist in Persembe/Türkei geboren, er ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Von 1986 bis 1988 absolvierte er seine Ausbildung zum Hotelfachmann in Istanbul, danach war er bis 1999 in verschiedenen Hotels in der Südtürkei tätig.

Im Jahre 1999 zog er nach Deutschland und arbeitete in verschiedenen Restaurants. Bereits seit 2003 ist er im Restaurant „Il Campo“, zuerst als Angestellter und seit 2011 selbstständig mit Kompagnon André Woerlé.

Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Familie ... und Hobbies? Gutes Essen und gute Weine, wandern und Fußball schauen.

# „Aufgeben kam für uns zu keiner Zeit infrage..“

Von Amelie Pradel

Nachdem wir im vergangenen Jahr den Aufstieg nur knapp verpasst hatten, waren die Erwartungen in dieser Saison groß. Als Saisonvorbereitung absolvierten wir im Mai ein Trainingswochenende im Golfclub Am Alten Fließ in Köln Bergheim.

In ländlicher Idylle, nur etwa 20 Minuten von der Rheinmetropole Köln entfernt, erstreckt sich der Platz über ein hügeliges Gelände und bietet einen traumhaften Blick bis zum Kölner Dom. Der Golfclub verfügt über 27 Bahnen und ein

weitläufiges Trainingsgelände. Unterstützt durch Martin Strauch nutzten wir das Wochenende für gemeinsame Trainingseinheiten sowie Spielpraxis auf den anspruchsvollen 9-Loch-Plätzen. Neben der spielerischen Weiterentwicklung diente das



Team GCUF sicherte sich einen respektablen 3. Platz in der Oberliga. V. li.: Manuela Wienecke, Simone Cremer, Lara Röwekamp, Inken Korte, Sophie Quirmbach, Amelie Pradel, Lara Quirmbach sowie knieend Christine Dern, Miriam Rüdiger und Anja Kettelhack.



„Der Traum vom Aufstieg in die Regionalliga flammte bei der einen oder anderen Spielerin auf...“: Kapitänin Amelie Pradel.

Wochenende auch als Teambuilding-Maßnahme.

Und dann war es auch schon wieder soweit und der erste Spieltag im GC Vornholz stand vor der Tür. Durch unsere intensive Saisonvorbereitung waren Motivation und Vorfreude umso größer. Leider mussten wir uns am Ende des ersten Spieltages mit insgesamt 94 Schlägen über CR mit einem enttäuschenden vorletzten Platz zufriedengeben.

Wir ließen uns jedoch nicht unterkriegen, denn am zweiten Spieltag stand unser Heimspiel an. Mit insgesamt 78 Schlägen über CR konnten wir unseren Heimvorteil nutzen und uns über einen verdienten zweiten Platz hinter dem GC Royal Saint Barbara's freuen. Der Traum vom Aufstieg in die Regionalliga flammte daraufhin bei der einen oder anderen auf, doch leider wahrte dieser nur kurz.

Bereits der folgende Spieltag im GC Nordkirchen stellte uns vor größere Probleme, sodass wir uns am Ende des Tages erschöpft und unzufrieden mit dem vierten Platz abfinden mussten. Doch Aufgeben kam für uns zu keiner Zeit infrage. Wir in-



Zur Vorbereitung auf die Saison gab's für die Damen ein Trainingswochenende im Golfclub „Am Alten Fließ“ bei Köln, wo Trainer Martin Strauch die Mannschaft noch einmal auf die Ligaspiele einstimmte.



Fotos (3): GCUF.

tensivierten unser Mannschaftstraining und versuchten, individuell die Runde aufzuarbeiten, denn dieser Ausrutscher sollte eine Ausnahme bleiben und sich keinesfalls wiederholen. Belohnt wurden wir an unserem nächsten Spieltag im GC Royal Saint Barbara's. Mit 54 Schlägen über CR sicherten wir uns hinter dem GC Nordkirchen den 2. Platz. Insgesamt rutschten alle Mannschaften punktetechnisch enger zusammen, sodass es bis zum Ende spannend blieb.

Für unseren letzten Spieltag im GC Rheine Mesum entschieden wir uns, das gesamte Wochenende vor Ort zu verbringen. Nicht nur kilometertechnisch war dies ein großer Vorteil: Durch die intensive gemeinsame Zeit als Mannschaft wird das

Team auch neben dem Golfplatz enger zusammengeschweißt. Leider ließ uns der Wettergott zum Ende der Saison im Stich und wir hatten neben dem anspruchsvollen Platz mit Regen, Sturm und kalten Temperaturen zu kämpfen. Doch manchmal wächst man eben mit seinen Herausforderungen, und so konnten wir uns am letzten Spieltag

mit 63 Schlägen über CR den zweiten Tagesplatz und damit den Klassenerhalt sichern.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei unseren Caddies, unserem geduldigen Trainer Martin Strauch und allen Unterstützern bedanken, die eine solche Saison möglich gemacht haben! ■

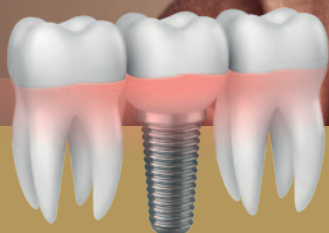
### Gesamtwertung DGL Damen

Rang	Mannschaft	Par	Punkte
▲ 1	G&LC Nordkirchen	304	23
2	GC Royal St. Barbara's Dortmund	328	18
3	GC Unna-Fröndenberg	360	16
▼ 4	GC Schloss Vornholz	363	13
▼ 5	GSC Rheine/Mesum	520	5

- ANZEIGE -



**3D-ECHTZEIT-  
NAVIGATION BEI  
ZAHNIMPLANTATEN**



**PRAXISKLINIK  
HOHENBUSCHEI**  
DRES. WAGNER

**Die Revolution in der Zahnmedizin:**  
Mit modernster Technologie erleben Sie bei uns Oralchirurgie und Implantologie auf einem völlig neuen Level der Präzision.

**TERMINE  
ONLINE  
BUCHEN**



Dr. med. dent. Sandra Wagner, M.Sc. · Dr. med. dent. Rouven Wagner, M.Sc.  
Saint-Barbara-Allee 1 · 44309 Dortmund · Tel. 0231-99770100  
[www.praxisklinik-hohenbuschei.de](http://www.praxisklinik-hohenbuschei.de)



# „Neuaufbau und nachhaltiger Umbruch sind erforderlich ...“

Von Johannes Kobeloer

Nach unserem Wiederaufstieg in die DGL-Oberliga im Jahr 2022 sollte die Saison 2023 für uns sportlich wieder zur echten Herausforderung werden – und gleichzeitig der Beginn eines Umbruchs.

Personell nahezu unverändert warteten in der Deutschen Golf-Liga in diesem Jahr die Herren-Mannschaften vom RSB Dortmund, aus Bottrop Schwarze Heide, Velbert und Haan-Düsseltal auf uns. Die beiden Vereine aus dem Ruhrgebiet duellierten sich von Beginn an um den Aufstieg, wohingegen wir mit den beiden Clubs aus dem Bergischen darum rangen, den dritten und damit letzten Nicht-Abstiegsplatz zu belegen.

Die erste Hälfte der Saison ist schnell erzählt: Durchwachsene Leistungen aller Spieler führen in der Oberliga dazu, dass man sich eher am Ende der Tabelle wiederfindet, und so standen wir nach drei Spieltagen und sechs Punkten leider nur auf dem letzten Platz.

Am vierten Spieltag, auf dem Platz unserer „Nachbarn“ aus Dortmund, passte leistungstechnisch dann endlich alles zusammen. Als Tagesdritter



„Der Zusammenhalt und der gemeinsame Auftritt am letzten Spieltag waren mindestens regionalligareif“:  
Kapitän Johannes Kobeloer.

erhielten wir uns die Chance auf den Nicht-Abstieg – wenngleich klar war, dass nur ein neuerlicher dritter Platz am finalen Spieltag, u. a. vor dem gastgebenden Club aus Haan-Düsseltal würde helfen können.

Ungeachtet dieses kleinen Erfolgs wurde im Laufe des Jahres jedoch eines endgültig klar: Wollen wir nicht dauerhaft zwischen Landes- und Oberliga pendeln, braucht es einen nachhaltigen Umbruch in der Mannschaft mit frischem Blut aus der Jugend. Nach einigen Gesprächen mit dem Vorstand und den Trainern konnten wir Ralf Eisenmenger und



Das Team GCUF, hier am letzten Spieltag in Haan-Düsseltal, verpasste den Verbleib in der Oberliga und hofft jetzt auf einen „nachhaltigen Umbruch“.



www.RTS.de

**ABSCHLAGEN**

**UNTER DER SONNE**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

## Ihre Spezialisten für Golf-Reisen:

- Deutschlandweit ROBINSON-TOP 1 Reisebüro 2023
- Deutschlandweit RIU-TOP Reisebüro 2023
- Komplettorganisation von Gruppenreisen
- Exklusive Golf-Kreuzfahrten
- Golf-Turnierreisen
- Greenfee-Buchung und Golfgepäck-Service
- Last-Minute-Reisen weltweit



  Wir vertreten alle namhaften Reiseveranstalter, kontaktieren Sie uns per Mail oder Telefon.



 TUI ReiseCenter

City Reisebüro GmbH  
Kuckelke 10  
44135 Dortmund  
Fon: +49 (0) 231-57 90 01  
www.cityreisebuero.com



www.schiffsguru.de



 TUI

RTS Media Reisen GmbH  
Dudenstr. 2-4 (Ecke Hohe Str.)  
44137 Dortmund  
Fon: +49 (0) 231-58 44 91-0  
www.rts.de

Robert Hempelmann davon überzeugen, den Neuaufbau der Herren-Clubmannschaft federführend zu übernehmen. Ralf, mit seiner golfertischen Expertise und seinem Blick für die jungen Talente im Club, und Robert, ehemals hochrangiger Handballspieler und -verantwortlicher mit

einer Menge Erfahrung im Bereich Mannschafts-Leistungssport, sind aus unserer Sicht genau die Richtigen, um mittelfristig ein junges, erfolgshungriges Team zu formen.

Und die ersten Erfolge konnten wir auch schon erleben: Wenngleich es

am fünften Spieltag in der DGL bei strömendem Dauerregen am Ende nicht mehr für die Sensation und den Klassenerhalt gereicht hat, war der Zusammenhalt und der gemeinsame Auftritt an diesem Tag mindestens regionalligareif.

## PORTRÄT:

# Robert Hempelmann

Robert Hempelmann ist der neue Team-Manager der Herren-Mannschaft des GCUF, gemeinsam mit Head Pro Ralf Eisenmenger.

Robert ist 42 Jahre alt, bringt 94 kg auf die Waage – bei einer Körpergröße von 2 Metern – und ist verheiratet – seit Freitag, dem 13. September 2013. Beruf: Praxismanager im eigenen Unternehmen, das 2015 gegründet wurde.

Roberts bisherige sportliche Laufbahn ist durchaus beeindruckend, hat aber mit Golf nichts zu tun, denn Robert hat ca. 20 Jahre Leistungshandball gespielt, als 2 Meter Linkshänder im Rückraum rechts. Seit 2017 ist er interessierter Golf-Fan ... und als er vom GCUF-Präsidenten gefragt wurde, ob er mit seinem Unternehmen „Physio & Reha Team Menden“ das Cart-Werbe-Sponsoring übernehmen wollte, sah er darin „eine Super Plattform, um uns auf dem Gelände zu präsentieren“.

Schnell wuchs der Wunsch, nicht nur Werbepartner zu sein, sondern auch aktives Mitglied im GCUF zu werden, also machte er im April 2018 die Platzreife bei Ralf Eisenmenger. Robert bedauert es, dass die Arbeit in seiner Praxis damals aber nur wenig Zeit ließ, „diesen speziellen und wenig fehlerverzeihenden Sport auszuüben“, er sieht sich als aktiver Spieler erst seit Ende der Pandemie (Coro-

na) und „seitdem spiele und trainiere ich regelmäßig, um dem geliebten Rasensport näher zu kommen“.

*„Wie kommt es, Robert, dass Du jetzt Team-Manager der DGL-Herren geworden bist und welche Ziele verfolgst Du mit der Mannschaft?“*

„Ich werde mich in Zukunft um die Organisation des Trainings, von Turnieren und was sonst noch anfällt, kümmern. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Aufgabe mit Ralf Eisenmenger. Ralf hat das nötige „Know How“ als Pro, was dieser Mannschaft fehlte. Als ich hörte, dass sich zwei aktive Leistungsträger der Mannschaft (Johannes Kobeloeer und Björn Kree Lange) auch um die organisatorischen Abläufe vor, während und nach Turnieren kümmern, musste ich nicht lange überlegen; mir war schnell klar, ein Umbruch und damit verbunden eine Leistungssteigerung wird nur möglich sein, wenn sich die Jungs um den Golfsport kümmern und nicht um das Drumherum, dafür wurde ich von der DGL Mannschaft, zum „Non Playing Captain“ gewählt, was mich außerordentlich freut ... und ich hoffe dieser Aufgabe gewachsen zu sein.“

Ziele mit der der DGL-Mannschaft? Kurzfristig eine Mannschaft bilden,



*Der neue Team-Manager hat große Ziele mit dem DGL-Herrenteam, sein Lebensmotto: „Laufen Dinge nicht so wie Du denkst, denk anders!“*

in der jeder für jeden einsteht und die Kameraden zum Sieg peitscht! Mittelfristig: Wiederaufstieg in die Oberliga! Und langfristig? „Grenzen entstehen immer nur in Köpfen, daher setze ich mir keine!“

„Wir heben den Bereich DGL nun auf ein neues Fundament, denn nur golfen reicht für den Erfolg nicht, da gehören für mich, als ehemaliger Handballer, eine ganze Menge mehr dazu: Ausdauertraining, Kraft und Kraftausdauer, Schnellkraft, mentale Stärke, der eiserne intrinsische Wille, Erfolg zu wollen und die Bereitschaft, dafür sportlich aktiver zu werden.“

## Willy-Schniewind-Mannschaftspreis (WSMP)

# Erst im Stechen den Aufstieg verpasst

Sportlich holten wir uns unsere Belohnung für eine starke zweite Saisonhälfte beim abschließenden Willy-Schniewind-Mannschaftspokal. Im GC Lippstadt spielten wir am Vormittag Einzelrunden allesamt in den 70ern, wodurch wir uns in einer extrem starken Liga überraschend, aber verdient als Zweitplatzierte für das Matchplay um den Aufstieg am Nachmittag qualifizierten; der Klassenerhalt war damit ohnehin bereits gesichert. Gegen die Mannschaft vom GC Teutoburger Wald – ihrerseits in der DGL zwei Liga höher unterwegs – erkämpften wir uns ein sensationelles Unentschieden (drei zu drei), wodurch ein Stechen\* über Aufstieg oder Ligaverbleib entscheiden musste. Erst am zweiten Extraloch hatten wir dann (gegen ein Birdie) das Nachsehen.

Dieser sportlich und mannschaftlich überragende Tag bestätigt uns, als Team auf dem richtigen Weg zu

sein. Gemeinsam mit unseren beiden neuen Kapitänen freuen wir uns nun auf einen trainingsreichen Winter und dann auf den Neuanfang in der DGL-Landesliga. Der Dank unserer Mannschaft gilt Ralf, Robert und dem gesamten Vorstand

für die hervorragende und nicht selbstverständliche Unterstützung!

\* Stechen beim WSMP heißt, dass beide Teams je einen Spieler (oder eine Spielerin) benennen, der/die dann für sein/ihr Team im Lochspiel gegen den/die Vertreter(in) des anderen Teams antritt.



Mit einer starken Leistung wartete das Team GCUF beim abschließenden Willy-Schniewind-Pokal in Lippstadt auf. Foto: GCUF.

- ANZEIGE -

# SEALAND

meine Frei.Zeit.Mode.



SEALAND-Mode bietet Ihnen die einzigartige Kombination aus höchstem **Tragekomfort**, optimaler **Funktionalität** und erstklassiger **Markenqualität**. Und das alles mit einem hohen **modischen Anspruch**.

Das Wichtigste für Sie als SEALAND-Kunde aber ist: **Ihre Zufriedenheit ist für uns Verpflichtung.**

Ihre  
**Antje Dehler**  
Inhaberin

### Persönliche Bestellannahme:

Mo – So 8.00 – 20.00 Uhr  
Tel. 0180 - 573 25 26\*  
Fax 0180 - 535 38 40\*

(\*14 Cent/Min. a. d. Festnetz; abweichend a. d. Mobilfunk, max. 42 Cent/Min.)

### Online-Bestellung:

Schnell und bequem von zu Hause auf unserer Homepage bestellen:

[www.SEALAND24.de](http://www.SEALAND24.de)



Mein Tipp

**Bestellen Sie jetzt  
Ihren Gratis-Katalog**



# Welches Handicap hat eigentlich?

Stand: 30. Oktober 2023

<b>A</b>					
Adam, Birgit	54	Baumgardt, Michael	30	Böckmann, Brigitte	19,4
Adam, Reinhard	38	Baums, Burkhard	19,2	Böckmann, Helmut	47
Adamietz, Henriette	30,9	Baums, Dr. Elke	23,3	Boese, Harald	54
Adamietz, Hubert	19	Baurmann, Bergit	26,5	Böhm, Gerhard	36,8
Adamietz, Marco	34,5	Bautz, Heinrich	41	Böhm, Monika	47,8
Adelmann, Alexandra	36	Bautz, Dr. Marita	49	Böhme, Norman	54
Adolph, Andre	22	Bay, Michael	54	Böhmer, Ulrike	34,5
Adolph, Collin	18,4	Becker, Alfons	6,4	Bökenfeld, Carola	28
Adolph, Simone	43,6	Becker, Andrea	6,9	Bökenfeld, Robin	32
Ahmad, Husni	23,9	Becker, Andrea	--	Bömer, Barbara	18,5
Albers-Muth, Gabriele	33,9	Becker, Andreas	12,6	Bomke, Heinrich	23,4
Albracht, Walter	21,8	Becker, Irene	15,2	Bongard, Dr. Helene	36
Altekruse, Dr. Friedrich	--	Becker, Jutta	54	Bongard, Julia Maria	14,8
Amir-Fallah, Nader	54	Becker, Martin	20,8	Bongard, Laurence	38,5
Apel, Bernd	13,5	Becker, Michael	26,5	Bongard, Thomas	9
Apel, Gabriele	54	Becker, Thielo	--	Brandenburg, Patrick	50
Arendt, Philipp	7,7	Becker, Ursula	--	Bredemeier, Angelika	44,4
Armenat, Dagmar	21,9	Beckmann, Marco	14,1	Breer, Melanie	28,4
Armenat, Karl-Heinz	25,6	Beele, Anna	--	Breer, Michael	26,5
Arndt, Christian	51	Beele, Jens	20,6	Breitwieser, Emelie	54
Arndt, Gabriele	54	Beele, Sonja	41	Bremerich, Klaus	26,5
Arndt, Judith	45,6	Behrenberg, Heinz-Jürgen	29,9	Brinkmann, Dieter	46
Aßmann, Hans-Jürgen	28	Benecke, Cordula	54	Brinkschulte, Stefan	10,6
auf'm Kamp, Dr. Thilo	17,2	Benecke, Henning	--	Brouwer, Dieter	19,6
Austmeyer, Bettina	36	Benecke, Karl	54	Bruckmaier, Christa	31,2
<b>B</b>		Bente, Marian	54	Bruckmaier, Joachim	27,4
Baars, Detlef	18,7	Berghammer, Gerhard	34,2	Brügge, Dr. Sabine	26,5
Babienek, Thomas	20,7	Berghoff, Maarten	42,1	Brüggemann, Dr. Anja	54
Bachmann, Bernd	21,4	Berkenhoff, Tim	54	Brüggenhorst, Susanne	46,4
Bachmann, Brigitte	19,1	Berkenkamp, Jochen	54	Brüggenhorst, Sven	54
Bachnick, Florian	9,7	Bermes, Heike	25,2	Brümmer, Christine	27,1
Balke, Matti	54	Bermes, Dr. Michael	22,5	Buhle, Heiko	13
Balke, Mika	14,9	Berthold-Klose, Bärbel	48,7	Bunz, Frank	44,6
Balmaceda Schickentanz, Dr. Andrés	18,4	Besendorfer, Dagmar	37	Bunz, Meike	54
Balmaceda Schickentanz, Hannah	--	Beudel, Martin	54	Busch, Bendix	54
Balmaceda Schickentanz, Henri	--	Biagiante, Luciano	54	Busch, Joachim	17,5
Balster, Christian	6,1	Bialonowski, Marcel Thomas	54	Busch, Kea-III	13,7
Balster, Gerhard	54	Biermanski, Philip	42	Busch, Ursula	34,5
Balster, Jan	--	Bigge, Bernard	20,5	Busch, Winfried	28,7
Balster, Maria	--	Biller, Andreas	26,2	Buschhaus, Ulrich	26,5
Balster, Moritz	--	Biller, Eve-Maria	--	<b>C</b>	
Bansi, Dr. Anne Gretel	17,2	Biller, Ina	38	Canet, Jean Pierre	14,5
Bargarey, Tristan	43,3	Biller, Sebastian	45,9	Cerkuc, Andrej	28,3
Bathen, Doris	21,9	Birbacher, Alfred	28,4	Christophery, Klaus	37
Bathen, Ulrich	13,1	Bläser, Norbert	22,4	Christophery, Magrit	40
Bauer, Christa	26,5	Blome, Maximilian	10,2	Classen, Georg	15,8
Bauer, Hans	26,5	Bluhm, Gerhard	23	Claus, Alfred	27,1
Bauer, Marion	38,1	Bluhm, Marion	54	Clöer, Rainer	13,6
Baumann, Petra	27,6	Blum, Diana	27,3	Clöer, Torben	4,3
Baumann, Rolf	21	Blum, Stefan	20,4	Cooper, David Paul	6,6
		Blum, Ulrich	26,8	Cooper, Michael	27,4



Cremer, Bastian	13,9
Cremer, Simone	13,2
Cremer, Uwe	21,6
<b>D</b>	
Dahlbüdding, Cordula	31
Daniel, Ulrike	33,5
Danneberg, Brigitte	20,5
Danneberg, Dieter	26,5
Danov, Lennard	--
Darsow, Dr. H.-Jürgen	18,5
Darsow, Sigrid	21,1
David, Regine	--
Degenhardt, Karl-Heinz	22,4
Dehler, Antje	26,3
Dehler, Mats Michael	32,7
Dehler, Michael	26,7
Deimel, Gerd	22,2
Dern, Christine	3,9
Dern, Dr. Heinz-Jürgen	19,5
Dern, Dr. Mechthild	26,4
Deterding, Michael	--
Determann, Hans	27,8
Determann, Ingrid	30,8
Dewenter, Marie-Luise	31,1
Dickel, Tim	54
Dieckmann, Artus Matteo	48,7
Dieckmann, Bosse August	54
Dieckmann, Fabian	8,6
Dieckmann, Klaas	54
Dieckmann, Reiner	17,3
Dieckmann, Roswitha	21,1
Dieckmann, Sieglinde	18,9
Dieckmann, Wilhelm	16,4
Diening, Friedrich Wilh.	17,5
Diening, Hetty	32,2
Dietl, Fred	46
Dietrich-Klawitter, Heike	34
Dittrich, Christa	37
Doepner, Niclas	48,7
Döhla, Dominik	--
Döhla, Martin	26,5
Drawe, Angelika	25,3
Drawe, Ulrich	13,4
Dreier, Sabine	37,7
Drescher, Ottomar	35
Dreve, Gabriele	19,2
Dreve, Dr. Volker	16
Droste, Dr. Joachim	54
Droste, Ruth	54
Druffel, Bernhard	13,3
Dückers-Laue, Sabine	24,8
Duhme, Hartwig	39,6
Duhme, Heinrich	30,2
Duhme, Luis Leonard	44,2
Duhme, Ursula	26,6
Dützer, Marcus	10,3

<b>E</b>	
Ebel, Gisela	25,6
Ebel, Walter	21,4
Eder, Thomas	35,5
Ehrlich, Wolfgang	30,5
Einars, Torsten	18,4
Eisenmenger, Ralf	Pro
Emmerich, Günter	25,9
Engel, Eveline	16,3
Engel, Halina	23,8
Ernst, Werner	50,4
Eßmann, Dr. Volker	28,7
<b>F</b>	
Falck, Heidrun	54
Falck, Dr. Siegfried	47
Fehrmann, Rüdiger	17,4
Feldmann, Barbara	30,9
Fellmer, Jens	54
Ferner, Jil	16,1
Ferner, Kurt	24,7
Ferner, Manuela	23,4
Fiedor, Cornelia	--
Fiedor, Hans-Jörg	--
Finke, Jutta	29,1
Finnemann, Ingrid	20,7
Fischel, Claudia	54
Fischel, Norman	50
Fischer, Andrea	26,3
Fischer, Jan	12,8
Fischer, Thomas	27,3
Fischer-Paschedag, Sandra	25,5
Flamme, David	6,7
Flassig, Harald	20
Flassig, Mats	6,6
Follak, Dr. Peter	15,6
Follak, Reinhild	24
Fortmeier, Dr. Bernhard	35,5
Fortmeier, Elisabeth	32
Frank, Andreas	15,5
Frank, Bianca	--
Franke, Rochus	35,8
Franz, Eva	39,4
Franz, Hans-Otto	28,4
Frauenhoff, Dirk	11,7
Freis, Heinz	41,1
Freitag, Prof. Dr. Gerhard	27,9
Freitag, Rita	33,6
Frese, Jutta	54
Frese, Matthias	35,8
Frese, Thomas	36
Frese, Tom Lucas	6
Fricke, Bernhard	36
Friese, Elisabeth	26,5
Friese, Hans-Günter	19,7
Fröschner, Constantin	26,6
Funder, Kurt	26,1

Funder, Michèl	12,8
Füßmann, Fieta Max	--
<b>G</b>	
Gabriel, Dr. Barbara	26,5
Gantenbrink, Heiner	15,2
Gantenbrink, Ingrid	--
Gantenbrink, Maximilian	54
Gantenbrink, Monika	18,7
Gebhardt, Michael	33,2
Geldsetzer-Sturm, Ulrike	20,4
Gentgen, Klaus-Peter	26,5
George, Leonhard	35,5
Gerth, Olaf	54
Gette, Dr. Volker	26,9
Gette-Weber, Dr. Elisabeth	54
Giacuzzo, Reinhold	12,5
Giesler, Niklas	54
Gilles, Dieter-J.	23,1
Gilles, Erika	30,1
Glania, Nicole	25,8
Göckmann, Bernd	36,8
Gödde, Helmut	33,3
Goebel, Detlef	17,2
Goebel, Sigrid	36
Goliasch, Anja	27,4
Gorges, Dr. Corinna	29
Gornik, Kerstin	18,9
Gornik, Norbert	16,1
Gorontzi, Sabine	21,5
Gosewinkel, Horst	25,3
Gößlinghoff, Christian	54
Gottschalk, Gabriele	--
Götz, Susanne	38,9
Graf, Joachim	9,7
Graf von Baudissin, Winold	--
Graul, Deen Hanif	7
Graumann, Karl Otto	21,9
Graumann, Ursula	32,9
Grieger, Ernst-Walter	37
Grosser, Martina	54
Grosser, Reinhard	54
Grosser, Tim	54
Grossmann, Peter	29
Grossmann, Sabine	32
Grote, Heinrich	18,8
Grundmann, Frank	30,7
Grundmann, Stefanie	38,5
Grünschläger, Mike	54
Gudat, Lothar	24,3
Gülde, Matthis-Christopher	2,6
Gülicher, Michael	28
Günther, Anni Luise	54
Günther, Gerrit	--
Günther, Kirsten	--
Günther, Lotta Helene	54
Gutapfel, Connie	12,3

## VORGABENLISTE

Gutapfel, Peter	22,8	Henze, Christian	29,2	Ipach, Detlef	23,4
Gutberlet, Dr. Marie	30,9	Heppe, Karin	43,1	Ipach, Iris	28,5
<b>H</b>		Heppner, Florian	--	<b>J</b>	
Haarmann, Bruno Julius	--	Herbst, Anja	19,8	Jahnel, Christa	PE
Haarmann, Ella Charlotte	--	Hering, Dr. Siegfried	23,6	Janßen, Friedrich	19,3
Haarmann, Emma Josephine	--	Herkelmann, Lars	29	Jansen-Siemon, Ina	29
Haarmann, Eva Marie	--	Hermes, Herbert	30,5	Jeckel, Matteo	16,7
Haarmann, Hans-Christian	8,7	Hermes, Silke	15,3	Jede, Andreas	40
Haarmann, Julia	15,5	Herwegen, Niklas	23,2	Jede, Christina	54
Haarmann, Katharina	54	Herwegen, Philipp	21,5	Jede, Ralf	49
Haarmann, Dr. Klaus	19,7	Heß, Alexander	24,8	Jost, Josef	18,8
Haarmann, Louise Charlotte	--	Heß, Dr. Rainer	44,7	Jost, Martina	26,5
Haarmann, Sophie Isabella	--	Hesse, Andreas Christian	54	Juchem, Bettina	54
Haarmann, Dr. Wolf-Peter	4,6	Hesse, Bettina	33,7	Jug, Liesa	26,1
Haarmann-Rubens, Monika	20,2	Hesse, Bianka	33,6	Jug, Dr. Valentin	29,3
Haase, Leonie	--	Hesse, Daniel	45	Jung, Florian	7,1
Hafemann, Christian	24	Hesse, Dirk	23,8	Jüngst, Christine	--
Hafemann, Jennifer	29,1	Hesse, Finia	54	Jüngst, Tobias	34,5
Hagedorn, Christian	30,7	Hesse, Maximilian	18	Jürgens, Christel	32,7
Hagemann-Caspari, Hildegard	21	Hesse, Naya	54	Jürgens, Franz-Josef	34,5
Hamburger, Rainer	--	Hetzler, Werner	14,5	Jussen, Gerhard	27,5
Hammerschmidt, Beatrix	46,8	Heumann, Nives	37	Jussen, Klaudia	35,9
Hammerschmidt, Oliver	31,8	Hiddemann, Herbert	--	Jütte-Schulten, Andrea	36
Hammerschmidt, Sophie	54	Hiddemann, Petra	45	<b>K</b>	
Hannuschka, Marc	54	Hirschmüller, Stefan	41,5	Kahlenberg, Michael	54
Hansen, Ulla	16,9	Hirschmüller, Susanne	48,5	Kalisch, Michael	14,5
Happe, Angela	24,9	Hoevermann, Daniel	54	Kalwitzki, Bernd	20,1
Happe, Jochen	14,7	Hoevermann, Dr. Klaus	24,4	Kämmerling, Frank	18,5
Harlos, Reinhold	26,5	Hoffmann, Michael H. G.	19,1	Kamps, Tristan	17,2
Harlos, Sabine	20,5	Hoffmann, Peter	16,7	Kasten, Petra	13,4
Harnischmacher, Gisbert	48,4	Höll, Julian Hermann	--	Kasten, Uwe	25,4
Hartlieb, Daniela	31	Hollmann, Marc	12,1	Kattenstroth, Rolf-Dieter	22
Hartlieb, Dr. Joachim	29,7	Hollmann, Nicolas	--	Kattenstroth, Ursula	28,2
Hartlieb, Paulina	54	Hollstein, Viktor	40,4	Kauertz, Frank	36
Hartmann, Paul	14,2	Hondelink, Hendrik	16	Kauertz, Sigrun	36
Hartwig, Justin	27,2	Hondelink, Jan	28	Kaulfuß, Andreas	44,6
Haschke, Johannes	28	Honert, Barbara	36	Kaut, Justus	10,6
Haschke, Mia	--	Hoppe, Harald	33,9	Kaut, Martin	21,6
Hassiepen, Claudia	26,5	Horlacher, Hartmut	15,2	Kaut, Tim	31,6
Hassiepen, Jörg	29	Hosbach, Angelika	26,4	Keese, Gerda	54
Hassiepen, Marcel	0	Hosbach, Gabriele	26,5	Keese, Jürgen	54
Hecht, Peter	32,9	Hosbach, Johannes	15,1	Keil, Dr. Henning	54
Heile, Florian	16,2	Hosbach, Kurt	26,1	Keil, Linus	54
Heinrichs, Jürgen	17,8	Huber, Dr. Peter	38,3	Keine, Verena	26,5
Heldt, Marko	24,5	Huber, Philipp	--	Keller, Birgitt	33,7
Heldt, Torsten	26,4	Huckschlag, Thomas	26,5	Kern, Anke	25,2
Helle, Christa	13,5	Hunke, Marie-Luise	54	Kern, Dr. Helmut	32,2
Hellmich, Klaus	38,4	Hunold, Rolf	18,3	Kern, Juliane	54
Hemminghaus, Barbara	34,4	Hußmann, Luis	10,6	Kern, Louisa Pauline	54
Hempelmann, Robert	34,2	Hußmann, Marco	11,8	Kersting, Dr. Sabine	19,9
Hempelmann, Simone	29,5	Huth, Dr. Thomas	38	Kettelhack, Anja	7,6
Henkel, Beate	36	Hüttenbrauck, Joachim	44,4	Kickartz, Marie	16,1
Hennecke, Carla Maria	28,3	Hüttenbrauck, Martina	54	Kieserling, Helmut	17,4
Hennecke, Gottfried	13,3	<b>I</b>		Kindel, Anneliese	26,5
Henneken, Chris	5,7	Imkeller, Engelbert	26,1	Kipper, Joshua	27,5
Henschen, Brigitte	28,5	Imkeller, Sonja	36	Kirchner, Günter	27,3

Kirchner, Heidi	40	Koch, Thomas	15,8	Körner, Heinz	36,3
Kisch, Dr. Nikolas	20	Köhler, Alexandra	15,7	Korte, Barbara	45
Kitzig, Thorsten	13,5	Köhler, Carolina	16,4	Korte, Inken	10,3
Klamke, Karin	29,3	Köhler, Jelena	31,7	Korte, Madeleine	34,8
Klamke, Norbert	25,2	Köhler, Louisa	7,4	Korte, Michael	28,6
Klawitter, Guido	20,6	Köhler, Marvin	11,6	Korte, Nadine	42,8
Klein, Maximilian	39,8	Köhler, Niklas	41	Korte, Peter	17,1
Klein, Thomas	13,9	Köhler, Piet	53,2	Kortmann, Gloria	24,7
Kleinewiese, Herbert	24,6	Köhler, Stephen	54	Kortmann, Matthias	18,1
Kleinewiese, Leander Johannes	26,5	Kohlhoff, Robin	54	Kortmann, Thomas	12,6
Klinksiek, Norbert	26,4	Köhne, Brigitta	33,2	Korweslühr, Sven	13,3
Klisch, Bernd	20,9	Köhne, Dr. Joachim	31	Koske, Dietmar	50,9
Klisch, Brigitte	21	Kolaczek, Peter	14,5	Kraft, Beatrix	41,2
Klisch, Lars	13,3	König, Karin	54	Krahn, Christian	21,4
Klockenhoff, Herbert	36	König, Timm Oliver	23,9	Krahn, Leni	--
Klose, Rainer	14,2	König, Volker Michael	29	Krauch, Kara	--
Klosinski, Irene	45,7	König, Werner	26,5	Krauch, Lina	--
Klosinski, Wernfried	28,6	Kopeccky, Christiane	23,6	Krause, Dr. Burkhard	16
Klotz, Andreas	30,5	Kopeccky, Malte	54	Krause, Marita	52
Klotz, Luisa	54	Kopeccky, Niklas	--	Krause, Reinhard	25,8
Kneer, Matthias	10,7	Kopeccky, Peter	15,6	Krause, Sebastian	54
Kobeloer, Egon	21,5	Kopeccky, Pia	54	Krause, Uschi	14,3
Kobeloer, Johannes	0,8	Kopeccky, Simon	13	Kreckel-Palluch, Astrid	33,3
Koch, Marvin	26	Korbeslühr, Dietmar	8,7	Kree-Lange, Benny	1,9

- ANZEIGE -

**WK**  
WOHNEN

**ZEIT FÜR KLARE STATEMENTS**

**möbel turflon werl**

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl-Büderich • Tel.: 02922 / 88 80  
**+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: [www.turflon.de](http://www.turflon.de) +++**

## VORGABENLISTE

Kree-Lange, Björn	3,4	Lohoff, Bernd	27	Meyer, Marlis	25,4
Kree-Lange, Lias	36,4	Lohoff, Heidemarie	24,2	Michels, Moritz	16,9
Krehl, Marita Jeany	19,7	Lohse, Ralf H.	10,2	Mikli, Marija	54
Krehl, Roland	21,8	Lötters, Heinrich	54	Milic, Darko	17,7
Kremer, Maja	21,5	Lotz, Eike	29,2	Milic, Sigrid	46,3
Kremer, Dr. Walter	22,4	Lueftner, Leah Michelle	54	Minkenberg, Dr. Irmgard	54
Kretzschmar, Horst	26,4	Lueftner, Thomas	41,1	Minkenberg, Dr. Reinhard	54
Kreutzer, Karsten	26,2	Lueg, Damian	43,1	Moh, Alexander	12,1
Kroll, Felix	40,1	Lueg, Iris	54	Möller, Cornelius	54
Krüger, Sebastian	54	Lueg, Leo	--	Möller, Ingrid	33,4
Küffner, Sascha	54	Lukas, Carsten	18,3	Möller, Dr. Karl - Heinz	24,8
Kuhleemann, Linus	--	Lukowski, Emilio David	--	Moßmeier, Klaus	27,8
Kühnert, Birgit	42	Luntscher, Roman	11,7	Moßmeier, Vincent	54
Kühnert, Jürgen	27,3	Lüpertz, Iris	25,7	Müller, Brigitte	19,4
Kummer, Benedikt	50,4	Lüpertz, Louisa	54	Müller, Carsten	28
Kürten, Bettina	54	Lüpertz, Lucas	--	Müller, Dirk	26
Kürten, Joachim	41,4	Luttrop, Kerstin	29,3	Müller, Gert	26,1
Kütting, Claudia	54	Lux, Luca	--	Müller, Jörg	8,1
Kütting, Lukas	2,8	Lynen, Hedy	22	Müller, Lutz	--
Kütting, Dr. Udo	36,6	Lynen, Wilfried	28,2	Müller, Lutz	--
<b>L</b>		Lyon, Silke	54	Müller, Rüdiger	17,4
Lachmann-Heß, Antje	37,2	<b>M</b>		Müller, Silvia	36
Lameck-Whitehead, Marianne	34,9	Maaz, Carsten	34,3	Müller, Sven	30
Lampert, Wolfgang	24,9	Maaz, Gudrun	30,3	Müller, Tim	54
Lampert-Wesselbaum, Mechthild	26,2	Macha, Jochen	9,5	Müller, Wolfgang	42
Lang, Stephan	25	Macha, Johannes	23,9	Müller-Baß, Horst	45,2
Lange-Stalinski, Heiko	17,9	Maertin, Annette	33,5	Müller-Frerich, Henrik	17
Lange-Stalinski, Karin	--	Mahlberg, Anke	9,6	Müller-Frerich, Martin	19,6
Lange-Stalinski, Lennart	40,1	Maier-Hunke, Horst-Werner	54	Multhaupt, Prof. Dr. Roland	33,3
Langels, Christa	32,6	Mailliart, Christian	54	Muth, Amy Josephin	54
Langels, Franz-Josef	25,6	Mainz, Cornelia	46	Muth, Andreas	54
Lategahn, Bernd	--	Mainz, Michael	25,7	Muth, Bennett	--
Lategahn, Bettina	41,6	Malten, Christa	32,9	Muth, Harald	25,9
Lategahn, Michael	54	Manske, Carsten	13,1	Muth, Julian	19,7
Lategahn, Ricarda	54	Manske, Jack	10,2	<b>N</b>	
Lategahn, Susanne	--	Manthey, Frank	54	Najib, Rawad	28
Latzel, Heide	20,3	Manz, Uwe	20,2	Nedler, Dirk	18,2
Latzel, Hermann	18,8	Marr, Gudrun	28,5	Neitzke, Reinhard	6,7
Lauck, Heribert	29,5	Marr, Peter	34,3	Nejdrowski, Dennis	22,1
Laue, Matthias	28	Meier, Andreas	29,5	Neuhaus, Dr. H. Rudolf	30,5
Lefebber, Reiner	22,2	Meier, Duan	54	Neuhaus, Thomas Christian	13
Lefebber, Ulrike	29,9	Meier, Hans-Joachim	32,4	Neumann, Dr. Karin	14,9
Lehmann, Norbert	17,9	Meier, Michael	28	Neundorf, Julian	15,1
Lehmann, Tim	45,2	Meiß, Dr. Rüdiger	26	Neveling, Tanja	20,4
Lehmann, Verena	34,2	Meisterjahn, Heiko	42,1	Niebaum, Dr. Gerd	32
Lerbs, Björn	8,1	Meitza, Jens	41,9	Niederdorf, Michael	28,1
Lerbs-Riemoneit, Sandra	47,8	Merkentrup, Dirk	18,9	Niehaus, Jens	26,2
Lesser, Ulrich	30	Merkentrup, Luca	54	Niehaves, Hermann	45
Lewerenz, Jan Hendrik	37,4	Merkentrup, Luisa	54	Niehörster, Stella	26,5
Leyendecker, Delia	--	Merkentrup, Melanie	41	Niepötter, Volker	21,6
Leyendecker, Dr. Ulrich	--	Mertin, Andrea	36,4	Nigge, Winfried	25,4
Liedtke, Udo	44	Mertin, Heike	24	Nölke, Christiane	26,5
Linnenbrink, Rosemarie	21,5	Mester, Brigitte	15,1	Nölke, Ralf	23,6
Liß, Roland	54	Mester, Horst	34,9	Noltemeier, Marlies	17,5
Loeser, Dr. Bettina	21	Metzen, Helmut A.	18,9	Nüfer, Hans	31
Lohmann, Dr. Hans	26,5	Meyer, Jürgen	16,8	Nüfer, Helga	51

O	
Oelmüller, Dr. Mark André	54
Oelmüller, Stephanie	25,9
Oelschläger-Specht, Ralf	21,2
Oesingmann, Carola	20,1
Ostermann, Cornelia	31,3
Ostermann, Horst	41
Ostermann, Maurice	7,1
Ostermann, Nicole	1,2
Otto, Elke	34,9
Overwaul, Werner	21,7

P	
Pahl, Maren	37
Pahl, Michael	31,3
Palluch, Detlev	36,7
Paluch, Gabriel	26,9
Paluch, Niklas	35,9
Pampuch, Andrea	20,1
Paprotny, Michael	17,2
Paul, Thomas	13,5
Paus, Thomas	8,6
Pawelzik, Frank	18,2
Pertzborn-Wagner, Donata	35,4
Pesch, Renate	25,7
Petereit, Blanka	38,3
Pfaff, Ursula	--
Pfeifer, Friederike	22,8
Phan, Manuel	--
Philippen, Karl-Heinrich	26,5
Pieczka, Stan	26,5
Pieper, Maximilian	19,3
Plett, Rüdiger	20,4
Podgorny, Dorothea	29,1
Porbeck, Friedrich Wilhelm	34,9
Porbeck, Gabriele	48,4
Pothmann, Dr. Achim	54
Pothmann, Andrea	54
Pothmann, Thilo	14,1
Potocnik-Hoffmann, Gertrud	29,9
Pradel, Amelie	4,2
Pradel, Christian	27,2
Pradel, Katja	23,8
Prebeg, Dr. Michael	27,8
Preisling, Jochen	25,1
Preukschat, Ursula	24
Preuß, Stephan	16,3
Propping, Volker	11,4
Prott, Gerhard	32,5
Prott, Margarete	38,8
Pückoff, Gabriele	20
Pütter, Bärbel	20,5
Püttmann, Dr. Ruth	37,6
Püttmann, Dr. Werner	16

Q	
Quirnbach, Lara	12,1
Quirnbach, Sophie	8,4

R	
Radek, Ingrid	38
Rademacher, Henry	51,3
Radünz, Kai	22,1
Rahlenbeck, Peter	54
Ramme, Hilde	26,5
Raskin, Reinhard	9,8
Rathmann, Annette	33
Reck, Moritz	54
Reckmann, Jörg	21,2
Reckzeh, Michael	19,2
Reckzeh, Petra	24,2
Reh, Andreas	24,9
Reichelt, Gudrun	26,5
Reichert, Ingrid	25,2
Reiffer, Franziska	10,3
Reiffer, Helene	54

Reiffer, Henriette	22,1
Reiffer, Johannes	36
Reiffer, Markus	37
Reiffer, Verena	10,8
Reinecke, Dirk	17,3
Reinecke, Niklas	17,9
Reinhold, Angelika	30,5
Rennebaum, Kerstin	22,6
Rennebaum, Michael	20,9
Reschke, Wolfgang	--
Rex, Kai-Jan	6,2
Richter, Christina	54
Richter, Franz-Hermann	--
Richter, Longina	--
Rinschede, Volker	16,7
Röder, Jürgen	43
Röder-Wolff, Gabriele	45

- ANZEIGE -

maerkische-bank.de

Wir sind gern für Sie da:  
**02331/2090**  
 Montag-Freitag:  
 8 bis 19 Uhr

**Ein schönes Spiel wünschen wir Ihnen!**

Und wenn Sie bequem vom Golfplatz aus Bankgeschäfte erledigen wollen, rufen Sie uns einfach an!

**Märkische Bank**

## VORGABENLISTE

Roels, Elisabeth	35,2	Scherf, Thorben Sebastian	5,6	Schuldt, Barbara	26,1
Roels, Reinhold	30	Schiel, Karin	54	Schülke, Manfred	45
Rogall, Florian	54	Schiel, Martin	54	Schulte, Alexandra	54
Rohe, Christian	16,2	Schiemann, Bennett	28,7	Schulte, Dr. Bettina	44,1
Rohner, Julia	32,1	Schiffmann, Astrid	21,4	Schulte, Carl-Michael	30,3
Röhr, Frank	27,7	Schiffmann, Dirk	17,5	Schulte, Katharina	54
Röhr, Niklas	31,1	Schiffmann, Edgar	35,3	Schulte, Paul	16,5
Röhr, Simone	--	Schilauske, Anna Katharina	16,6	Schulte, Simone	18,1
Rohrbach, Helmut	54	Schilauske, Jörg Sebastian	51,6	Schulte, Tabea	54
Röhrkasten, Burkhard	19,5	Schippriitt, Lijon Maxim	--	Schulte, Tanja	54
Rolle, Annelie	26,5	Schlief, Andrea	33,5	Schulte, Tobias	38,4
Ropinski, Manfred	16,8	Schlief, Till	30	Schulte, Victoria	--
Ropinski, Max Philipp	-1,1	Schlief, Wilfried	25,1	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22,1
Rosenzweig, Ulrike	54	Schlünder, Ulrich	19,4	Schulte-Siepmann, Dr. Elmar	8,4
Rosier, Florian	40,8	Schmidt, Andrea	54	Schulte-Siepmann, Yvonne	26,5
Rosier, Heinrich	43	Schmidt, Antonia	52	Schulz, Jan-Lucas	46,6
Rosier, Hendrik	21,6	Schmidt, Carola	--	Schulz, Thomas	16,5
Rosier, Julia	31,9	Schmidt, Doris	27,1	Schulze, Sebastian	5,4
Rosier, Moritz	54	Schmidt, Jochen	--	Schulze Havixbeck, Oliver	11,3
Rosier, Paul	54	Schmidt, Julian	--	Schulze-Neuhoff, Dieter	--
Rosier, Sylvia	32	Schmidt, Leonie	54	Schulze-Neuhoff, Petra	25,2
Rostek-Mirgeler, Susanne	31,4	Schmidt, Lilo	28	Schumacher, Karsten	0,2
Roth-Schmidt, Barbara	32,4	Schmidt, Matthias	--	Schumacher, Phil	--
Roth-Schmidt, Prof. Willfried	18,3	Schmidt, Sebastian	51,4	Schunck, Kordula	19
Roth-Weber, Birgit	29,3	Schmidt, Sylvia	30,3	Schunck, Wolfgang	16,5
Rothenberg, Hans-Peter	45	Schmidt, Thorsten	54	Schürmann, Karl-Heinz	17,6
Röttches, Elisabeth	33,6	Schmidt, Ulrich	30,6	Schütte, Axel	28,4
Röwekamp, Lara	13,2	Schmidt, Ulrike	23,1	Schütte, Ute	20,7
Röwekamp, Silke	33,9	Schmidt, Ute	27,3	Schwab, Anton	33,8
Röwekamp, Thomas	15,8	Schmidt-Keseberg, Lukas	21,9	Schwab, Christian	54
Rüdiger, Miriam	7,7	Schmidtke, Florian	11,8	Schwab, Paul	29,9
Rumpff, Ruth	14,8	Schmidtke, Helmut	54	Schwab, Ute	54
Rusert, Ilona	11,5	Schmidtke, Marion	54	Schwartz, Michael	19,3
Rustemeier, Antonius	30	Schmitt, Christa	26	Schwarz, Hagen	27,6
Rustemeier, Ulrike	32,8	Schmitt, Herbert	21	Schwarz, Iris	28,6
Rüther, Anita	54	Schmitte, Max	30,7	Schwarz, Martin	16,5
Rüther, Dr. Herwarth	54	Schmücker, Kai	39,8	Schwarz, Yannik	31
<b>S</b>		Schneider, Lilli	40,4	Schwarzkopf, Michael	19,3
Sabados, Dr. Fedor	23,2	Schneider, Uwe	15,2	Schweppe, Dr. Barbara	23
Sabados, Ulrike	23,4	Schneidewind, Frieda	--	Schweppe, Carolin	10
Samson, Jannik	54	Schneidewind, Isabel	19	Schweppe, Jan-Wilhelm	4,9
Sarnes, Ingrid	26,5	Schneidewind, Moritz	26,5	Schweppe, Dr. Wilhelm	21,7
Sarnes, Manfred	25,9	Scholten-Röhrkasten, Gisela	26,9	Schwerin, Daniel	13,2
Sauer, Jürgen	54	Scholze, Kevin	9,5	Schwerin, Marcel	54
Sauer, Tanja	54	Schöneberg, Robin	42,8	Schwiertz, Henry	--
Sauer, Vincent	19,2	Schopp-Behrenberg, Annette	26,5	Seebohm, Angela	--
Schabsky, Hendrik	54	Schöttler, Katrin	19,7	Seebohm, Carl-Stephan	26,3
Schabsky, Ilse	54	Schreiber, Marius	54	Severin, Manfred	19,6
Schabsky, Marina	54	Schreiber, Michael	33,2	Siefer, Dr. Renate	26,5
Schadl, Marita	20,3	Schröer, Michael	43,4	Siegosch, Uwe	35,9
Schäfer, Heinz	29,5	Schröer, Thomas	43	Siepmann, Birgit	21,4
Scharf, Thomas	54	Schröer, Timo	54	Siepmann, Julia	54
Schauker, Josef	16,2	Schroven, Arnold	54	Siepmann, Mara	--
Schauker, Karin	22,9	Schubert, Jochen	26,4	Siepmann, Paul	--
Schaumann, Heike	40,5	Schubert, Pia Maria	--	Siepmann, Sven	37
Scherf, Günter	23,7	Schubert, Ulrike	20,5	Siepmann, Tim	33,8

Groß genug für ein globales Wirken,  
klein genug für ein vertrauliches Wort.

NH – Immer an Ihrer Seite.

**ISERLOHN** ▪ Lange Straße 19 ▪ D-58636 Iserlohn ▪ Telefon +49(0) 23 71 / 77 46 0  
**HAGEN** ▪ Elbersufer 1 ▪ D-58095 Hagen ▪ Telefon +49(0) 23 31 / 37 607 0  
**ATTENDORN** ▪ Röntgenstraße 33 ▪ D-57439 Attendorn ▪ Telefon +49(0) 27 22 / 95 52 0  
**WITTEN** ▪ Sprockhöveler Straße 4 ▪ D-58455 Witten ▪ Telefon +49(0) 23 02 / 28 26 00  
**SIEGEN** ▪ Rosterstraße 37 ▪ D-57074 Siegen ▪ Telefon +49(0) 2 71 / 33 58 30  
**NH GRUPPE** ▪ info@nhup.de ▪ www.nhup.de



Siepmann, Werner	21,9	Swoboda, Sebastian	21,3	Wagner, Jochen	26,5
Sigmann, Daniel	24,6	Szczepanski, Jörg	18,6	Wagner, Dr. Rouven	26,5
Simon, Jan	54	Szegan, Norbert	24,8	Walden, Max	27,7
Sina, Christian	26,1	<b>T</b>		Walden, Nina	34,9
Siniawa-Lauck, Therese	26,5	Tatsios, Dr. Johannes	26,5	Walter, Olaf	18,7
Skora, Andreas	10,4	Tautges, Dr. Joachim	29,2	Wauters, Gregory	10,7
Soike, Gerd	36	Tautges, Margarete	20,9	Weber, Alvis Hubertus	--
Sommereisen, Brigitte	45	Terodde, Heinrich	26,5	Weber, Anke	37,8
Sommerlade, Karl-Heinz	54	Terodde, Ulrike	37	Weber, Arnd	26
Sonntag, Christa Maria	33,9	Tewes, Christine	42,3	Weber, Benedikt	9,3
Specht, Christa	26,5	Tewes, Ferdinand	39	Weber, Carla Frieda	--
Specht, Emil Benedikt	13,8	Thelen, Dr. Heinzdieter	29	Weber, Dr. Corinna	12,3
Specht, Jacob	36	Thelen, Dr. Ruth	37,9	Weber, Martin	25,6
Specht, Lotta	--	Thiel, Reinhard	54	Weber, Roland	21,8
Specht, Susanne	11,9	Thienel, Mechthild	35,5	Weber, Thomas	23,5
Specht, Ulrich	19,9	Thienel, Dr. Paul	34,5	Weber-Möller, Heike	11,3
Spiegelberg, Semara	54	Thomas, Gertrud	39	Wegerhoff, Philipp	54
Spink, Inge	29,6	Thomsen, Adrian	11,4	Weicken, Andreas	26,2
Splittgerber, Gitta	23,7	Thun, Ilona	30	Weicken, Barbara	54
Stahlmann, Erwin	26,1	Tiemann, Anna	20,4	Weicken, Christian	27,6
Stahlmann, Sabine	29,8	Tiemann, Sebastian	7,2	Weicken, Dr. Nadja	42,4
Stamm, Marita	15,7	Tille, Sophia	--	Weicken, Ulrich	40
Stamm, Wilfried	16,6	Titze, Claus	26,2	Weicken-Riekenbrauck, Mechthild	43
Stange, Helmut	20,6	Titze, Daniela	45,9	Weide, Rolf	26,9
Stangier, Barbara	27,2	Titze, Frida	15,7	Weigel, Dirk	22,4
Stangier, Johannes	28	Tondera, Brigitte	26,4	Weihe, Ingrid	24,1
Steiner, Klaudia	31	Tondera, Hartwig	32,4	Weinreich, Karl-Otto	32,5
Steiner, Volker	23	Trantow-Philippen, Regine	38,3	Weinzierl, Dr. Klaus	28,4
Steinsiek-Moßmeier, Martina	39,6	Trappe, Jan-Philipp	15,8	Weinzierl, Ute	26,5
Steinweg, Dr. Andrea	27,7	Trappe, Dr. Joachim	25,7	Weiß, Henry	20
Steinweg, Dr. Friedr.Wilh.	21,1	Trappe, Ulrike	29,3	Weiß, Oliver	19,2
Stenner, Christopher	54	Treese, Georg	30,9	Weiß, Ralf	25,3
Stenner, Ingo	23,3	Trippe, Anna	54	Weiß, Tom	54
Stibbe, Marc	16,6	Tromp, Esther	18	Weischer, Manfred	17,9
Stieghorst, Joel	30,9	Tschich, Clemens	52,1	Welke, Irmhild	50
Stier, Benedikt	12,4	Turck, Luca	54	Welke, Rainer	30,3
Stier, Lunis-Maximilian	--	<b>U</b>		Welschhof, Dirk	26,6
Stier, Mila Katharina	--	Ulmke, Hans E.	28,1	Welter, Finn	54
Stier-Lange, Dr. Sabrina	53	Uznadze, Teimuraz	15,8	Wemhöner, Lars	21,2
Stobbe, Isabel	35,3	<b>V</b>		Wende, Gabriele	48
Stoffel, Dirk	31,4	van Vliet, Gabriela	32,7	Wende, Reinhard	33,2
Stöhr, Uli	49,2	van Vliet, John	20,9	Wendel, Hans Jürgen	14,9
Stolpe, Ingo	33	Velthuis, Jan	12,8	Wendel, Heike Margot	54
Stork, Oliver	--	Vieregge, Holger	9,4	Wentingmann, Alfred	20,1
Stracke, Hildegard	33,1	Vogelberg, Peter	14	Wentingmann, Uschi	25,6
Strauch, Martin	Pro	Vogt, Matthias	54	Wernekinck, Dr. Ulrich	26,9
Strunz, Wolfgang	41,4	Vöing, Michael	18,4	Wesemann, Felix	14,9
Struwe, Heinz	--	Volkery, Andre	24,9	Weßling, Angelika	20
Stumpf, Hans-Werner	26,5	Vorwig, Jannis	--	Wessels, Anna	31,2
Sturm, Michaela	37,8	<b>W</b>		Westebbe, Erika	23,2
Sturm, Ronald	36	Waclawski, Niklas	27,8	Wetekam, Carsten	22,6
Sümmermann, Dr. Andreas	12	Waeller-Overwaul, Ursula	21,8	Wetekam, Sebastian	22,3
Sümmermann, Jette Marie	--	Wagener, Dr. Gilbert	54	Whitehead, Michael	34,4
Sümmermann, Lina Sophie	--	Wagner, Bernd	21,5	Wick, Tanja	54
Sümmermann, Sonja	26,3	Wagner, Clara	--	Wick, Thomas	54
Surmann, Udo	25,6	Wagner, Clemens	--	Widmann, Andrea	33,2



Widmann, Bernhard	25	Witzig, Michael	9,3	Wunder, Isabel	54
Widmann, Justus	54	Wiwianka, Mark-Alexander	26,5	Wünnemann, Claudia	46,4
Widmann, Maximilian	42,4	Woernle, Irene	32,9	Wünnemann, Stefan	54
Wiedemann, Anja	31,1	Woernle, Sonja-Lili	51,1	Wyborny, Ralf	27,7
Wiehl, Peter	14,2	Woischnig, Jan	46		<b>Z</b>
Wiemann, Alexander	29	Wolfert, Horst	35,6	Zarembski, Ulrike	23
Wienecke, Ingo	8,4	Wolff, Andrea	46,9	Zawatzki, Gerd	25,9
Wienecke, Manuela	15,2	Wolff, Carsten	54	Zawatzki, Petra	18,8
Wiese, Ines	54	Wolff, Hedi	30,4	Zeppenfeld, Barbara	32,5
Wiese, Uwe	54	Wolff, Leo	54	Zeppenfeld, Reiner	17,1
Wiesner, Monika	53,4	Wolff, Max	54	Zock-Ramb, Gudrun	32,5
Wiggerich, Ludwig	25,4	Wollny, Jürgen	19,9	Zumschilde, Erika	26,5
Wildförster, Horst	18,5	Wollny, Pamela	16		
Wilms, Barbara	12,2	Worm, Martin	54		
Wilms, Friedrich-Wilhelm	13,1	Worm, Vincent	54		
Wimmer, Brigitte	45,1	Wortmann, Christiane	28,3		
Winkler, Björn	20,7	Wrede, Martin	36		
Winkler, Olaf	29,2	Wroblewski, Ingrid	12		
Winning, Frank	13,7	Wroblewski, Klaus	14,8		
Winning, Kerstin	16,3	Wulfert, Lina Sophie	--		
Wirths, Carsten	8,8	Wulfert, Phil Alexander	--		
Witte, Manfred	24,6	Wülker, Susanne	22,9		

- ANZEIGE -



- qualifizierter Fachhandel mit kompetenter Beratung (Verarbeitungsweise, technische Informationen) rund um Renovierung/Sanierung im Innen- und Außenbereich
- Tapetenabteilung
- technische Beratung auch vor Ort
- Handwerkervermittlung
- Lieferservice
- Farben, Lacke, Lasuren, Farbtonmischanlagen (jeder Wunschfarbton kann gemischt werden), Industrielacke, Tapeten, Bodenbeläge, Werkzeuge

## Farben Henschen

Alleestr. 53-57  
58730 Fröndenberg

Telefon (02373) 73 27

www.farben-henschen.de  
info@farben-henschen.de

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07:30 - 18:00 Uhr  
Sa 08:00 - 13:00 Uhr



*Qualität für Jedermann!  
Privat, gewerblich oder Industriebedarf.*



## Umbauarbeiten an der Bahn 9

Im Juni starteten bei trockenen Bodenverhältnissen die Umbauarbeiten an der Bahn 9. Über 1.300 Kubikmeter Boden wurden angeliefert, um die Konturen der neuen Fairwaybunker zu formen. Leider wurden die Bauarbeiten durch langanhaltenden Regen unterbrochen und konnten erst Ende August abgeschlossen werden.

*Fotos (3): Christian Balster.*



Mit dem Umbau der Bahn 9 wurde auch ein neuer Weg zum 10. Abschlag geschaffen. Ein neuer Zaun, z.T. mit Blickschutz, schützt die Golfer und die Autos hinter dem Grün.

*Fotos (2): Christian Balster.*



## Neuer Greenkeeper!

Seit September dreht ein neuer Greenkeeper-Kollege seine Runden um das Clubhaus und Putting Green. Der Mähroboter hat sich in den letzten Wochen an die Golfer gewöhnt. Mehr stört ihn der Regen, da er ungern durch Pfützen fährt.

*Foto: Martin Beudel.*





## Brunnen-Probeförderung

Im Oktober wurde eine Probeförderung für einen neuen Beregnungsbrunnen in der Nähe des Damenabschlags Bahn 10 durchgeführt. In 140 Meter Tiefe konnte ein ergiebiges Wasservorkommen entdeckt werden. Nun gilt es zu hoffen, dass eine Genehmigung für den Brunnenbetrieb erteilt wird.

*Foto: Christian Balster.*



## Falkner und Habicht im Einsatz gegen Krähen

Im Februar wurde ein Versuch gestartet, die Krähen auf den Grüns mit Hilfe eines Habichts zu vergrämen. Im Anschluss an die Schonzeit wird es zu weiteren Einsätzen kommen.

*Foto: Fabian Dülberg.*



## Damenabschlag Bahn 16

Der Damenabschlag an unserer Bahn 16 wurde endlich begradigt und ca. 70 cm höher angelegt. *Fotos (2): Christian Balster.*



## DER PLATZWART HAT DAS WORT

# Regen auf dem Golfplatz ... Freund und Feind

Nach einem Golfjahr mit weit überdurchschnittlichen Regenfällen möchte ich ein paar Zeilen zu den nassen Platzverhältnissen schreiben:

Es hat viel Regen gegeben. Endlich mal wieder ... Nach den trockenen Sommern 2018 und 2022 war der Regen für die Natur hilfreich, aber für unseren Golfplatz oft zu viel des Guten.

Daher mussten wir sogar im Mai, August und im Oktober den Platz wegen Nässe sperren. Ende Oktober wurde auf 9 Bahnen verkürzt, um die schlimmsten Matschflächen aus dem Spiel zu nehmen. Gleichzeitig wurden Tragebags zur Pflicht. Diese Einschränkungen wurden von einigen Mitgliedern kritisiert und der Ruf nach mehr Drainagen und besserer Entwässerung wurde laut.

Ich möchte dem entgegen, dass unser Golfplatz auf einem schwierigen Boden gebaut ist. Der lehmig-tonige Unterboden hält das Wasser fest und ist das „Paket“ aus Mutter-



Christian Balster

boden und Lehm erstmal gesättigt nass, helfen auch keine Drainagen. Zudem ist eine Drainage auf Flächen ohne Gefälle sinnlos.

Das Office und die Greenkeeper halten die Anlage solange es geht bespielbar. Und gucken verwundert zu, wenn Allerheiligen knapp 70 Mitglieder zu einer Matschpartie aufbrechen und Spuren hinterlassen. Keine Angst, im Frühjahr pflegen die Greenkeeper diese Schäden wieder schön.

Aber es wird Tage geben, da machen wir die Anlage zu ... für Ihre eigene Unversehrtheit. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## Platz-Zwangsschließung

Regen ... zu viel Regen. Nach dem trockenen Sommer 2022 erlebte das Greenkeeping in diesem Jahr das krasse Gegenteil. Zu viel Regen und Starkregen haben uns im Februar, Mai, August und Oktober gezwungen, den Platz kurzfristig zu schließen.

Fotos (3): Christian Balster.



Zwei Aufnahmen aus den letzten zwei Sommern: Oberes Foto August 2023, unteres Foto August 2022. Krasser Unterschied, nicht wahr?

Es waren weit überdurchschnittliche Regenfälle und damit waren erhebliche Einschränkungen verbunden. Leider sehen viele Mitglieder nicht ein, dass wir den Platz manchmal einfach zumachen müssen ...



*Drohnenaufnahmen von  
Andreas Lukasch, No.9 Golfdesign.*

DAMEN-MANNSCHAFT AK 30

# Knapp am Aufstieg vorbei, aber „Wir feierten unser überragendes Ergebnis“

Von Tanja Neveling und Verena Reiffer-Gantenbrink

Der frühe Start in die neue Saison war für alle Mannschaften in unserer 3. Liga nicht sehr vielversprechend. Die meisten Plätze hatten mit dem sehr regnerischen Winter zu kämpfen und so waren die Bedingungen zum Start am 22. April beim GC Brückhausen im Münsterland auch nicht optimal. Mal abgesehen davon, dass der Winter wenig Trainingsmöglichkeit auf dem Platz oder den Übungsflächen zuließ.

**B**rückhausen trat in dieser Saison mit einer starken Mannschaft an, zu der auch eine Spielerin mit einem HCP von +0,2 gehörte. Somit war klar, wer bei jedem Spiel den Bruttosieg holen würde ... und sie konnten den Heimvorteil am ersten Tag auch voll nutzen.

Nun ging es am zweiten Spieltag zum **Lippischen GC**, nach **Blomberg-Kappeln**, fast eine Weltreise, und so beschlossen wir, bereits am Vortag anzureisen und die Proberunde zu spielen. Leider machte uns auch hier wieder der Regen fast einen Strich durch die Rechnung. Nach der 6. Bahn schüttete es dermaßen,



„In der nächsten Saison sollten wir eine Chance haben, aufzusteigen“: Captains Tanja Neveling und Verena Reiffer-Gantenbrink.

dass schon bald das Wasser auf den Grüns stand. Zumindest konnten wir uns ein Bild von den Bahnen machen und gingen gut ausgeruht am nächsten Tag, bei strahlendem Sonnenschein auf die Runde. Der Vortag hatte sich gelohnt, wir errangen den Tagessieg.

Im Mai stand das nächste Spiel bei unseren guten Bekannten im **Royal St. Barbara's** in Dortmund an. Bereits beim Einspielen fühlten wir uns, als sei der Winter ausgebrochen. Mit dicken Jacken und teilweise Mützen versuchten die Da-



Gesamtschläge über CR entschieden über den Gruppensieg: Team GCUF mit (v. li): Kerstin Gornik, Miriam Rüdiger, Andrea Becker, Manuela Wieneke, Uschi Krause, Brigitte Böckmann, Tanja Neveling, Simone Cremer, Verena Reiffer-Gantenbrink, Heike Weber-Möller; vorne Trainer Martin Strauch. Es fehlt: Anja Kettelhack.

Foto: GCUF.

men, sich warm zu halten. Befanden wir uns tatsächlich im Wonnemonat Mai? Wir belegten den 4. Platz, was die sehr guten Ergebnisse, die von uns an diesem Tag gespielt wurden, nicht deutlich machte. An diesem Tag wurden also insgesamt gute Ergebnisse gespielt.

Es folgte im Juni unser **Heimspieltag**, und der Wettergott war uns gnädig. Auch der Zustand unseres Platzes wurde einmal mehr von den anderen Mannschaften gelobt und wir konnten diesen für unseren Heimsieg nutzen. Mit einer 79 von Andrea Becker und den anderen Ergebnissen unter 90 war es eine klare Sache. Plötzlich stand fest, da geht was für uns an der Spitze der Gruppe.

Der **GC Münster-Tinnen** war die nächste Station und wieder hatten wir mit den schlechtesten Bedingungen in dieser Saison zu kämpfen. Es hatte bereits Tage zuvor Dauerregen gegeben und auch am Spieltag hörte er nicht auf. Alle Bunker standen unter Wasser und wurden von der Spielleitung als „Boden in Ausbesserung“ gekennzeichnet, was natürlich auch von Vorteil sein konnte. Toll, wie sich unsere Spielerinnen durch das Wet-

ter gekämpft haben – und das wurde dann auch mit dem 2. Platz des Tages belohnt. Trotz der Verhältnisse spielten die Damen Runden unter 90 und knapp über 90. Großartig!

Jetzt stand fest, wir lagen insgesamt auf dem zweiten Platz und waren sehr stolz auf unsere Leistung. Um jedoch die Erstplatzierten aus Brückhausen einzuholen, bedurfte es eines Wunders.

Der letzte Spieltag in **Bielefeld** war noch einmal ein echt herausfordernder Platz mit vielen Schräglagen und ordentlichen Gräben, die es zu überspielen galt. Dennoch spielten wir auch hier großartig und waren an diesem Tag sogar 3 Schläge besser als die Herausforderer aus Brückhausen. Wir lagen nun punktgleich und somit mussten die Gesamtschläge über CR entscheiden – und hier hatten wir 22 Schläge mehr als Brückhausen.

An diesem Tag feierten wir dennoch unser überragendes Endergebnis und uns ist klar, dass wir in der nächsten Saison große Chancen haben, mit unserem wunderbaren Team den Aufstieg zu schaffen.

Ein großer Dank geht an all unsere Caddies, die uns in dieser Saison so zahlreich begleitet und unterstützt haben. Es macht viel aus, wenn man sich voll und ganz auf sein Spiel konzentrieren kann! Auch den Trainern, Martin Strauch für die Technik und Ralf Nölke für die Fitness, möchten wir herzlich danken.

Vielen Dank auch an unseren Club, der uns sehr unterstützt, und unsere Greenkeeper, die alles geben, um so einen tollen Platz zu bieten. Ein Dankeschön auch an unsere Mitglieder, die an den vielen Tagen der Mannschafts-Heimspiele zurückstecken.

*Herzlichst grüßen die Captains*

#### Gespielt haben in dieser Saison:

Andrea Becker,  
Anja Kettelhack,  
Verena Reiffer-Gantenbrink,  
Simone Cremer,  
Manuela Wienecke,  
Heike Weber-Möller,  
Kerstin Gornik,  
Tanja Neveling,  
Christine Dern.

– ANZEIGE –

- Manuelle Therapie
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage - Therapie
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath E-Technik
- Rückenpräventions - Training
- Wirbelsäulengymnastik
- Schmerztherapie
- Gesundheitsberatung
- pädagogische Kindergymnastik

Fit & Well



Praxisgemeinschaft für  
**PHYSIOTHERAPIE**  
Bruno Dzierzenga



Steinbruchstraße 38  
59439 Holzwickede

Telefon: 0 23 01 / 94 15 02  
Telefax: 0 23 01 / 94 15 03  
Mobil: 0176 / 668 402 44

[www.fitnwell-physiotherapie.de](http://www.fitnwell-physiotherapie.de)

# „Sauber, Männer, Primärziel erreicht!“

Von Björn Lerbs

Das Ziel in diesem Jahr war, den Klassenerhalt möglichst schnell einzutüten und evtl. den Blick mal Richtung obere Tabellenhälfte zu richten.

Der erste Spieltag im **Märkischen Golfclub Hagen** hatte es bereits in sich. Auf dem durch das anhaltend schlechte Wetter schwer zu bespielenden 9-Loch-Platz reichte es dann leider nur zu einem 4. Platz, einen Schlag hinter unseren Nachbarn aus Neuenhof. Bitter, doch konnte lediglich Philipp Arendt mit einer 88 noch einigermaßen überzeugen. Der Rest der Truppe hatte doch arge Startschwierigkeiten.

Am zweiten Spieltag im **GC Gelstern** wussten wir vor dem Start nicht so wirklich, wohin mit uns. Eine starke 80 von Sebastian Thiemann und weitere ordentliche Ergebnisse reichten allerdings wieder nur zum 4. Platz. Doch es zeichnete sich bereits ab, dass wir die Mannschaften aus Gut Berge und Hagen wiederum distanzieren konnten und der Klassenerhalt durchaus realistisch war.

„Jetzt wollen wir mehr“, so war der eindeutige Tenor in unserer Truppe vor dem dritten Spieltag bei unseren Nachbarn. Gesagt, getan! Und den zweiten Platz nach einem guten Mannschaftsergebnis hinter dem GC Varmert gesichert. Danke Männer, denn an dem Tag habe ich mir dann wohl mal eine Auszeit gegönnt und einen auf „Streicher“ gemacht.

Mit dem guten Ergebnis im Rücken und einem gesunden Selbstbewusstsein ging es dann in den vierten Spieltag nach Gevelsberg zum **GC Gut Berge**. Die nächste hügelige Wiese, aber das Klettern sind wir in unserer Liga mittlerweile gewohnt. Ein weiteres starkes Mannschaftsergebnis reichte bei extrem warmen und

trockenen Bedingungen zu einem wiederholt starken zweiten Platz. Lediglich die Hausherren waren sechs Schläge besser als wir. Unter anderem überzeugte Wolf-Peter Haarmann an diesem Spieltag mit einer starken 79. Auf der Terrasse hieß es dann „weiter angreifen!“.

Am fünften Spieltag fuhren wir zum Tabellenführer aus **Varmert**, ein Platz mit Tücken und einigen Herausforderungen. Mit vier Ergebnissen in den Achtzigern reichte es dann zwar „nur“ zum dritten Platz als Tagesergebnis, Varmert und Gelstern waren an diesem Tag allerdings nicht zu schlagen. Den Klassenerhalt hatten wir aber bereits sicher eingetütet. Sauber Männer, Primärziel erreicht!



„Die Stimmung in unserem Team war zu jeder Zeit unfassbar gut“:  
Captain Björn Lerbs.

Am letzten und sechsten Spieltag war es soweit: **Heimspiel!** Endlich die eigene Wiese spielen. Und da wollten wir uns beim Doppelspieltag mit der AK30 I natürlich von unserer besten Seite präsentieren.

Eine gute Mannschaftsleistung, bei der ich auch mal eine 79 spielen durfte, reichte dann an diesem Spieltag zum zweiten Platz. Die Jungs vom GC Gelstern überholten doch noch den GC Varmert und durften bei uns den Aufstieg feiern. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der nächsten Saison!

Wir waren allerdings sehr stolz, den dritten Platz in der Gesamtwertung mit 25 Punkten erreicht zu haben. Lediglich der etwas stotternde Saisonbeginn hatte uns noch den ein oder anderen Punkt gekostet.



3. Platz und sicherer Klassenerhalt: Team GCUF mit v. li. Florian Schmidke, Sebastian Thiemann, Björn Lerbs, Philipp Arendt, Gregory Wauters und Matthias Kneer.  
Foto: GCUF.



### Zum Einsatz in dieser Saison kamen:

Christian Balster, Wolf-Peter Haarmann, Hans-Christian Haarmann, Philipp Arendt, Gregory Wauters, Thomas Neuhaus, Oliver Schulze-Havixbeck, Maurice Ostermann, Sebastian Tiemann, Matthias Kneer, Florian Schmidke und Björn Lerbs.

Mein erstes Jahr als Captain der AK 30 II lief für mich ganz hervorragend. Die Stimmung in unserem Team war zu jeder Zeit unfassbar gut, wir hatten enorm viel Spaß bei den

Proberunden und an den Spieltagen und haben uns immer auch auf und neben dem Platz als starke Einheit präsentiert.

*Meine Herren, danke für euer Vertrauen und euer Engagement in unserem Team!*

Zu guter Letzt möchte ich mich aber noch bei zwei Personen bedanken. Zum einen bei David Cooper als Kapitän der AK30 I, für seine tolle Unterstützung und die einfachen Absprachen, sowie natürlich bei Marc

Hollmann, den ich in dieser Saison beerben durfte und der die letzten Jahre eine starke Zweite aufgebaut hat!

Wir sehen uns in der nächsten Saison, vielleicht mit höheren Zielen!

## DAMEN-MANNSCHAFT AK50

# Was für eine grandiose Performance!

Von Heike Weber-Möller

Die AK50-Damen des Golfclubs Unna-Fröndenberg können auf eine ereignisreiche Saison 2023 zurückblicken. Vom ersten bis zum letzten Spieltag war alles dabei – von strahlendem Sonnenschein bis hin zu stürmischem Regenwetter. Von Tagessiegen mit 6 Punkten und leider auch mit weniger. Aber das hat uns nicht davon abgehalten, unser Bestes zu geben und jede Menge Spaß zu haben! Martin, die Taktik hatte Erfolg!

Der **erste Spieltag** war Ende April direkt unser Heimspieltag. Es ist großartig, dass der Mannschaft trotz schwieriger Wetterbedingungen ein erfolgreicher Start geglückt ist. Nach einem langen Winter standen wir endlich wieder auf dem ersten Grün. Hier hatte Andrea Becker eine besondere Erfahrung: Ihr Driver-Schaft brach beim Abschlag an der 1. Bahn, Pro-

blem? Kaum, denn durch das schnelle Eingreifen von Bettina Löser und Kerstin Winning, die sofort mit dem beschädigten Schläger zu Ralf Eisenmenger rannten, dieser die Situation sofort erfasste und einen neuen Schaft einfügte, konnte sie bereits am Abschlag der 2. Bahn wieder mit neuem Schaft in ihrem Driver abschlagen. Sagenhaft, solche Teamleistungen sind wirklich beeindruckend!

Am **zweiten Spieltag** im GC Nordkirchen gab es aufgrund des Doppelspieltags mit den Damen AK30 einige Herausforderungen. Es ist schade, dass nicht alle Stammspielerinnen dabei sein konnten. Leider hat es nur zu einem Punkt an diesem schönen Samstag gereicht.

Der **dritte Spieltag** führte uns im Juli nach Bad Driburg, und das Wet-

ter hätte nicht besser sein können. Die Sonne strahlte vom Himmel, und die Vögel zwitscherten fröhlich. Doch obwohl Andrea Becker mit einem Brutto-Sieg glänzte, konnten wir leider nur zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Das Glück war an diesem Tag einfach nicht auf unserer Seite, aber wir haben den Kopf nicht hängen lassen.

Der **vierte Spieltag** in Osnabrück Dütetal war wie eine Sauna – heißes Wetter und ein bisschen Regen. Doch wir konnten uns wieder auf Andrea Becker verlassen, die mit sagenhaften 81 Schlägen auftrumpfte, und auch die anderen vier Spielerinnen lieferten und so haben wir stolze vier Punkte geholt. Da hatte sich das Schwitzen doch gelohnt! Leider konnte unsere 6. Spielerin, Barbara Bömer, nicht rechtzeitig auf dem ersten Abschlag ▶



„Wir traten mit unserer stärksten Aufstellung an und kämpften wie die Löwinnen“:  
Kapitänin Heike Weber-Möller.

aufteen – sie stand mehrere Stunden in einer Vollsperrung auf der A1. Was für ein Pech!

Am **fünften Spieltag**, im GC Paderborner Land, hatten wir wieder einen Doppelspieltag mit der AK30. Wir haben uns wirklich angestrengt, aber es reichte leider nur zu einem einzigen Punkt.

Und dann kam der **sechste** und letzte **Spieltag**, der alles entscheiden sollte. Abstieg oder Klassenerhalt?

Unsere Ausgangslage war denkbar schlecht – mit nur 14 Punkten lagen wir auf dem letzten Platz, und zwei Mannschaften mussten absteigen. Doch wir waren fest entschlossen, den Klassenerhalt zu schaffen. Mit nur einem Punkt Vorsprung lagen Senne Gut Welschhof und Bad Driburg knapp vor uns – alles war möglich.

Wir traten mit unserer stärksten Aufstellung an und kämpften wie die Löwinnen. Der Platz im GC Senne Gut Welschhof verlangte uns bei heißem Wetter alles ab. Unsere Spielerin Anja Kettelhack zeigte eine sagenhafte Leistung und war mit einer 88 Teambeste. Insgesamt gelang es uns, den Tagessieg zu erringen und am Ende drei Mannschaften hinter uns zu lassen. Was für eine grandiose Performance!

Dank dieser hervorragenden Leistung haben wir den Klassenerhalt geschafft und können stolz auf uns sein, auch im nächsten Jahr wieder in der 3. Liga zu spielen. Wir sind überglücklich und möchten uns bei allen Spielerinnen, Trainern und vor allem bei den zahlreichen Caddies bedanken, die uns auf diesem Weg unterstützt haben. Es war eine wahre Teamleistung, und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison!

## In diesem Jahr haben folgende Spielerinnen für die Damen AK50 gespielt:

Andrea Becker	4x
Brigitte Böckmann	1x
Barbara Bömer	3x
Simone Cremer	4x
Conny Gutapfel	6x
Anja Herbst	1x
Anja Kettelhack	2x
Uschi Krause	4x
Dr. Bettina Loeser	2x
Tanja Neveling	1x
Verena Reiffer-Gantenbrink	1x
Heike Weber-Möller	4x
Kerstin Winning	3x



Vielen Dank an das Golfmagazin 2023 für die Berichterstattung. Wir hoffen, wir konnten euch mit unserer Geschichte zum Schmunzeln bringen und euch die Freude am Golfsport vermitteln! ■



Von li. n. re: Isabel Schneidewind, Anja Herbst, Tanja Neveling, Simone Cremer, Brigitte Böckmann, Uschi Krause, Connie Gutapfel, Dr. Bettina Loeser, Andrea Becker, Barbara Bömer, Kerstin Winning, Verena Reiffer-Gantenbrink, Heike Weber-Möller, vorne: Trainer Martin Strauch.

Foto: GCUF.

# „Aller guten Dinge sind drei... und jetzt sind wir dran“

Von Reinhard Neitzke

So oder so ähnlich erging es der 1. AK50 des GCUF, wenn im Vorfeld des letzten Spieltags in Stahlberg die Rede auf die Kollegen und Freunde des GC Gut Neuenhof kam. Hintergrund: Dreimal hatten uns die Nachbarn in der letzten und diesjährigen Spielzeit um einen **einzigsten Schlag** hinter sich gelassen. Am letzten Spieltag der Saison 2022 war das dann gleichbedeutend mit dem Abstieg aus der 4. Liga.

**W**arum aber spielte die etatmäßige erste Mannschaft wieder mit dem GC Gut Neuenhof in der vierten Liga und nicht, durch den Abstieg verdientermaßen, eine Liga tiefer???

Im Vorfeld der Saison 2023 gab es eine Mannschaftssitzung der gesamten interessierten Ü50-Spieler. Hier wurde gemeinsam (fast einstimmig) beschlossen, dass die besten Spieler des Clubs auch in der Saison 2023 als AK 50 I in der vierten Liga spielen sollen und nicht die Aufsteiger aus der AK 50 II die „neue“ erste Mannschaft stellen. Von daher an dieser Stelle nochmals mein herzlichster Dank an die seinerzeitigen Aufsteiger aus der AK 50 II.

Die Saison startete im **Universitätsgolfclub Paderborn**, wo wir recht bescheiden starteten und mit dem 4. Platz immerhin nicht wieder direkt auf einem Abstiegsplatz standen. Wir merkten allerdings, dass mit dem GC Schloss Vornholz und dem GC Stahlberg auf den Rängen 5 und 6 zwei Teams am Start waren, die von der spielerischen Qualität schon deutlich hinter uns lagen. GCUF-Tagesbester Reinhard Neitzke mit einer 75 und alle anderen Teamergebnisse unter 90. So will man das als Captain haben.

Es stand dann direkt unser **Heimspiel** an, welches wir fulminant und mit deutlichem Abstand gewinnen konnten. GCUF-Tagesbester Jörg Müller mit einer 79 und wieder alle

anderen Teamergebnisse unter 90! Schon hier zeichnete sich wieder ein Zweikampf mit unserem Nachbarn vom GC Gut Neuenhof (11 Punkte nach beiden Spieltagen) und uns (9 Punkte) ab. Diesmal allerdings um die Tabellenführung und den Aufstieg.

Mit dem Spieltag in **Schloss Vornholz**, einem wunderschönen Golfplatz in der Nähe von Oelde, wurde die erste Hälfte der Saison beschlossen. Platz 3 für uns hinter dem GC Lippstadt und schlaggleich mit den Jungs aus Stahlberg, die aber das bessere Einzelergebnis vorzuweisen hatten. Durch den 4. Rang der



„Das Motto, im Vorfeld ausgegeben, stach diesmal“:  
Reinhard Neitzke, Captain AK 50 I.

Neuenhofer ergab sich zur Hälfte folgendes Gesamtbild: Tabellenführer Gut Neuenhof 14 Punkte, gemeinsamer Zweiter mit 13 Punkten der GCUF und Lippstadt.

Dann der erste richtige Winner, den Spieltag bei unseren **Nachbarn** gewannen wir mit 13 Schlägen Vorsprung vor den Kollegen. Tagesbester Dr. Elmar Schulte-Siepmann mit einer 78! Der Sieg war gleichbedeutend mit der Tabellenführung – beide Teams hatten 19 Punkte. Durch unsere beiden deutlichen Siege in Fröndenberg hatten wir die mit Abstand beste Gesamtschlagzahl aller Teams.

In **Lippstadt** kam es, wie es kommen musste, die Neuenhofer gewannen mit einem Schlag Vorsprung vor dem GCUF. Wieder dieser eine einzige Schlag. Diesmal überragend mit dem besten Tages-



Stamm-Mannschaft AK 50 I mit (v. li.): Carsten Wirths, Reinhard Neitzke, Andreas Skora, Ingo Wienecke, Jörg Müller und Elmar Schulte-Siepmann.  
Foto: GCUF

Einzelergebnis Reinhard Neitzke mit einer 79. Tabellenstand vor dem letzten Spieltag: Gut Neuenhof 25 Punkte, ein Punkt mehr als der GCUF. Die anderen Teams waren keine Gefahr mehr, was den Aufstieg anging.

Von daher machten wir uns am letzten Spieltag nach **Stahlberg** auf, um die Freunde aus Neuenhof zumindest mit einem Schlag auf Distanz zu halten. Dies würde den Aufstieg in die 3. Liga bedeuten, da wir die deutlich bessere Gesamtschlagzahl aufweisen konnten.

Showdown in Stahlberg – um es vorweg zu nehmen: wir distanzieren unseren ewigen Konkurrenten um 14 Schläge und die Serie war endlich durchbrochen. Ich muss sagen, ich habe bisher einen Jörg Müller noch nie so um jeden Schlag kämpfen sehen wie an diesem Tag. Dieses Kompliment gebe ich aber an alle Mannschaftsspieler uneingeschränkt weiter. Jeder war sich der Wichtigkeit des Spieltages bewusst und hat alles in die Waagschale geworfen, was er hatte. Reinhard Neitzke 83, Jörg Müller 83, Ingo Wienecke 84, Carsten Wirths 85 sowie Elmar Schulte-Siepmann und Reinhard Raskin (ersetzte Andreas Skora, der schon vor der Saison für den letzten Spieltag abgesagt hatte) jeweils mit einer 89, alles unter 90 und das alte Mantra für das Mannschaftsspiel galt: Wenn alle unter 90 reinkommen, hat man immer gute Chancen. An diesem Tag bedeutete



Nach dem Finale feierten die Aufsteiger des GCUF gemeinsam mit den schärfsten Konkurrenten aus dem GC Gut Neuenhof. Fotos (2): GCUF.

das Platz 2 hinter Lippstadt, aber eben besagte 14 Schläge vor Gut Neuenhof und den Aufstieg in die dritte Liga. Dreimal hatte Neuenhof uns mit einem einzigen Schlag düpiert – aller guten Dinge sind drei – und jetzt waren wir dran. Das Motto, im Vorfeld ausgegeben, stach.

Erwähnen möchte ich noch, wie sportlich und freundschaftlich es die gesamte Saison mit dem GC Gut Neuenhof zuging. Beide Teams saßen im Nachgang noch zusammen auf der Clubterrasse des GC Stahlberg und begossen den Aufstieg und die Tränen der anderen. Vorbildlich!!!

Anders als in der Saison 2022, wo ich 13 Spieler einsetzen musste, war die Saison 2023 deutlich entspannter. Es kamen lediglich 8 Spieler zum Einsatz. Bedanken möchte ich mich bei jedem Einzelnen für diese tolle Saison mit dem krönenden Abschluss!

#### Gespielt haben:

Jörg Müller, Reinhard Neitzke, Dr. Elmar Schulte-Siepmann, Andreas Skora, Ingo Wienecke und Carsten Wirths.

#### Ausgeholfen haben:

Reinhold Giacuzzo und Reinhard Raskin. ■



Traumrunde beim Herren-Nachmittag am 21. Juni: Johannes Kobeloer.

## Johannes Kobeloer mit Traumrunde!

Er ist mehrfacher Clubmeister (zuletzt 2021) und als Seriensieger bei verschiedenen Turnieren im GCUF bekannt.

Ein Highlight erlebte Johannes beim Herren-Nachmittag am 21. Juni:

Bei schwülen Temperaturen und einem knochentrockenen Platz kam er mit 67 Schlägen ins Clubhaus; 5 Schläge unter Platzstandard, das bedeutete 41 Brutto- und 42 Nettopunkte und bescherte ihm ein neues Handicap von -0,2. Reichlich Beifall gab's bei der Siegerehrung für 7 (!) Birdies ... und einen besonderen Preis gab's auch, einen Rundflug mit einem Motorsegler, gestiftet vom Physio- und Reha-Team Menden.

**Glückwunsch Johannes!**



### **Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen**

- Ca. 12 % der Einbrüche erfolgen durch die Haustür oder Nebeneingangstür.
- 82 % der Einbrüche erfolgen durch herkömmliche oder schlecht nachgerüstete, nicht einbruchhemmende Fenster und Türen.

Sicherheit aus Menden

# **ECO Schulte** Schutz für ihre Lieben

■ Systemtechnik für die Tür



eco-schulte.de

# „Jetzt erst recht, nur als Mannschaft ... schaffen wir das“

Von Rainer Clöer

Nachdem wir bereits in der Saison 2022 den Aufstieg in die 4. Liga geschafft hatten, diesen Platz aber aus verständlichen Gründen an die AK50 I abgetreten hatten, denn sonst hätte die AK50 II in der 4. Liga und die AK50 I in der 5. Liga aufsteigen dürfen, hieß es in dieser Saison: „Das wollen wir wieder schaffen!“

So gingen wir in Bestbesetzung in den **ersten Spieltag** Ende April bei den Golfreunden im Vestischen Golfclub Recklinghausen. Nasses Geläuf und regnerisches Wetter sowie noch nicht vorhandene Form führten aber dazu, dass wir hier nur den dritten Tagesplatz erspielen konnten. Ernüchterung machte sich breit, aber da auch alle anderen Clubs kein gutes Golf spielten, wollten wir weiter angreifen. Und das taten wir dann auch.

Den **zweiten Spieltag** auf heimischer Wiese konnten wir erwartungsgemäß als Sieger verlassen und übernahmen mit 10 Punkten die Tabellenführung.

Vor dem **dritten Spieltag** meldete dann Michael Witzig: „Knie kaputt, diese Saison geht nichts mehr!“

„Oh je“, dachten wir, „unser bester Spieler fällt aus. Wie sollen wir den Aufstieg schaffen?“

Wir mussten uns aber noch nicht mal zusammenraufen, sondern sagten: „Jetzt erst recht, nur als Mannschaft zusammen mit guten Ersatzspielern schaffen wir das!“

Gesagt, getan, denn am **3. Spieltag** in Nordkirchen und am **4. Spieltag** in Castrop erspielten wir wieder den Tagessieg und setzten uns so von der Konkurrenz ab. Nun hatten wir schon 22 Punkte auf dem Konto und

der Zweitplatzierte lag erst bei 15 Punkten, also ein beruhigender Vorsprung von 7 Punkten.

Am **fünften Spieltag** „auf der anderen Straßenseite“ wurden wir Tagesdritter, wieder 4 Punkte mehr, aber die Golfreunde aus Recklinghausen erwischten einen Sahnetag, wurden Tagessieger, und verkürzten den Vorsprung vor dem letzten Spieltag auf 5 Punkte.

Aber der Aufstieg war uns damit schon nicht mehr zu nehmen, denn an einen 6. Platz am letzten Spieltag bei einem Tagesieg von Recklinghausen glaubte keiner. Und so kam es dann auch.

Im Dortmunder Golfclub erspielten wir den 2. Tagesplatz und gingen so mit insgesamt 6 Punkten Vorsprung vor Gut Neuenhof durchs Ziel. Auch bei den Gesamtschlägen über CR lagen wir 80 Schläge vor Gut Neuenhof.

Der Aufstieg war also perfekt.

Vor dem letzten Spieltag haben wir uns dann unter den Captains zu einem spontanen Saisonausklang der AK50-Mannschaften am Abend des letzten Spieltages auf der Clubhaus-terrasse verabredet; egal wie viele Aufstiege dabei herunkämen. Dass dann alle drei AK50-Mannschaften den Aufstieg schafften, machte den



„Nach der Saison ist vor der Saison, also trainieren, trainieren ...“:  
Captain Rainer Clöer.

Abend zu einem noch schöneren, feuchtfröhlichen Saisonausklang.

Nun heißt es:

„Nach der Saison ist vor der Saison, also trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Es wird schwer, das wissen wir. Aber wir wollen uns weiter verbessern und wer weiß, vielleicht halten wir ja die 4. Liga.“

Vielleicht haben ja auch die zu Jahresbeginn stattgefundenen Trainingseinheiten bei Ralf einen kleinen Teil zu dem überragenden Erfolg (aller) AK50-Mannschaften beigetragen.

Bleibt mir nur noch aufzuführen, wer wie oft zum Einsatz kam und allen zu danken, die den Aufstieg ermöglicht haben.

**6 Einsätze:**

Frank Winning und Rainer Clöer

**5 Einsätze:**

Reinhold Giacuzzo und Daniel Schwerin

**4 Einsätze:**

Carsten Manske

**3 Einsätze:**

Stefan Brinkschulte und Marc Hollmann

**2 Einsätze:**

Michael Witzig und Thomas Klein.

*Danke Euch Männer!*



**Kompetenz vor Ort**



**CKU West: Klinik für ...**

**Anästhesiologie, Intensivmedizin  
und Schmerztherapie**

Chefarzt

Dr. Wolf Armbruster

T: 0 23 03 / 100 - 25 00

**Gefäßchirurgie**

Chefarzt

Dr. Erik Lorenz Franzen

T: 0 23 03 / 100 - 19 50

**Geriatric**

Chefärztin

Dr. Heidi Silberg

T: 0 23 03 / 100 - 12 00

**Innere Medizin**

Chefarzt

Dr. Rainer Kunterding

T: 0 23 03 / 100 - 11 50

**Neurologie**

Chefarzt Prof. Dr. Zaza Katsarava

T: 0 23 03 / 100 - 22 50

**Orthopädie**

Chefarzt

Dr. Matthias Pothmann

T: 0 23 03 / 100 - 26 00

**Orthopädische Schmerztherapie**

Leitender Facharzt

Dr. Hector de Paz

T: 0 23 03 / 100 - 26 40

**Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie**

Chefarzt

Dr. Bernhard Fortmeier

T: 0 23 03 / 100 - 18 50



**CKU Mitte: Klinik für ...**

**Anästhesiologie, Intensiv-,  
Notfall- und Schmerzmedizin**

Chefarzt

Torsten Quellenberg

T: 0 23 03 / 100 - 624 98

**Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Chefarzt

Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter

T: 0 23 03 / 100 - 16 50

**Dermatologie und Phlebologie**

Chefärztin

Dr. Stefanie Boms

T: 0 23 03 / 100 - 24 00

**Gynäkologie und Geburtshilfe**

Chefarzt

Doctor-medic Cosmin Paul Sărac

T: 0 23 03 / 100 - 21 50

**Handchirurgie**

Leitende Oberärztin

Olivia Dahlmann

T: 0 23 03 / 100 - 18 00

**Innere Klinik I / Gastroentero-  
logie und Palliativmedizin**

Chefarzt

Prof. Dr. Klaus Schlottmann

T: 0 23 03 / 100 - 14 00

**Innere Klinik II / Kardiologie**

Chefarzt

PD Dr. Georg Nölker

T: 0 23 03 / 100 - 12 50

**Radiologie**

Chefarzt

Jacques Beckman

T: 0 23 03 / 100 - 25 60

# Sofortiger Wiederaufstieg!

(Und auch die anderen 50er spielen nächstes Jahr höherklassig)

Von Thomas Röwekamp



„In der Gruppe flogen die Posts hin und her, denn auch die anderen Mannschaften machten den Aufstieg klar“:  
Captain Thomas Röwekamp.

Nach dem letztjährigen Abstieg in Liga 6 setzten wir uns in der Besprechung vor der Saison ein ganz klares Ziel, und das hieß Wiederaufstieg.

Dann kam die Staffeleinteilung und wir hatten nur vier Konkurrenten, mit denen wir es aufnehmen mussten. Werl, Castrop-Rauxel, Recklinghausen und Westerwinkel waren die anderen Mannschaften. Mit Recklinghausen hatten wir einen neu zu spielenden Platz, der sich als nicht gerade einfach darstellen sollte.

Aber nicht nur die anderen Teams sollten sich als Gegner herauskristallisieren, auch das Wetter wartete mit einigen Kapriolen auf.

Gestartet wurde bei uns mit dem **Heimspiel**. Und spreche ich von Wetterkapriolen, so ging es mit ordentlich Nebel los, der plötzlich aufzog. Als schon Überlegungen aufkamen, zu unterbrechen, verschwand „The Fog“ so schnell wie er gekommen war. Der Rest des Spieltages konnte durchgezogen werden und endete mit dem Sieg unserer Mannschaft und damit der Tabellenführung.

Man bekam so schon mal einen Eindruck von den anderen Teams und stellte fest, es kochen alle nur mit Wasser.

Dann kam **Werl**. Was soll ich sagen, der Regen hatte den Platz aufgeweicht, so dass wir ganz schweres Geläuf antrafen. Auch hier konnte der Gastgeber den Tagessieg einfahren und es sollte hier schon erkennbar sein, dass Castrop, Werl und wir um den Aufstieg spielten.

In **Castrop** herrschte Bilderbuchwetter, außer dass sich der Wind kräftig einmischte. Die Serie setzte sich fort, Castrop holte den Tagessieg und wir mussten uns die Tabellenführung plötzlich mit Castrop teilen. Werl musste etwas abreißen lassen, so dass sich ein Duell mit Castrop herauskristallisierte.

In **Recklinghausen** hatte von uns noch niemand gespielt und war damit völliges Neuland. Der Platz stellte sich als tricky heraus und das Wetter tat sein Übriges. Kräftiger Regen und ein Schiedsrichter, der zu einem Flight gerufen wurde, stellten die Spieler vor eine Geduldsprobe. Eine falsche Eingabe im Büro kam auch noch hinzu, aber letztlich gewannen wir den Tag, Castrop wurde nur Dritter. Also starteten wir mit zwei Punkten Vorsprung in den letzten Spieltag.

Traumhaftes Wetter in **Westerwinkel** sorgte für einen perfekten Rahmen für den Saisonabschluss. Und was soll ich sagen, es wurde von allen geliefert. Der Aufstieg wurde perfekt gemacht.

In der Gruppe flogen die Posts hin und her, denn auch die anderen Mannschaften machten den Aufstieg klar.

Zum Abschluss des erfolgreichen Tages trafen sich die Mannschaften im Clubhaus, wo der Aufstieg gebührend gefeiert wurde. Vielen Dank an Werner und Frank, die uns die Getränke gesponsert haben.

Der Saisonabschluss wurde im Oktober mit einem Turnier und anschließendem gemütlichen Beisammensein aller Mannschaften gebührend gefeiert.



Das erfolgreiche Team Herren 50 III am letzten Spieltag in Westerwinkel mit (v. li.) Bernie Apel, Volker Rinschede, Jürgen Wendel, Jochen Happe, Thilo Pothmann und Thomas Röwekamp.





Abschluss eines erfolgreichen Tages: Alle AK50-Mannschaften trafen sich nach dem letzten Spieltag im Clubhaus, wo die Aufstiege gebührend gefeiert wurden  
Fotos (2): GCUF, Privat.

### Beteiligt am Aufstieg waren folgende Spieler:

Marc Hollmann, Bernie Apel, Stefan Brinkschulte, Thomas Röwekamp, Thilo Pothmann, Carsten Lukas, Volker Rinschede, Wolfgang Schunck, Jan Fischer, Heiko Buhle, Michael Paprotny, Jochen Happe, Jürgen Wendel und Detlef Baars.

Die Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die uns unterstützt haben.

*Mit sportlichen Grüßen!*

- ANZEIGE -

# Ganzheitlich für die Saison

 **Physio & Reha**  
TEAM MENDEN

Physiotherapie

Rehabilitation

Training

# Umbruch, Aufbruch, Aufstieg

Von Sven Korweslühr

„Die Jugend drängt nach vorn“ – so oder ähnlich könnte das Motto der diesjährigen Meisterschaftsrunde der Herren-Mannschaft AK65 des GCUF gelautet haben.

Nach vielen Jahren erfolgreicher Führung der Mannschaft durch Hans Hosbach als Captain, assistiert durch Werner Weißling, sollte ein Nachfolger im Amt gefunden werden. Nach erfolgreichen Werbeversuchen konnte Hans Hosbach schließlich Ende 2022 sowohl neue nachrückende Spieler zu einer Mannschaftsteilnahme motivieren, als auch mit Sven Korweslühr einen Nachfolger im Kapitänamt präsentieren.

Dies führte insgesamt zu einer Verjüngung der Mannschaft, insbesondere weil einige ältere Mannschaftsmitglieder den Wechsel als willkommenen Anlass sahen, sich aus Altersgründen vom aktiven Mannschaftsspielbetrieb zu verabschieden.

Diesen verdienten Spielern gilt ein erster Dank für die in der Vergangenheit geleisteten Beiträge an den Spieltagen und um diese herum.

Mit einer neu formierten Mannschaft ging es nunmehr motiviert in die Runde 2023.

Und was geschah am ersten Spieltag? „Land unter“ im GC Sauerland und Ausfall sowie Verschiebung auf den Ausweichtermin 21. September. Alle Versuche, diesen späten Ausweichtermin zu verlegen, wurden durch den Verband abgelehnt. Damit traten wir zum ersten Spiel dann im **GC Berge** an und trotz schwerem Geläuf landeten wir wegen der nominell besser aufgestellten Konkurrenz wider Erwarten mit



So sollte in 2024 nichts anbrennen; und wenn dann noch Nachwuchs nachrückt?": Captain Sven Korweslühr.

einem Schlag Rückstand auf die Heim-Mannschaft auf Platz 2.

So gestärkt ging es zum Nachbarn nach **Gut Neuenhof**. Hier spielten alle Mannschaften deutlich unter ihren Verhältnissen, die Ergebnisse lagen eng beieinander und wir erreichten nur den 4. Platz. Ernüchterung machte sich zunächst breit, wich aber schnell der Erwartung, beim **Heimspiel** wieder vorne mitspielen zu können. Dieses Ziel wurde mit dem Tagessieg erreicht. Allerdings sah die Mannschaft von Gut Berge zu diesem Zeitpunkt wie ein sicherer Aufsteiger aus. Sommerpause!

Wasserplätze scheinen uns zu liegen. Jedenfalls lieferten wir am



GCUF-Mannschaft am letzten Spieltag im CG Sauerland mit (v. li.): Hans Hosbach, Ulrich Schlünder, Reiner Zeppenfeld, Michael Schwarz, Rainer Klose, Sven Korweslühr, Ulrich Drawe und Reinhard Raskin.

Foto: Privat.

Spieltag in **Lippstadt** ab. Erster Platz und plötzliche Tabellenführung mit 2 Punkten vor Gut Berge, gefolgt vom GC Sauerland. Das hatten wir nicht erwartet, gleichwohl waren es bis Saisonende nur noch 2 Spieltage. Es keimte Hoffnung auf, den letztjährigen Abstieg wieder auszugleichen.

Dann kam die **Golfrange** in Dortmund. Gute Wetterbedingungen, aber für die Longhitter sicher nicht der beste Platz. Wieder Ernüchterung ob eines undankbaren 4. Platzes mit nur einem Schlag Rückstand auf den dritten Platz. Tabellenführung zwar verteidigt, aber GC Sauerland lag nur noch einen Punkt und 36 Schläge hinter uns. Am letz-

ten Spieltag im **GC Sauerland** war die Ausgangslage also klar. Wir mussten direkt hinter Sauerland reinkommen und durften unsere 36 Schläge Vorsprung nicht komplett verspielen. Denn dann wären wir bei Punktgleichheit trotzdem aufgestiegen.

Trotz der Aussage „wir wollen gar nicht aufsteigen“ traten die Sauerländer in Bestbesetzung an und gewannen ihr Heimspiel erwartungsgemäß deutlich. Am Ende war der Vorsprung zwar auf 10 Schläge geschmolzen, schlussendlich hat es aber gereicht.

Wiederaufstieg in die 3. Liga, nach einer spannenden und trotz der

Wetterbedingungen nicht immer einfachen Saison. Das sportliche Ziel haben wir mit einer neu formierten Mannschaft aus älteren erfahrenen Golfern und jungen Nachrückern gegen starke Konkurrenz erreicht. Hierfür gilt der Dank allen eingesetzten Spielern, den stets bereitwillig zur Verfügung stehenden Reservisten sowie allen uns die Daumen drückenden Sportkameraden. So sollte in 2024 nichts anbrennen; und wenn dann noch Nachwuchs nachrückt?

– ANZEIGE –



[www.SPERALUX.eu](http://www.SPERALUX.eu)

Ihr Partner  
für Logistik & Transport  
National und International

Zur Helle 30  
58638 Iserlohn-Dröschede

Geschäftsführende  
Gesellschafterin

Heike Weber-Möller

## VII. Fröndenberger Club-Matchplay-Meisterschaft

Zum siebten Mal in Folge wurde das Jahres-Lochwettspiel als Club-Matchplay-Meisterschaft des GCUF ausgespielt – erneut mit beeindruckender Teilnahme.

Die Modalitäten (3/4 Vorgabe, Gruppenphase (5/4 Spieler pro Gruppe) mit anschließendem KO-Modus) wurden beibehalten, und erneut wurden die Spiele in der Gruppenphase über 9 Löcher ausgetragen, in der KO-Phase wieder über 18 Löcher.

Im Finale stehen sich in diesem Jahr Carsten Manske und Björn Kree-Lange gegenüber. Der Termin hierfür stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Im Spiel um Platz 3 haben sich die Kontrahenten Tanja Neveling und Reinhard Neitzke darauf geeinigt, sich Platz 3 zu teilen, weil das Spiel wegen der schwierigen Platzverhältnisse nicht ausgetragen werden konnte.



### ACHTELFINALE

AF1	<b>Tanja Neveling</b>	vs	Florian Schmidtke	2 auf
AF2	Dirk Nedler	vs	<b>Reinhard Neitzke</b>	4 auf
AF3	<b>Björn Kree-Lange</b>	vs	Moritz Michels	3 auf 2
AF4	<b>Matthis Gülde</b>	vs	Uschi Krause	2 auf
AF5	<b>Carsten Manske</b>	vs	Sven Korweslühr	10 auf
AF6	David Flamme	vs	<b>Guido Klawitter</b>	4 auf
AF7	<b>Elmar Schulte-Siepmann</b>	vs	Anja Kettelhack	4 auf
AF8	Dennis Nejdrowski	vs	<b>Jörg Reckmann</b>	3 auf

### VIERTELFINALE

VF1	<b>Tanja Neveling</b>	vs	Jörg Reckmann	3 auf
VF2	<b>Reinhard Neitzke</b>	vs	Elmar Schulte-Siepmann	2 auf
VF3	<b>Björn Kree-Lange</b>	vs	Guido Klawitter	7 auf 6
VF4	Matthis Gülde	vs	<b>Carsten Manske</b>	4 auf 3

### HALBFINALE

HF1	Tanja Neveling	vs	<b>Carsten Manske</b>	4 auf 3
HF2	Reinhard Neitzke	vs	<b>Björn Kree-Lange</b>	1 auf

### SPIEL UM PLATZ 3

F1	Tanja Neveling	vs	Reinhard Neitzke
----	----------------	----	------------------

### FINALE

F2	Carsten Manske	vs	Björn Kree-Lange
----	----------------	----	------------------

# netfloh

WIR SIND *IHR*  
*HOLE-IN-ONE*  
*PARTNER* FÜR  
IT-LÖSUNGEN.

Managed Service – IT Infrastruktur – IT Security



[www.netfloh.de](http://www.netfloh.de)

## Johannes Kobeloer mit 2 (!) Eagles am Finaltag

Am 24./25. September des Vorjahres richtete der Golfverband Nordrhein-Westfalen (GVNRW) seine jährlichen Meisterschaften der Altersklasse ab 30 Jahren auf dem Platz des GCUF aus ... und der Gastgeber wurde vom ausrichtenden Golfverband in den höchsten Tönen gelobt, was den Zustand des Platzes und seine Rolle als Gastgeber anbetrifft.

Die Erfahrung aus 2022 war für den GVNRW offensichtlich der Grund dafür, seine AK30-Meisterschaften erneut an den GCUF zu vergeben und er sparte auch diesmal nicht mit Lob: „Der GC Unna-Fröndenberg hat sich als perfekter

Gastgeber der NRW-Meisterschaften der Altersklasse (AK) ab 30 Jahren präsentiert. Die Greenkeeper hatten den Platz hervorragend präpariert und die Athleten dankten es mit teils sehr guten Leistungen.“

NRW MEISTERSCHAFTEN  
2023



17./18. Juni

AK 14 GC Royal St. Barbara's  
AK 16 Düsseldorfer GC

08.-10. September

AK offen W&S Turnier Krefelder GC

18./19. Juni

AK 18 Golfpark Meerbusch

10. September

AK 17 GA Clostermanns Hof

24./25. Juni

AK 23 Vestischer GC  
Recklinghausen

23./24. September

AK 30 GC Unna Fröndenberg

08./09. Juli

AK 29 Dortmunder GC



Jetzt anmelden!

19 Damen und 43 Herren waren angetreten, bei durchaus herbstlichen Bedingungen am Samstag und spätsommerlichem Wetter am Sonntag.

Sie belegten die Plätze 1-3 bei den AK30-Meisterschaften:  
V. li. Benjamin Ibold, Dr. Jürgen-Peter Kretschmer, Felix Wartenberg, Katharina Schallenberg, Christine Dern und Nina Birken.

Foto: GVNRW.



### DAMEN

#### Doppelsieg für GC Hösel

Bei den Damen zeigte Katharina Schallenberg vom BL-Aufsteiger GC Hösel bereits in Runde 1 ihre Ausnahmestellung: Die ehemalige Nationalspielerin lag nach 9 Löchern bereits 3 Schläge unter Par und kam letztlich mit 71 Schlägen ins Clubhaus. Diese 71er-Runde (1 unter Par) war die mit Abstand beste Runde des Turniers bei den Damen. Und die Konkurrenz? Christine Dern vom GCUF wusste ihren Heimvorteil zu nutzen und spielte eine gute 76er-Auftaktrunde, die ihr Platz 2 sicherte.

Auch am zweiten Wettkampftag zeigte Katharina Schallenberg keine Schwäche; mit einer 72 (Even Par) spielte sie erneut den Tagesbestscore und sicherte sich eindrucksvoll den Titel der NRW-Meisterin, mit 12 Schlägen Vorsprung auf ihre Clubkameradin Nina Birken, die nach ihrer 79er-Auftaktrunde mit 76 (+4) Schlägen ins Clubhaus kam und die dadurch noch um 1 Schlag

Christine Dern vom Silberrang verdrängen konnte, die am Finaltag auf 80 Schläge kam, sich aber damit zumindest noch die Bronzemedaille sicherte.

Anja Kettelhack, ebenfalls vom GCUF, belegte einen respektablen 7. Platz.

**HERREN**

**Johannes Kobeloer mit Doppel-Eagle**

Während es bei den Damen doch mehr eine „Eine-Frau-Show“ war, gab’s in der Herren-Konkurrenz ein spannendes Rennen.

Felix Wartenberg und Jürgen-Peter Kretschmer waren als Favoriten ins Turnier gegangen und konnten ihrer Favoritenstellung auch gerecht werden. Beide spielten noch gemeinsam für den Marienburger GC in der 1. Bundesliga, inzwischen ist Wartenberg aber zum GC Gut Lärchenhof gewechselt.

Nach einer 73er-Runde 1 steigerte sich Felix Wartenberg am Finaltag und sicherte sich mit 69 Schlägen den Titel, vor JP Kretschmer, der mit Runden von 72 und 73 Schlägen noch Titelverteidiger Benjamin Ibold vom Westfälischen GC Gütersloh nach Kartenstechen von Platz 2 verdrängte.

Eine tolle Performance lieferte **Johannes Kobeloer** vom GCUF, der am Finaltag eine 73er-Runde ins Clubhaus brachte und sich noch Platz 5 im Gesamtklassement sichern konnte.

Johannes schaffte es tatsächlich, an diesem Tag gleich zwei (!) Eagles zu spielen. Chapeau Johannes!

Von den weiteren Startern vom GCUF belegte Karsten Schumacher mit Runden von 80 und 76 ebenfalls noch einen respektablen 8. Platz und schob sich in die Top 10.

- ANZEIGE -



**Ihr kompetenter Partner im Golfbereich**



... und alle bekannten Golflabels.  
Wir freuen uns auf ihre Anfrage.

**Wir bieten markenunabhängiges Schläger Fitting in unserem Studio an!**



Im Golf-Club Unna-Fröndenberg Ralf Eisenmenger  
Schwarzer Weg 1 58730 Fröndenberg  
Telefon 02373-1707360 ralf.eisenmenger@pga-pros.de



# Herren: Stechen bis in die Dämmerung

Bei den Clubmeisterschaften handelt es sich um das einzige Turnierevent, bei dem über mehrere Runden Top-Leistungen zu erbringen sind, denn bei den Damen und Herren sind gleich 3 Runden zu absolvieren, bei den Senioren/Seniorinnen und bei den Junioren/Juniorinnen immerhin noch 2.

## Rückblick: So war's im Vorjahr...

Termin und Turniermodus wie gehabt, was war nicht normal? Ungeöhnlich waren die Platzverhältnisse. Nach einer wochenlangen Hitze- und Trockenheitsperiode waren zwar die Abschläge und Grüns top ... und auch grün, weil diese Bereiche gewässert werden, doch: Die Fairways glichen zumindest teilweise einer Beton- und Buckelpiste, was wiederum bedeutete, dass die Bälle zwar sehr weit liefen, aber teilweise völlig unkontrollierbar sprangen. Das Problem war, dass es an manchen Stellen einfach nicht gelang, mit dem Schläger unter den Ball zu kommen; um dieses Problem zumindest etwas abzumildern, gab's eine besondere Platzregel, die es in genau bezeichneten Fällen erlaubte, den Ball straflos zu dropfen.

Die Golfer konnten sich nur damit trösten, dass die Platzverhältnisse beim GCUF so waren wie zumindest in ganz NRW, wobei einige Golfer zu berichten wussten, dass andere Anlagen in der Umgegend noch weit mehr unter den klimatischen Verhältnissen gelitten hätten.

Erfreulich war einmal mehr die außerordentlich gute Beteiligung, insbesondere bei den Senioren und Seniorinnen.



So sah es bei den Clubmeisterschaften des Vorjahres teilweise auf dem Platz aus – und die trockenen und teilweise steinharten Fairways bedeuteten für die Golfer eine zusätzliche Herausforderung.

So weit ein kleiner Rückblick auf die Vorsaison. Diesmal war alles anders: Nach einem regenreichen Sommer, der dem Platz zugute gekommen war, war dieser top und die Umbauarbeiten auf der Bahn 9 waren gerade noch rechtzeitig abgeschlossen worden. An beiden Turniertagen waren zudem die Temperaturen sommerlich, wenngleich es

am Samstag doch etwas schwül war – und am Sonntagmorgen musste der Start der ersten Flights wegen dichten Nebels um zwei Stunden verschoben werden.

Erfreulich war einmal mehr die außerordentlich gute Beteiligung, insbesondere bei den Senioren und Seniorinnen.

## DAMEN

### Amelie in einer anderen Liga

Im Vorjahr war Amelie Pradel ein Rekord besonderer Art gelungen – sie hatte zum 11. Mal in Folge den Clubmeister-Titel gewonnen; dass sie also auch diesmal als Favoritin ins Rennen ging, war klar, auch wegen ihrer herausragenden Spielvorgabe von 3,8.



Beim GCUF spielt sie wohl konkurrenzlos in einer eigenen Liga: 12-fache Clubmeisterin in Folge: Amelie Pradel.

Amelie war es auch, die gleich in der ersten Runde mit 83 Schlägen das beste Tagesergebnis spielte und sich an die Spitze des Feldes setzte, knapp vor Franziska Reiffer (Spielvorgabe 10,0) mit 85 Schlägen. In Runde 2 war es Sophie Quirnbach (Spielvorgabe 9,1), die nach 88 Schlägen in der Auftaktrunde nun mit 83 Schlägen ins Clubhaus kam, während Amelie eine 84er-Runde spielte.

Die amtierende Clubmeisterin ging also mit 167 Schlägen auf die Schlussrunde, mit 4 Schlägen Vorsprung auf Sophie und 5 Schlägen auf Franziska ... und sie ließ auch auf der Schlussrunde nichts anbrennen.

Mit einer 86er-Runde verlor sie zwar 2 Schläge auf Sophie, die auf 84 Schläge kam, doch letztendlich gewann sie mit 253 Schlägen insgesamt ihren 12. (!) Titel in Folge.



Auch an der weiteren Reihenfolge in der Damen-Konkurrenz änderte sich nichts, denn Franziska Reiffer gewann die „Bronzemedaille“ mit insgesamt 262 Schlägen.

Dass Amelie im Gesamtergebnis gegenüber ihrem Titelgewinn im Vorjahr 13 Schläge einbüßte, kann die überragende Position der 25-jährigen Studentin der Zahnmedizin im Club nicht schmälern und rechtfertigt wohl auch die Einschätzung aus dem Vorjahr: Sie spielt in einer anderen Liga!

## HERREN

### Entscheidung im Stechen

Mit 79 Schlägen erwischte Vorjahressieger Matthis-Christopher Gülde, (Vorgabe 2,1) einen Super-Start und



Clubmeister 2023 in der Herren-Konkurrenz: Matthis-Christopher Gülde.

setzte sich gleich an die Spitze des Feldes, allerdings gemeinsam mit 2 „Altmeistern“, nämlich Dr. Wolf-Peter Haarmann (Vorgabe 5,1) und Christian Balster (Vorgabe 6,8); es

folgten Karsten Schumacher (Vorgabe 2,0), Marcel Hassiepen (Vorgabe 0,0), Sebastian Tiemann (Vorgabe 7,4) und Philipp Arendt (Vorgabe 9,5) mit Runden von 80 bzw. 81 Schlägen, auf den weiteren Plätzen: Vorjahres-Vize Johannes Kobeloer (Vorgabe 0,7), Maurice Ostermann (Vorgabe 6,3) und David Cooper (Vorgabe 7,2) mit 82er-Runden.

Matthis konnte in Runde 2 sein Ergebnis aus der Auftaktrunde bestätigen, während Karsten Schumacher mit 77 Schlägen, der bis dahin besten Runde, ins Clubhaus kam und das Feld zu Beginn der Schlussrunde mit 157 Schlägen anführte, dicht gefolgt von Matthis (158) und einem Trio, bestehend aus Johannes Kobeloer, Sebastian Tiemann und Christian Balster, die alle bei 160 Schlägen lagen. ▶

– ANZEIGE –

Fröndenberg | Unna | Schwerte | Iserlohn | Hemer

**HESSELBACH**  
HÖRAKUSTIK



Hörtest  
Hörsysteme  
Hörtraining  
Gehörschutz

WIR  
LIEBEN  
HÖREN.

Willkommen bei den **OhrVerstehern**

Winschotener Str. 5 | 58730 Fröndenberg | Tel. 02373 / 398224 | [www.hesselbach-hoerakustik.de](http://www.hesselbach-hoerakustik.de)

Bis zur Bahn 14 konnte Karsten seinen knappen Vorsprung verteidigen, musste dann aber Matthis und auch Johannes passieren lassen, die beide im Gleichschritt die Runde beendeten – mit jeweils 235 Schlägen, Karsten musste sich mit 238 Schlägen und damit dem undankbaren Platz 3 begnügen.

2 x 235 Schläge, das bedeutete ein Stechen um Platz 1, auch wenn die Lichtverhältnisse wegen der einsetzenden Dämmerung bereits grenzwertig waren – und das entschied Vorjahressieger Matthis-Christopher auf der Bahn 9 für sich.

### SENIORINNEN/SENIOREN

#### Überragende Beteiligung

Insgesamt 102 Golferinnen und Golfer waren in der Seniorenkonkurrenz dabei, die wiederum in die Klassen AK 50 und AK 65 aufgeteilt war ... und es gab etliche neue Titelträger.

#### HERREN AK 50

##### Reinhard Neitzke verteidigt seinen Titel

Zu den 32 Startern zählten natürlich auch die 3 Gewinner des Vorjahres, Titelträger Reinhard Neitzke, Reinhard Raskin und Dr. Elmar Schulte-Siepmann.

Diesmal war es Ingo Wienecke, der mit 82 Schlägen die beste Auftaktrunde spielte und sich an die Spitze des Feldes setzte, allerdings dicht gefolgt von Carsten Wirths und Jörg Müller, jeweils mit 83er-Runden, sowie dem Titelverteidiger Reinhard Neitzke mit einer 84er-Runde. Während Ingo Wienecke in Runde 2 nur eine 88er-Runde gelang, spielte R. Neitzke diesmal mit 83 Schlägen die beste Runde, Carsten Wirths und Jörg Müller folgten mit Runden von 85 bzw. 87.

167 Schläge insgesamt reichten Reinhard Neitzke zur Titelverteidigung, diesmal allerdings knapp mit (nur) 1 Schlag Vorsprung auf Carsten Wirths (168) und Jörg Müller (170).



Clubmeister 2023 in der Konkurrenz Herren AK 50: Reinhard Neitzke.

#### HERREN AK 65

##### Herren-Captain Sven Korweslühr souverän

21 Golfer waren am Start, darunter Vorjahressieger Johannes Hosbach und Uli Drawe, der im Vorjahr Bronze geholt hatte. Dass es diesmal einen neuen Titelträger geben würde, deutete sich schon nach der Auftaktrunde an, denn Herren-Captain Sven Korweslühr spielte eine überragende 88er-Runde, die ihm gleich einen beachtlichen Vorsprung auf Rainer Klose (93) verschaffte. Auf den Plätzen folgten noch Jürgen Meyer mit 95 und Willfried Roth-Schmidt mit 97 Schlägen.

In Runde 2 zeigte S. Korweslühr, dass die Auftaktrunde kein Zufall war – mit 92 Schlägen spielte er erneut die beste Runde und sicherte sich die erstmalige Meisterschaft, souverän mit 7 Schlägen Vorsprung auf Rainer Klose, der sich mit 94 Schlägen konstant zeigte.

Konstant spielte auch Willfried Roth-Schmidt, der seiner 97er-Runde eine weitere 97 folgen ließ und sich damit den Bronzerang sicherte.

#### DAMEN AK 50

##### Neue Titelträgerin

Eine neue Titelträgerin gab es auch in der Konkurrenz Damen AK 50, in der insgesamt 16 Golferinnen antraten.

Natürlich war Connie Gutapfel, die im Vorjahr mit großem Vorsprung



Clubmeister 2023 in der Konkurrenz Herren AK 65: Sven Korweslühr.

die Konkurrenz gewonnen hatte, wieder Favorit, doch: Mit einer 94er-Auftaktrunde verspielte sie alle Chancen auf eine Titelverteidigung. Verena Reiffer-Gantenbrink brillierte mit 84 Schlägen, knapp vor Andrea Becker (85 Schläge), die mit dem besten Handicap (7,4) angetreten war.

In Runde 2 steigerte sich Andrea Becker noch: Mit einer 81er-Runde ließ sie der Konkurrenz keine Chance, Verena und auch Anja Kettelhack spielten mit 84 Schlägen zwar jeweils gute Runden, konnten letztlich jedoch Andreas Vorsprung von 2 Schlägen (166) nicht mehr wettmachen. Verena gewann mit 168 Schlägen „Silber“, Anja sicherte sich mit 173 Schlägen Platz 3.

Mit 193 Schlägen insgesamt (94, 99) musste sich die Favoritin Connie Gutapfel diesmal mit Platz 5 begnügen, noch hinter Heike Weber-Möller (185).

#### DAMEN AK 65

##### 1. Titel für Petra Zawatzki

Eine neue Titelträgerin gab's auch bei den Damen AK 65, insgesamt 11 Damen waren in dieser Konkurrenz am Start. Rosi Dieckmann als Titelverteidigerin schied gleich nach Runde 1 aus, sicher auch einer vorangegangenen langwierigen Verletzung geschuldet.

Kea Ill Busch (97) und Brigitte Böckmann (98) setzten die Zeichen in Runde 1, allerdings trat Kea zur



# Norman Böhme

Sachverständiger • Bauberater • Gutachter



## Unsicher mit der Situation Ihrer Immobilie? Neu- oder Altbau?

- Bausubstanz kann geschädigt sein
- Immobilie wurde nicht sachgerecht erbaut
- Mängel sind auf den ersten Blick nicht immer erkennbar
- Schimmel-, Feuchte- oder Schadstoffbelastung

## Wir unterstützen Sie mit:

- Kaufbegleitung
- Bauzustandsdokumentation
- Feststellung von Mängeln
- Baubegleitung
- Beweissicherung
- Fachplanung für Bauwerksinstandsetzung

Portraitfoto: Brenne Fotografie • Gebäudeaufnahmen: Sachverständigenbüro Böhme



### Sachverständigenbüro Norman Böhme

Kapellenstraße 7  
58706 Menden

Mobil 0172 8738727

[www.boehme-gutachter.de](http://www.boehme-gutachter.de)



**WTA**  
INTERNATIONAL

Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege

Besuchen Sie uns auch im Internet!





Clubmeisterin 2023 in der Konkurrenz Damen AK 50: Andrea Becker.



Clubmeisterin 2023 in der Konkurrenz Damen AK 65: Petra Zawatzki.

2. Runde nicht mehr an und Brigitte Böckmann musste mit einer Folgerunde von 103 Schlägen vorliebnehmen und konnte letztlich auch nicht mehr in den Kampf um Platz 1 eingreifen.

In Runde 2 setzten dann Petra Zawatzki und Uschi Krause die Highlights. Nach ihren Auftaktrunden von 100 (P. Z.) bzw. 103 (U. K.) kamen sie auf 97 bzw. 95 Schläge, die ihnen noch die Plätze 1 und 2 bescherten.

Mit 197 Schlägen insgesamt gewann Petra Zawatzki ihren ersten Titel, knapp vor Uschi Krause (198), die ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr damit verteidigte – mit deutlichem Vorsprung vor Brigitte Böckmann.

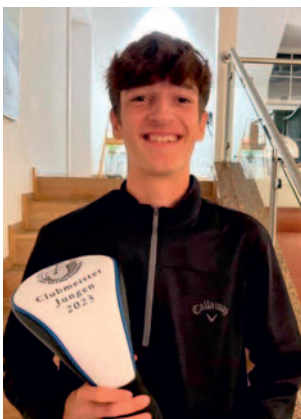
## JUNIORINNEN / JUNIOREN

### Wachablösung

Jack Manske (171 Schläge insgesamt) und Carolina Köhler (201 Schläge insgesamt) heißen die neuen Clubmeister; beide konnten sich bei den Junioren/Juniorinnen mit großem Vorsprung durchsetzen.



Clubmeisterin 2023 in der Konkurrenz Jugend weiblich: Carolina Köhler.



Clubmeister 2023 in der Konkurrenz Jugend männlich: Jack Manske.



Die neuen Clubmeister 2023 (Einzel und Vierer) stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto – diesmal wegen des späten Zeitpunkts der Siegerehrung im Clubhaus.

# Ingo und Manuela Wienecke verteidigen ihren Titel

Schon eine Woche vor den Einzel-Clubmeisterschaften standen wieder die Vierer-CM auf dem Turnierkalender des GCUF, Spielform war traditionell ein Klassischer Vierer über 18 Löcher. Und spielberechtigt waren einmal mehr alle nur denkbaren Team-Formationen, also nicht nur Ehepaare, sondern auch gleich-geschlechtliche und gemischte Paare, also Damen/Herren, Vater/Sohn, Vater/Tochter, etc.

Diesmal gab's eine Rekord-Beteiligung, denn 55 (!) Paarungen waren am Start, angeführt von Johannes Kobeloer / Marcel Hassiepen, die mit dem besten Handicap (0,5) auftraten, und natürlich den Titelverteidigern aus dem Vorjahr Björn Kree-Lange / Matthis-Christopher Gülde, die mit der Vorgabe von 3,5 starteten.

Wer nicht mit einstelliger Vorgabe dabei war, hatte natürlich von vornherein keine Siegchance, aber einfach dabeisein war doch auch eine schöne sportliche Einstellung, die Respekt verdiente.

Johannes Kobeloer / Marcel Hassiepen wurden dann auch ihrer Favoritenstellung gerecht: Mit einer 73er-

Runde ließen sie auch den Titelverteidigern, die mit 76 Schlägen ins Clubhaus kamen, keine Chance und gewannen überlegen den Vierer-Titel.

Auf Platz 3 kamen Kai-Jan Rex / David Flamme, die mit der Vorgabe von 7 antraten, mit einer 84er-Runde.

Traditionell gibt's bei den Vierer-CM einen besonderen Preis zu gewinnen, nämlich den **Ehepaarpreis** – und hier gab's dann eine Titelverteidigung: Ingo und Manuela Wienecke, die mit einer 85er-Runde im Gesamtklassament Platz 5 belegten, sicherten sich diesen Titel erneut. Herzlichen Glückwunsch!



Sie wurden ihrer Favoritenstellung gerecht: Johannes Kobeloer/ Marcel Hassiepen heißen die neuen Vierer-Clubmeister.



Ingo und Manuela Wienecke konnten ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und gewannen erneut den Ehepaarpreis. Fotos (2): F. Kämmerling.

- ANZEIGE -

# STÖIER

**ELEKTROMEISTER**

**WIR MACHEN STROM SICHTBAR!**

- Antennenanlagen
- Reparaturen
- Planung
- Installationen
- Gebäudesystemtechnik
- Kommunikationstechnik



Wickeder Straße 2a  
58730 Fröndenberg

Fon: 0 23 73 | 72 175  
Fax: 0 23 73 | 74 927

info@elektrostier.com  
www.elektrostier.com

GOLFREISE COSTA NAVARINO



# „Beinah’ so, als käme man nach Hause...“

Von Ralf Eisenmenger und Martin Strauch



„Alles läuft in Costa Navarino traumhaft reibungslos“:  
Ralf Eisenmenger und Martin Strauch.

Wieder einmal nutzten wir den Herbst und reisten mit einer größeren Gruppe nach Griechenland, um dem schlechten Wetter zu Hause zu entfliehen. Der frühe Hinflug brachte einen Großteil der Gruppe bereits am Vorabend im Maritim Hotel am Flughafen Düsseldorf zusammen, wo die Vorfreude auf die Destination in den Gesprächen bereits deutlich zu spüren war.

Unser Ziel war wie im vergangenen Herbst erneut das Westin Costa Navarino auf der Peleponnes, nach wie vor eine der top Golf Adressen in Europa.

Hier hat man mittlerweile beinah’ das Gefühl, als käme man nach Hause. Sobald man den Fuß nach Ankunft am Hotel aus dem Bus setzt, empfindet man Entspannung. Weiß man doch, dass, beginnend mit dem Check-in im Hotel, über das Beziehen

der Zimmer nebst bereits dort eingetroffenen Koffern und Golfbags, bis zum ersten gemeinsamen Zusammensitzen im Sonnenschein auf der Terrasse am Clubhaus, nur wenig

Zeit vergeht. Alles läuft in Costa Navarino traumhaft reibungslos. Bei einem Glas Wein registriert man dann sehr gerne, dass sich die persönliche Empfindung in den Gesichtern der Mitreisenden ausnahmslos widerspiegelt.

Gemeinsam freuten wir uns alle auf die folgenden Tage, in denen es um Training, Golfspiel, Genuss und Geselligkeit gehen würde.



Gemeinsames Abendessen mit griechischem Wein – das hob die ohnehin gute Stimmung noch einmal...



Natur pur: Die Bucht von Navarino.



*Golftraining mit den Pros gehörte natürlich ebenso zum Programm, wie auch anschließend ein Sonnenbad am Strand.*

In Sachen Golf paarten sich wie immer gute Trainingsmöglichkeiten mit vier, teils sehr unterschiedlichen Plätzen, die für alle Spielstärken ihre Herausforderung bereithalten.

dass man speziell die Rückfahrten zum Hotel immer gerne von Musik via Bluetooth durch die Lautsprecher kurzweiliger werden lässt. Sollte es dann einmal zu kurzweilig werden, dann dreht man halt beispielsweise

Nach einer Woche mit viel Golf, Sonnenschein und etlichen tollen Momenten, verabschiedete sich ein Teil der Gruppe und trat mit einem leicht feuchten Auge die Heimreise an. Der andere Teil, erweitert durch zwei Nachzügler, hing noch eine weitere Woche mit Ralf Eisenmenger dran. Mit dem Wissen, was man an Costa Navarino hat und dass eine weitere Reise zu dieser wunderschönen Golf-Destination nur eine Frage der Zeit ist.

Nun wünschen wir allen Mitgliedern eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2024. ■

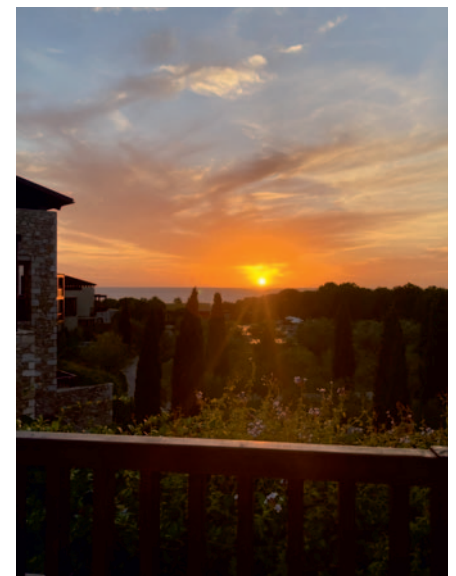


*Entspannte Vorberechnung vor der Golfrunde.*

Für den Genuss und die Geselligkeit nutzen wir den ein oder anderen gut organisierten Transfer zu den verschiedenen Restaurants. Bei diesen haben wir mittlerweile auch einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt, was uns stets einen herzlichen Empfang bescherte. Bei allen Abendessen außerhalb des Hotels hatten wir wieder viele verschiedene Vor- und Hauptspeisen im „family style“, bedeutet, es wird aufgetischt und herumgereicht, was sehr gesellig ist. Bezüglich der Transfers zu den außerhalb vom Hotel stattfindenden Essen sei an dieser Stelle noch erwähnt,

zu den Klängen von „Azzurro“ noch einige Runden ums Rondell nahe der Rezeption.

Ein sehr gutes Konzept hat man seitens des Hotels auch für die Abendessen in den hoteleigenen Restaurants gewählt. Es geht stets eine „Preorder“ voraus. Die Pros erhalten im Vorfeld die Speisekarte mit der Bitte, darin die Wünsche bezüglich der Vor-, Haupt- und Nachspeisen der Gruppe zu vermerken. Dies bringt für alle den Vorteil, dass man sich am Abend direkt den Gesprächen untereinander widmen kann.



*Einfach nur unvergesslich schön: Sonnenuntergang über dem Westin Costa Navarino.*

*Fotos (6): Privat.*

OSTERVIERER

## Ohne Carts und Trolleys – und diesmal (nur) über 9 Löcher

Traditionell wird die Saison beim GCUF mit dem Oster-Vierer am Ostermontag eröffnet, so auch in der abgelaufenen Saison, allerdings: Der Wettergott machte den Golfern diesmal einen gehörigen Strich durch die Rechnung: Da es an den Tagen vor Ostern Regen reichlich gegeben hatte, musste kurzfristig umgeplant werden: Es blieb zwar bei der Turnierform „Vierer mit Auswahldrive“, aber Carts und Trolleys waren nicht zugelassen, es musste vielmehr getragen werden, und ... es wurde nicht über 18, sondern nur über 9 Löcher gespielt.

Die Golfer trugen es mit Fassung, schließlich sollte die Saison ja noch lang werden, und dass der Platz nicht übermäßig strapaziert werden sollte, leuchtete auch ein.

Überhaupt erinnerten die Wetterverhältnisse doch stark an die letzte Saison, als die damals für den 9. April geplante Saisonöffnung

im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser fiel und verschoben werden musste.

Trotz aller Einschränkungen: Mehr als 100 Golferinnen und Golfer waren am Start, bei regnerischem Wetter, auch wenn der Himmel ab und zu mal sonnige Ausschnitte zeigte.

Das Duo Marcel Hassiepen / Chris Henneken sicherte sich die Bruttowertung mit 13 Punkten, in den Nettowertungen waren Sebastian und Anna Tiemann (A, 19 P.), Florian Heile / Carolina Köhler (B, 20 P.), sowie Rüdiger Müller / Christian Mailliart (C, 23 P.) top.



DEKA GOLF-CUP

## Olympiasieger Johannes Ludwig löst Olympiasieger Tobias Angerer ab

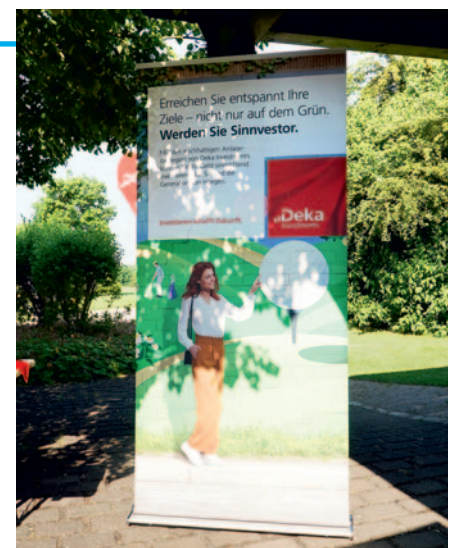
Inzwischen hat die Turnierserie bereits Tradition, denn der Deka Golf-Cup, eine bundesweite Turnierserie, bei der verschiedene Qualifikationsturniere ausgerichtet werden und die erfolgreichsten Golferinnen und Golfer an einem Finalturnier teilnehmen können, fand bereits zum 21. Mal statt – bundesweit. In Unna-Fröndenberg war's die 3. Veranstaltung in Folge, einmal mehr als Einladungsturnier ausgerichtet von der Sparkasse UnnaKamen.

Insgesamt 96 Golferinnen und Golfer waren am Samstag, 10. Juni, am Start, bei hervorragenden Platz- und Wetterbedingungen; und es wunderte kaum, dass die Startplätze sehr schnell vergeben waren, denn die Attraktivität dieser Turnierserie hat

sich längst herumgesprochen, insbesondere die tolle Atmosphäre beim letztjährigen Bundesfinale Süd im Resort „Der Öschberghof“ bei Donaueschingen war nicht nur den Teilnehmern aus dem Vorjahr bekannt.

Die Ausschreibung entsprach der des letzten Jahres, was bedeutete, dass die Bruttosieger Damen und Herren sowie die jeweiligen Nettosieger in 3 Klassen sich für das Finale qualifizierten, das diesmal vom 8. bis 10. September im GC Fleesensee stattfand.

In den Bruttowertungen setzten sich Johannes Kobeloer und Christine Dern, die bereits in 2022 beim Bundesfinale dabei gewesen war, mit jeweils 33 Punkten durch. Die Net-



towertungen gingen an Sven Korwesi (A, 41 P.), Carolina Köhler (B, 41 P.) und Oliver Hammerschmidt (C, 43 P.); letzterer profitierte davon, dass Sparkassen-Vorstand Frank Röhr, der mit 50 Punkten ins Clubhaus kam, nur „a. K.“ teilnahm, ebenso wie übrigens Vorstandssprecher Klaus Moßmeier (40 P.).





V. li.: Frank Röhr, Johannes Ludwig, Henriette Reiffer und Klaus Moßmeier.



Werner Overwaul (M., ehemaliger Vorstandssprecher der Sparkasse UnnaKamen) gewann den Sonderpreis „Nearest-to-the-pin“.

Die Siegerehrung fand natürlich auf der voll besetzten Clubhaus-Terrasse statt, die sportlich erfolgreichsten Golfer wurde von Präsident Werner Siepman und den Sparkassen Vorständen Klaus Moßmeier und Frank Röhr, außerdem natürlich von Johannes Ludwig geehrt. Und Frank Röhr bewies besonderes Entertainment-Talent, als er Johannes Ludwig vorstellte und über seine intensiven Gespräche mit dem Sportler berichtete.

Die Sonderwertungen Longest Drive gewannen Amelie Pradel und Johannes Kobeloer, die „Nearest“-Wertungen sicherten sich Inken Korte (2,80 m) und der frühere Sparkassenchef Werner Overwaul (1,51 m).

Und eine sportliche Besonderheit gab's noch: Im Vorjahr war es der bekannte Skilangläufer und Olympiasieger Tobias Angerer gewesen, der an der Bahn 5 (Par 3) zu einem individuellen Wettkampf (wem gelingt der beste Abschlag?) gegen die jeweiligen Starter in allen Flights antrat; diesmal war es der Rennrodler und Olympiasieger 2022 in China, Johannes Ludwig, der sich dem Kampf gegen alle Turnier-Teilnehmer stellte. Wie in 2022: Wer seinen Ball auf dem Grün besser platzieren konnte als J. Ludwig, hatte die Chance, später bei einer Verlosung ein Präsent zu gewinnen.



Alle Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto – gemeinsam mit Werner Siepman, den Vertretern des Sponsors und Johannes Ludwig (li.).



Nach der Siegerehrung konnten die Clubmitglieder noch mit Johannes Ludwig persönlich sprechen ... und auch die Goldmedaillen in Augenschein nehmen.

Die Terrasse war noch voll besetzt, als die Sieger geehrt und Johannes Ludwig vorgestellt wurde.

Fotos (6):  
Vanessa Berkemeier  
(Sparkasse UnnaKamen)

## Erfolgreiches Team GCUF am Fleesensee

Wer beim Qualifikationsturnier am 10. Juni im GCUF erfolgreich gewesen war, durfte beim Finale des Deka Golf-Cups am Wochenende 8.-10. September aufteufen. Nach dem „Öschberghof“ bei Donaueschingen, wo das Finale in 2022 stattgefunden hatte, ging's diesmal zur Mecklenburgischen Seenplatte, zum Fleesensee.

Nach der Anreise am Freitag konnten die Golferinnen und Golfer sich schon mal für den Finaltag am Samstag vorbereiten – auf dem Schlossplatz, wo das Turnier stattfand.

Der Ausschreibung entsprechend gab's eine Einzel- und eine Teamwertung – und die Golferinnen und Golfer des GCUF waren mit ihren Ergebnissen wirklich Spitze. Das Team GCUF, das mit Christine Dern, Birgit Siepmann, Oliver Hammerschmidt, Johannes Kobeloer und Sven Korwesiühr für die Sparkasse Unna-Kamen startete, belegte mit 115 Nettopunkten Platz 2 unter den insgesamt 15 teilnehmenden Clubs, nur 1 Punkt hinter dem Team SK Lüneburg.

Neben der Teamwertung wurden natürlich auch wieder die Einzelsieger in der Bruttoklasse und in den Nettoklassen ermittelt. Christine Dern konnte mit 30 Punkten die Klasse Damen Brutto gewinnen,



*Erfolgreiches Team GCUF mit (v. li.): Birgit Siepmann, Sven Korwesiühr, Johannes Kobeloer, Christine Dern, Team-Captain Klaus Moßmeier, Oliver Hammerschmidt und Frank Kalter, Leiter Marketing und Vertriebsmanagement Deka-Bank.*

knapp und im Stechen vor der punktgleichen Yvonne Hohl vom Märkischen GC Potsdam, und Johannes Kobeloer sicherte sich mit 32 Bruttopunkten Platz 2, nur 1 Schlag hinter Claus Mandalka vom GC Hameln.

Und Oliver Hammerschmidt brachte in der Klasse Netto C 44 Punkte ins Clubhaus, musste aber mit Platz 2 vorliebnehmen, ebenfalls im Stechen gegenüber Hans-Dieter Pohlkötter vom GC Burgkonradsheim.

Last but not least waren Christine Dern und Johannes Kobeloer auch noch bei den Sonderpreisen erfolgreich: Beide sicherten sich die „Near-rest-to-the-pin“-Sonderwertung.

Klaus Moßmeier, Teamcaptain des Teams GCUF und Repräsentant der Sparkasse UnnaKamen, war mit der sportlichen Ausbeute natürlich zufrieden, ebenso die Golferinnen und Golfer selbst, die ein traumhaftes Wochenende bei optimalen Wetterverhältnissen auf einer der schönsten Golfanlagen Deutschlands erleben konnten.

Der Golfclub bedankt sich bei dem Vorstand der Sparkasse UnnaKamen, die den Deka Golf-Cup auch in 2023 wieder in Unna-Fröndenberg ausrichtete und hofft darauf, dass dieses Turnier auch künftig seinen Platz im Turnierkalender des GCUF haben darf. ■



*Team GCUF 2023 mit Partner\*innen (v. li.): Christine Dern, David Cooper, Sven Korwesiühr, Christine Korwesiühr, Oliver Hammerschmidt, Teamcaptain Klaus Moßmeier, Birgit Siepmann, Johannes Kobeloer und Werner Siepmann.*

Fotos (2): Deka-Bank.



**Besondere Anforderungen verdienen besondere Beratung.**

## **Das Private Banking der Sparkasse UnnaKamen. Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht. Überzeugen Sie sich selbst



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
UnnaKamen**

## LIONS/ROTARY-TURNIER

### 26.500 Euro für den guten Zweck

„Gutes tun, spielend einfach“, war das Motto des Rotary-Lions-Turniers, das am 21. Mai wieder auf dem Turnierkalender des GCUF stand.

Dieses Benefiz-Turnier gehört tatsächlich zu den ältesten und bekanntesten Turnieren im Turnierkalender des Clubs; es wird im jährlichen Wechsel vom Rotary-Club und vom Lions-Club organisiert, diesmal, bei der 32. Auflage, waren die Rotarier in Person von Antje Dehler (Projektverantwortung RC Unna) an der Reihe, was die Organisation des Turniers anbetrifft, natürlich in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Vorstand des GCUF.

Weder für die Veranstalter, noch den Ausrichter gab's einen Grund, von dem bewährten Modus abzuweichen, d.h. der Golfclub stellte seine Anlage wieder kostenfrei zur Verfügung und verzichtete auf das Greenfee und die Turnierteilnehmer waren gebeten worden, eine Spende zu entrichten, denn der Erlös des Turniers sollte wieder an gemeinnützige Organisationen gehen.

70 Golferinnen und Golfer waren am Start, die hervorragende Ergebnisse erzielten: In der Bruttowerbung waren Christine Dern (31 P.) und Amelie Pradel (29 P.) top, bei den Herren waren dies Dr. Elmar Schulte-Siepmann und Dr. Wolf-Peter Haarmann, die beide auf 25 Punkte kamen, in den Nettoklassen waren Daniel Schwerin (A, 35 P.), Uwe Cremer (B, 38 P.) und Simone Hempelmann (C, 47 P.) top.

Die Turnierteilnehmer konnten ihre Runde bei herrlichem Frühsummer-Wetter genießen und die Organisatoren hatten für Startverpflegung, Tee-Präsente und einen Imbiss am Halfway-House gesorgt.

Aber natürlich standen an diesem Tag wieder weniger die sportlichen Sieger im Mittelpunkt, sondern es ging um die gute Sache. Im letzten Jahr hatten die Golfer 28.000 Euro gespendet, diesmal konnte diese respektable Summe fast wieder erzielt werden, nämlich 26.500 Euro, die Christian Westebbe, aktueller Präsident des Rotary Clubs Unna, an den AKJHD (Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Unna), der Aktion für Kinder in



Unna (Jedem Kind ein Mittagessen) und dem Kinderschutzbund im Kreis Unna per symbolischem Spendenscheck überreichen konnte.

Antje Dehler fand nur lobende Wort für den Ablauf des Turniers und den großartigen Spendenerlös und bedankte sich nicht nur bei dem gastgebenden Club, sondern auch bei allen Spendern und Sponsoren, die nicht nur die Preise für die sportlichen Gewinner gestiftet hatten, sondern auch die Preise für die Tombola, die es im Anschluss an die Siegerehrung gab. ■



Die sportlichen Sieger und Platzierten des Turniers stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto – gemeinsam mit den Organisatoren und den Repräsentanten der gemeinnützigen Organisationen, die ihre (symbolischen) Spendenschecks präsentieren.

Foto: GCUF.

## Golfen wie ein Profi. Lächeln wie ein Champion.

Rundum besser versorgt.

Ihr Zentrum der Zahnmedizin Unna.

Z-Point bietet alle Leistungen der modernen Zahnmedizin unter einem Dach. Mit vielen Spezialisten auf unterschiedlichen Fachgebieten. Dabei geht es nicht allein um Ihre Zähne, sondern um Ihr gesamtes Wohlbefinden.

- Kieferorthopädie
- Implantologie
- Endodontie
- Prothetik
- Restaurative Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- Kiefergelenksbehandlung



z-point Dr. Prünke und Partner MVZ-GbR  
Standorte in Unna und Menden

[www.z-point-unna.de](http://www.z-point-unna.de)  
[www.z-point-menden.de](http://www.z-point-menden.de)

# Auf Regen folgt Sonnenschein

Jedem Abschlag wohnt ein Zauber inne: Beim ersten Zelos Cup steht ein ganzer Tag im Zeichen des Wettbewerbs und der Vernetzung.

Auf der Anlage des Golf Clubs Unna-Fröndenberg (GCUF) veranstaltete die Dortmunder Volksbank eG erstmalig den Zelos Cup.

Auf Einladung der Dortmunder Volksbank eG hatten sich fast 80 Golfer aus dem gesamten Geschäftsgebiet der größten Volksbank NRWs auf den Weg gemacht, um bei dem beliebten Sport zusammenzukommen. Bei bestem Maiwetter gelang den Verantwortlichen ein sportlicher wie kulinarischer Erfolg, an dessen Ende die Fortsetzung für das kommende Jahr beschlossen wurde. Neben dem sportlichen Aspekt, der für eine Teilnehmerin im Gewinn des vom Autohaus Heinrich Rosier GmbH gesponserten Sonderpreises gipfelte, diente die Veranstaltung der Begegnung und dem aktiven Austausch. Doch der Reihe nach.

Starkregen, Nässe, durchweichte Bahnen und viel Niederschlag standen zu Beginn der Maiwoche auf dem Programm. Lange Zeit war unklar, ob das seit Monaten geplante Turnier überhaupt stattfinden kann. Wie viele Telefonate in dieser Woche wegen des Wetters geführt werden mussten, kann nicht mehr nachvollzogen werden.

Nasse Füße, unbespielbare Fairways und Grün, ein komplett gesperrter Platz und eine Gastronomin, die zu diesem Zeitpunkt bereits Speis und Trank eingekauft hatte, prägten diese Tage. Später war klar, dass das Turnier anders als ursprünglich geplant durchgeführt werden muss. Dank Einsatz des Präsidenten, des Sekretariats und der Bereitschaft der Greenkeeper konnten alle Gäste einen etwas anders gestalteten 9-Loch-Platz genießen.

Es ging von der eins auf die drei, danach wurden die Bahnen vier und fünf gespielt, um danach die Bahnen 15 bis 18 zu spielen. Da uns die Sonne von oben verwöhnte, die Kollegen der Dortmunder Volksbank mit guter Laune und kleinen Stärkungen bereit standen und am Ende des Tages alle Teilnehmer ausnahmslos das Beste aus der Situation machten, wurde es ein schöner 9-Loch Vierer mit Auswahldrive.

In einer Zeit, in der persönliche Treffen häufig von digitalen Interaktionen abgelöst werden, wurden hier die Werte des direkten menschlichen Kontakts wieder in den Vordergrund gerückt. Die gute Laune ließ sich nicht verdrängen – Regenschirme wurden zu Sonnenschirmen, als die Wolken der Zuversicht wichen. Michael Martens zeigte am Abschlag, dass auch Bankern ein Handicap zum Vorteil werden kann. Jeder Schlag war ein Treffen, jeder Putt ein Dialog. Der ZELOS-Cup wurde zur Bühne des Miteinanders, des Austausches und der Freude am Spiel.

Alle Beteiligten waren sich einig: Dies war kein gewöhnliches Golfturnier. Beim ersten Zelos Cup war die positive Aufregung förmlich in der Luft zu spüren. Von den Anfängen, als die Idee geboren wurde, bis zur tatsächlichen Durchführung, war das Golf-Debüt der Dortmunder Volksbank eG ein sportlich-emotionaler Erfolg. Besonderer Dank gilt Werner Siepmann, Präsident des GCUF, Michael Martens, Vorstandsvorsitzender der Dortmunder Volksbank und dem gesamten Zelos-Team um Patrick Paetzel und Jens Fiedler für einen äußerst gelungenen Tag. Auch die in der Volksbank Unna (Zweigniederlassung der Dortmunder Volksbank eG) sowie im GCUF verankerten Sonja Sümmermann (Zelos Private Banking Betreuerin) sowie Sebastian Schmidt (Leiter Firmenkunden Oberer Mittelstand) als auch Peter Zahmel als Regionaldirektor Unna waren von dem mit einem starken regionalen Kontext versehenen Turnier sehr angetan.

Der Zelos Cup der Dortmunder Volksbank eG erwies sich als Golf-Turnier, das verbindet. Schon jetzt ist für das kommende Jahr 2024 ein weiterer Cup geplant – ganz im Zeichen des Wettbewerbs und des Miteinanders. Die Dortmunder Volksbank eG dankt jedem Teilnehmer, Unterstützer und Organisator für diesen besonderen Tag und freut sich darauf, im kommenden Jahr erneut auf dem Golfplatz zusammenzukommen. Der Zelos Cup wird weiterhin ein Symbol für die starke Gemeinschaft sein, welche die Dortmunder Volksbank eG nach innen und außen verkörpert.





# Zeit für die schönsten Dinge im Leben.

ZELOS Private Banking schenkt Ihnen die Zeit, die Sie schon immer für die schönsten Dinge des Lebens haben wollten.

**Z** ZELOS  
PRIVATE BANKING

PREIS DES PRÄSIDENTEN

# Leider kein „Hole-in-one“ an Bahn 5

Nach dem Preis des Vorstands im Vorjahr stand diesmal wieder der Preis des Präsidenten auf dem Turnierkalender – mit anschließendem Sommerfest.

Dass dieses Turnier ein Saison-Highlight sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht darstellt, ist inzwischen im GCUF bekannt – und entsprechend war wieder das Interesse, dabei zu sein. Trotz der nicht gerade berauschenden Wetteraussichten waren die Startlisten innerhalb kürzester Zeit prall gefüllt und viele, die telefonisch melden wollten, mussten sich mit einem Platz auf der Warteliste zufriedengeben.

Und wenige Tage vor dem Termin stand dann auch noch eine Absage bzw. Verschiebung des Turniers im Raum, weil der Regen in der 1. Augustwoche keine Pause machen wollte. Die Entscheidung, das Turnier nicht abzusagen, fiel erst am Tag vorher, nachdem die Aussichten auf das Wochenende besser wurden.

Am **Samstag, 5. August**, starteten insgesamt 160 Golferinnen und Golfer, die ersten schlugen bereits um 8 Uhr ab und gespielt wurde – traditionell – ein Vierer mit Auswahl-drive; und auch der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte die ersten Schauer erst am späten Nachmittag, als der Großteil der Golfer die Runde bereits beendet hatte.

Auf der Runde ging's nicht nur um Stableford-Punkte: An der Bahn 5 (Par 3) gab's wieder einen „Hole-in-one-Preis“ zu gewinnen, das Autohaus Rosier hatte einen VW T-Cross für den oder die erfolgreiche(n) Ass-Schütze(i)n ausgelobt; leider gelang es keinem der 160 Golfer, den Ball mit dem Abschlag ins Loch zu befördern; der am besten platzierte Ball lag allerdings nur 30 cm von der Fahne entfernt.

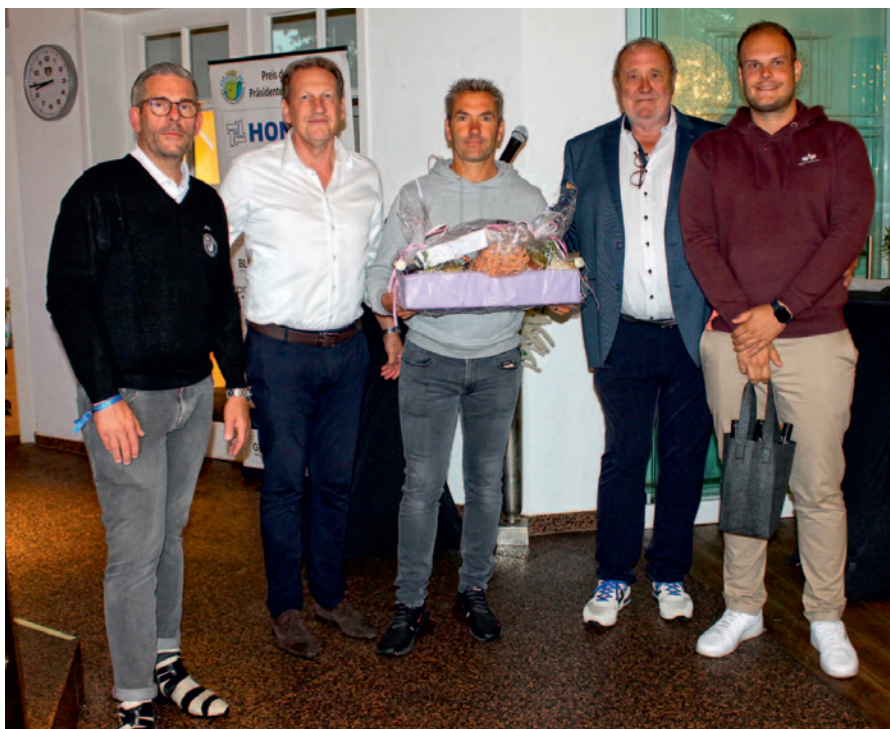
Zusätzliche „Hole-in-one-Preise“ gab's an den weiteren Par-3-Löchern 8, 13 und 17 zu gewinnen: Wer hier ein Ass spielte, durfte sich über einen Warengutschein im Wert von 500 Euro freuen.



Eine kleine Stärkung gab's natürlich nach 9 Löchern am Halfway-House.



Das Vater/Tochter Duo Peter und Inken Korte gewann die Wertung Netto A mit 43 Punkten.



Sie gewannen das Turnier mit 37 Bruttopunkten: Turnierfavoriten und Turniersieger Björn Kree-Lange (3. v. li.) und Johannes Kobeloer (re.) bei der Siegerehrung mit GCUF-Vorständen (v. li.) Frank Kämmerling, Bernhard Widmann und Werner Siepmann.



Das Ehepaar Thomas und Silke Röwekamp sicherte sich den Sieg in der Klasse Netto C mit 43 Punkten.

Präzision (und Länge) beim Abschlag waren auch auf Bahn 14 gefragt, wo der „Nearest-to-the-bottle-Contest“ stattfand, es ging darum, seinen Ball möglichst nah an der





auf dem Fairway aufgestellten Doppel-Magnumflasche zu platzieren. Und die üblichen Sonderpreise „Longest Drive“ und „Nearest-to-the-pin“ standen natürlich auch auf dem Programm.

Den Turniersieg ließen sich die Favoriten nicht nehmen. Johannes Kobeloer und Partner Björn Kree-Lange, gestartet mit dem besten (gemeinsamen) Handicap von 2, spielten eine 1 unter Par-Runde und kamen mit 37 Bruttopunkten ins Clubhaus, allerdings dicht gefolgt von David Cooper und Christine Dern, die auf 36 Punkte kamen.

In den Nettoklassen waren Vater/Tochter Peter und Inken Korte (A,



*Für ihn war's schon Routine: Johannes Kobeloer hielt die „Bruttorede“.*

43 P.), Helmut Stange / Michael Schwarz (B, 44 P.), Thomas und Silke Röwekamp (C, 43 P.), sowie Tobias Schulte/ Thomas Huckschlag (D, 49 P.) top.

Nach einem Welcome-back-Drink auf der Clubhaus-Terrasse und zu Beginn der Abschluss- und Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr konnten die Turnierteilnehmer sich zunächst einmal bei einem Buffet mit Roastbeef und Flammhachs stärken, bevor dann die Siegerehrung anstand, die vom Präsidenten Werner Siepmann und seinen beiden Stellvertretern durchgeführt wurde.

Wer an diesem Tag nicht zu den sportlichen Siegern zählte, konnte auf sein persönliches Glück bei einer Verlosung hoffen: Es gab zwei Reisegutscheine für jeweils zwei Personen zu gewinnen, außerdem eine Siemens Kühl/Gefrierkombination aus Edelstahl, zwei hochwertige Akku-Design-Tischleuchten sowie zwei VIP-Karten für ein Heimspiel des BVB zu gewinnen.

Und danach war noch lange nicht Schluss im Clubhaus des GCUF: Die Golferinnen und Golfer zeigten sich durchaus tanzfreudig, der DJ sorgte für die richtige Stimmung. ■



*Welcome-Back-Drink nach der Runde auf der Clubhaus-Terrasse.*



*Alle Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto.*

*Fotos (7): GCUF.*

FRAUEN-LIONS-CLUB CAELESTIA SCHWERTE

## Entscheidend war der charitative Zweck

Vor zwei Jahren, am 12. September 2021, als die „Löwinnen“ aus Schwerte beim GCUF die 8. Auflage des schon traditionellen Benefizturniers austrugen, waren 78 Golferinnen und Golfer am Start; diesmal waren es (leider) nur 37 Starter ... und Grund war die ungewöhnliche spätsommerliche Hitze, die doch vielen Golfern Probleme bereitete.

Dennoch: Die Golferinnen und Golfer genossen den Tag bei strahlendem Sonnenschein und waren natürlich bereits am Start bestens

mit kalten Getränken, Obst und sonstigen Snacks ausgestattet worden. Und nach 9 Löchern konnten sie sich am Halfway-House für die zweite Runde stärken und vor allem ihre Getränkevorräte auffrischen.

Die sportlichen Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen: Dr. Anne Gretel Bansi und Sebastian Schulze gewannen die Bruttowertung mit 16 bzw. 32 Punkten, in den Nettowertungen waren Luis Hußmann (A, 36 P.), Olaf Walter (B, 35 P.) und Silke Bötzel (C, 42 P., im Stechen ge-



gen Niklas Paluch) top, die Sonderwertung „Nearest-to-the-Pin“ ging an Maurice Ostermann (4,15 m) und Dr. Bansi (2,56 m), Sebastian Schulze und Kerstin Gornik sicherten sich den „Longest Drive“.

Entscheidend waren an diesem Tag einmal mehr nicht die (sportlichen) Ergebnisse, sondern der charitative Zweck:

Dank der großzügigen Spenden der Turnierteilnehmer und sonstiger Sponsoren konnte der Spendenerlös des 8. Turniers 2021 wieder erreicht werden – trotz der geringeren Zahl der Turnierteilnehmer: 6000 Euro! Caelestia-Präsidentin Barbara Schilling-Hönscher konnte der Fröndenberger Tafel und dem Frauenhaus Unna je einen Spendenscheck über 3000 Euro übergeben. Und die Präsidentin dankte dem Golfclub, der seine Anlage wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte und sie sparte auch nicht mit Lob für Brigitte Henschen und Lilo Schmidt, die das Turnier wieder glänzend organisiert hatten.

Die Turnierteilnehmer genossen den Prosecco an Loch 18 und die traditionelle Currywurst vor der anschließenden Siegerehrung. ■



Nach der Siegerehrung stellten sich die „Löwinnen“ zum Foto (v. li.): Maria Büse-Dallmann, Susanne Lategahn, Martina Horstendahl, Präsidentin Barbara Schilling-Hönscher, Vize-Präsidentin Carla Rothe, die Organisatorinnen Lilo Schmidt und Brigitte Henschen sowie Past-Präsidentin Barbara Talik.

Foto: Lions-Club Caelestia Schwerte.

Save  
the  
Date!

**31. Dezember 2023**

Silvesterparty im Clubhaus

**19. Januar 2024**

Neujahrsempfang

**11. April 2024**

Mitgliederversammlung



1. MAI

## Maikäferturnier

Wie der Name sagt: Am 1. Mai gab's beim GCUF das beliebte Maikäferturnier, bei dem tatsächlich 100 Golferinnen und Golfer am Start waren, die sich von den nicht gerade einladenden Witterungsbedingungen nicht hatten abschrecken lassen.

Die Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.

18. MAI

## 27 Fröndenberger

Ein durchaus reizvolles Turnier, das am 18. Mai auf der Anlage des GCUF ausgetragen wurde.

Bei den 27 Fröndenbergern werden 9 Löcher auf dem Kurzplatz gespielt, außerdem 18 Löcher handicap-relevant auf dem Meisterschaftsplatz. Knapp 50 Teilnehmer waren am Start, das Foto zeigt die Sieger und Platzierten nach der Siegerehrung.



29. MAI

## Pfingstvierer

Beim Pfingst-Vierer am 29. Mai wurde die bekannte Spielform Vierer mit Auswahldrive einmal etwas anders gespielt, als Auswahldrive mit 6er-Flights; 67 Paarungen (= 134 Golferinnen und Golfer) waren dabei, Yvonne und Dr. Elmar Schulte-Siepmann gewannen mit 39 Punkten Platz 2 in der Wertungsgruppe Netto A und werden hier von Werner Siepmann (li.) und Bernhard Widmann (re.) beglückwünscht.

18. JUNI

## Mittsommer-Turnier

Knapp 50 Golferinnen und Golfer waren am 18. Juni dabei, als das traditionelle Mitsommer-Turnier auf dem Plan stand, ein Golfevent für Frühauflsteher und Naturliebhaber, die bereit sind, zu „mitternächtlicher“ Stunde aufzustehen, die allerdings die erwachende Natur auf dem Golfplatz erleben dürfen. Und nach dem Turnier stand, wie in früheren Jahren, ein Frühstück auf der Clubhausterrasse bereit. Danach stellten sich die Sieger und Platzierten zum Foto.



25. JUNI

### Hospiz-Vierer

Seit vielen Jahren schon veranstaltet der Golfclub ein Benefizturnier zu Gunsten der Palliativstation und des Heilig-Geist-Hospiz am CKU; leider musste in der letzten Saison der traditionelle Termin (Himmelfahrt) auf den 25. Juni verschoben werden. Gespielt wurde ein Klassischer Vierer mit Auswahldrive, 54 Teilnehmer waren am Start, das Spendenaufkommen i. H. v. 6500 Euro war trotz der relativ geringen Teilnehmerzahl aber wieder beachtlich. Im Vorfeld des Turniers hatte der Vorstand des GCUF das Hospiz besucht und sich persönlich ein Bild machen können, welche wichtige Arbeit dort geleistet wird. Das Foto zeigt die (sportlichen) Sieger und Platzierten.



8. JULI

### 36 Fröndenberger

Die Attraktivität dieses über die Grenzen des Kreises hinaus bekannten Golfevents, bei dem an einem Tag gleich 2 Runden über 18 Löcher zu absolvieren sind, ist auch nach mehr als 20 Jahren unverändert geblieben. Es ist das einzige offizielle Turnier der beiden Fröndenberger Golfclubs GCUF und Gut Neuenhof.

Die gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung fand diesmal im GC Gut Neuenhof statt, das Foto zeigt (v. li.) Alexandra Fels (Managerin Gut Neuenhof), Thilo Pothmann, Thomas Christian Neuhaus (beide GCUF) sowie den Präsidenten des GC Gut Neuenhof.

30. SEPTEMBER

### Teams Trophy

Am 30. September bat den die GCUF-Mannschaften wieder zum beliebten Turnier Teams-Trophy (Fähnchen-Wettbewerb), es ist das Turnier der Mannschaften für den Club. Die Mannschaften wollen sich mit der Ausrichtung dieses Turniers bei den Mitgliedern für deren Unterstützung und deren Verständnis dafür bedanken, dass der Platz „mal wieder für ein Ligaspiel gesperrt“ ist. Leider waren die Wetterverhältnisse, wie im letzten Jahr, wieder nicht gerade optimal, doch auch das änderte nichts daran, dass knapp 40 Golferinnen und Golfer gemeldet hatten, die im Übrigen bei diesem Turnier bessere Chancen hatten, einen Platz auf dem Treppchen zu ergattern, weil ja die Mannschaftsspieler ausnahmslos a. K. (außer Konkurrenz) spielten. Und die Mannschaften verwöhnten die Turnierteilnehmer nicht nur mit Snacks und Getränken, sie hatten sich auch wieder einiges einfallen lassen, was es bei einem normalen Turnier um Brutto- und Nettopunkte eben nicht gibt, beispielsweise die riesige Zielscheibe vor der Terrasse, die man mit einem Chip-Ball treffen musste, und damit einen kleinen Preis gewinnen konnte.

Entscheidend war wieder, wem es gelang, das Fähnchen so weit wie möglich zu platzieren; das gelang Maarten Berghoff am besten, der sein Fähnchen erst auf dem Kurzplatz stecken musste. Verdienter Lohn für Maarten: Der Wanderteller für 1 Jahr!



Sieger und Platzierte des Fähnchen-Wettbewerbs mit dem Gewinner Maarten Berghoff (Mitte). Foto: GCUF.

Ralf Eisenmenger, Head-Pro beim GCUF:

## Club Fitting – besseres Golf mit Schlägern, die zu Ihnen passen

Als Head Pro möchte ich die Chance nutzen, Ihnen den Sinn für das Fitting von Golfschlägern zu erläutern.

Das „größere Problem“ beim Golf ist immer am Ende des Schlägers, aber „gefittete“ Schläger können einen großen Unterschied **auf die Qualität der Golfschläge machen.**



### Ziele eines Club-Fitting:

1. Richtige Konfiguration der einzelnen Schläger:  
Eisen / Wedges / Driver / Fw / Hybrid – der Schläger muss zur Anatomie und dem Schwung des Spielers passen.
2. Optimale Zusammenstellung des Sets innerhalb des Bags.

### Zu 1.:

**Schlägerlänge – Schaft-Flexibilität – Schlägerkopfgeschwindigkeit – Lie-Winkel – Griffstärke:** Jeder Mensch ist anders gebaut. Es gibt große/kleine Spieler mit kurzen/langen Armen. Dies verändert die **Grundlänge des Schlägers (Schafts)**, die jemand haben sollte. Ermittelt wird dies durch Messung des Abstands Handgelenk-Boden. (Standard: Herren ca. 0,87 m – Damen ca. 0,81 m.)

– ANZEIGE –

## Zusammen für eine gesündere Welt



Mit unserem Familienunternehmen in dritter Generation möchten wir die Gesundheit und das Leben der Menschen umfassend verbessern. Hierfür entwickeln wir vielfältige integrierte Gesundheitslösungen, indem wir unsere pharmazeutische Kompetenz mit neuen Feldern wie der digitalen Gesundheit und der Ernährungsmedizin zu intelligenten Therapiekonzepten verknüpfen. Zusammen mit unseren Partnern aus dem Gesundheitswesen vereint uns das Streben nach einer gesünderen Welt. [medice.de](https://www.medic.de)

ARZNEIMITTEL DIGITALE GESUNDHEIT ERNÄHRUNGSMEDIZIN

*Zusammen sind wir die Health Family.*



Weitere wichtige Faktoren sind die Schlägerkopfgeschwindigkeit sowie der Rhythmus des Spielers. Dies beeinflusst die Flexhärte des Schafts – jemand, der sehr schnell und „forsch“ schwingt, braucht einen härteren Flex, als z.B. der Senior, der sehr ruhig und gleichmäßig seine Bewegung ausführt. Die Einteilungen ladies – senior – regular – stiff sind auch nur grobe Anhaltspunkte für den Schaft, der gewählt werden sollte. Der Senior sollte nicht nur deshalb senior oder regular Flex spielen, weil er ein Mann ist. Schwingt er eher langsam, ist er mit einem weicheren „ladies-Flex“ besser aufgestellt und schlägt müheloser, konstanter und weiter. Daher stellen uns die Hersteller viele verschiedene Schäfte zum Fitting zur Verfügung, da diese den größten Einfluss auf das Ballflugverhalten haben.

Kopfgeschwindigkeit Impact: < 65 mph ladies – < 75 mph senior/lite – < 80 mph regular > 85 mph stiff.

Bis regular Flex (Eisen) sind häufig Graphitschäfte zu bevorzugen, da diese vom Gefühl einfacher zu spielen sind und „schlechte“ Schläge besser kompensieren, auch bei Problemen mit den Gelenken.

Der dynamische Lie-Winkel der Eisen zeigt an, wie die Sohle des Schlägers im Treffmoment durch den Boden geht.

- zu steile Bälle, die nach links tendieren
- zu flache Bälle, die nach rechts tendieren
- gerade – geradeaus

Dies kann man sich allerdings auch zunutze machen, um Schlagtendenzen des Spielers zu korrigieren.

Die Dicke des Griffs (Ladies – Herren – Midsize – Jumbo) wird ermittelt durch die Länge der Hand und des längsten Fingers. Oft ist es so, dass Frauen lange Finger haben und ein Standard Damen Griff zu dünn ist, um den Schläger gut greifen zu können. Häufig ist dann sogar ein Midsize Griff zu empfehlen.



Griff zu dünn

Griff optimal

Griff zu dick

## Zu 2.

Wurden noch in den 90er-Jahren komplette Eisensätze 3-SW verkauft, werden heutzutage nur die Schläger ausgewählt, die ein Spieler auch wirklich braucht und auch regelmäßig benutzt.

Das Eisen 5 für den flachen Schlag unterm Baum her mit zu bestellen, freut mich natürlich als Fitter/Händler, ist aber eine Anschaffung, die oft nicht notwendig ist.

## Beispiel einer Set Zusammenstellung:

Dies ist maßgeblich abhängig von den oben genannten Faktoren – aber je niedriger die Schlägerkopfgeschwindigkeit, desto höher sollten die Lofts der Schläger sein.

Beispiel: Dame/Herr (1,62 m – 1,75 m) – Schlägerkopfgeschwindigkeit Eisen 60 mph – Driver 70 mph.

Driver Loft zwischen 11–14°, hoher Ballstart für ein optimales Flug-Roll-Verhalten.

Fairway Holz – Loft zwischen 21–27°, damit der Ball bei langen Schlägen auf dem Fairway auch genug vom Boden abhebt.

Hybrids – in Anlehnung an die Fairway-Hölzer, Lofts zwischen 24° und 32°, sinnvoll – als Übergang zu den Eisen-Hybrids haben den Vorteil, dass sie zum vergleichbaren Eisen einen höheren Ballflug mit schnellerem Stoppen auf dem Grün produzieren.

Eisen – in unserem Beispiel würde man ab Eisen 7/8-Sand Wedge (SW) wählen. Wichtig: es sollte der Abstand (meistens 10°) zwischen dem Pitching Wedge und den SW durch ein Gap Wedge geschlossen werden, um keine Entfernungslücken im Annäherungsbereich zu haben.

## Damit sähe der Satz wie folgt aus:

Flex: Ladies – Länge und Griff: Ladies oder Herren Std. Driver 12° – 1. Fw. 19° – 2. Fw 24° – Hybrid 27° und/oder 31° – Eisen 8-PW, AW, SW, alles Ladies Flex.

Und natürlich der Putter ... aber dies ist ein anderes Thema ☺

Gerne stehe ich jederzeit für ein individuelles Schläger-Fitting mit folgenden Marken zur Verfügung:

Callaway – Cobra – PING – Srixon – Taylor Made – Titleist – XXIO.

Der Zeitrahmen beträgt pro Kategorie ca. 30-45 min. und umfasst bei Bedarf den Einsatz eines Launch-Monitors.



Videohütte

SENIORENREISE

# In 2024 back to the roots?

Im Vorjahr gab's ein erstes „Wiesmoor-Revival“, als 7 ehemalige Wiesmoor-Jungsenioren und Golfer aus der inzwischen im GCUF etablierten „Montagsrunde“ nicht wahrhaben wollten, dass eine mit 30 Golfern geplante Golf-Tour abgesagt werden sollte.

Klaus Bremerich ergriff damals die Initiative und organisierte eine Tour zum Wissmannshof (bei Kassel). Es war eine zahlenmäßig überschaubare Gruppe, die aber in jeder Hinsicht harmonierte und für die klar war, dass diese Tour keine Eintagsfliege sein sollte.

Und so kam es: Bei der 2. Auflage der Tour zum Wissmannshof waren es 17 Golfer, die vom 19. bis 21. Juni den Kampf um Brutto- und Nettopunkte sowie die Sonderpreise „Rote Laterne“ (schlechteste Bruttorunde) und „Arsch mit Ohren“ (schlechtestes Nettoergebnis nach 3 Runden) aufnahmen.



Nach der Siegerehrung am letzten Tag (v. li.): R. Lefeber, H. Stange, J. Reckmann, J. Schubert, R. Zeppenfeld, J. Meyer, M. Schwarz, K. Bremerich, H. O. Franz und M. Severin.

Sonderpreis-Gewinner J. Schubert und J. Meyer.

In früheren Jahren, als der Blaue Fasan noch traditionelles Ziel der Jungsenioren war, wurde Zählspiel in reinsten Form gespielt, brutal bis zum Einlochen; in 2022 und natürlich auch diesmal waren zwar wieder 3 Runden Zählspiel zu absolvieren, allerdings ging's nur bis „Doppel-Par + 1“.

Gut Wissmannshof präsentierte sich einmal mehr als ein durchaus lohnendes Ziel in puncto Unterbringung und gastronomischem Angebot, allerdings gibt's dort nur 18 Löcher; weitere 9 Löcher sind zwar

bereits im Bau, eine Nutzung ist jedoch noch nicht absehbar. Das wiederum war einer der Gründe, für die nächste Tour im kommenden Jahr über ein alternatives Ziel zumindest nachzudenken und, kaum verwunderlich, natürlich kam Wiesmoor wieder ins Spiel ... back to the roots!

Sportliche Ergebnisse gab's natürlich auch. R. Zeppenfeld sicherte sich mit 272 Schlägen die Bruttowertung. Und in der Nettowertung? Da war schon von einem „Helmut-Stange-Festival“ die Rede, der – vielleicht etwas überraschend – diese Wertung mit 204 Schlägen souverän für sich entscheiden konnte.

Bei den Sonderwertungen „verteidigte“ J. Schubert mit einer 119er-Runde souverän die Rote Laterne und J. Meyer musste diesmal den Arsch mit Ohren mit nach Hause nehmen, er zog im Stechen den Kürzeren gegenüber dem punktgleichen M. Weischer (beide 262).

Die Siegerehrungen führten Klaus Bremerich und Reiner Lefeber wie gewohnt gemeinsam und souverän durch. JS. ■



Diesmal waren es schon 17 Senioren, die in Wissmannshof aufteeten; bei herrlichem Sommerwetter konnte das gemeinsame Abendessen auf der Terrasse eingenommen werden. Fotos (3): Jürgen Meyer.

WESTFÄLISCHE GOLFSenioren

# Reinhard Raskin gewinnt Saisonöffnungsturnier

Von Reiner Lefeber

**Großer Golftag für Reinhard Raskin:** Der 64-Jährige war am 26. April mit 84 Schlägen und 24 Bruttopunkten der beste Spieler beim Eröffnungsturnier für die neue Saison der Westfälischen Golfsenioren auf der Anlage des GCUF. Bester Spieler in der Ü70-Wertung war mit 87 Schlägen und 22 Bruttopunkten Paul Brake vom GC Sauerland.

Neben Reinhard Raskin spielten sich noch zwei weitere der insgesamt 12 (!) GCUF-Golfer unter den 91 Teilnehmern in die Preistränge: Reiner Zeppenfeld als Vierter in der Nettoklasse A mit 34 Punkten und Helmut A. Metzen als Zweiter in der Nettoklasse B mit 33 Punkten. Ausgezeichnet wurden sie dafür in einem großen Rahmen: Bei der Siegerehrung waren alle rund 80 Sitzplätze im Clubhaus besetzt.

Dieses Platzangebot, so WGS-Vorsitzender Gerd Zumbrägel in seiner Begrüßungsrede, sei einer der Gründe dafür, dass diese Veranstaltung auch 2023 wieder nach Fröndenberg vergeben worden sei.

Für die Organisation und Durchführung des Turnieres trotz der für den Platz extrem schwierigen Wetterbedingungen im Vorfeld dankte er den Greenkeepern, dem Club-Sekretariat und GCUF-Seniorensprecher Reiner Lefeber.

Dieser konnte bei seiner Begrüßung eindrucksvolle Zahlen nennen: Eine Woche vor dem Meldeschluss seien die 104 Start- und neun Wartelistenplätze auf der WGS-Homepage ausgebucht gewesen.

Zu diesem Zeitpunkt habe die Turnierleitung dann aber einsehen müssen, dass zum Turnier keine Carts zugelassen werden konnten – mit einigen Stornierungen als Folge.

Dennoch konnten die vier Starter Ulrich Schlünder / Gerd Zawatzki (Tee 1) und Jürgen Dern / Rüdiger Neitzke (Tee 10) ab 10.00 Uhr insgesamt 91 Spieler aus 29 Clubs bei Temperaturen um die 8 Grad und teilweise aufgelockerter Bewölkung auf die Runde schicken.

Auch wenn mancher Ball an noch sehr nassen Stellen des Platzes sogar auf dem Fairway gesucht werden musste, blieben alle Spieler trocken



91 Teilnehmer waren bei der Eröffnung dabei, trotz schwieriger Platzbedingungen.



Alles im Griff ... beim WGS-Auftakt 2023 in Unna-Fröndenberg: Seniorensprecher Reiner Lefeber.

und konnten die an Tee 1 und Tee 10 bereitgestellte Halfway-Verpflegung bei einer kleinen Pause genießen.



Mechthild Dern und Petra Zawatzki (v. li.) an der Halfway-Station an Tee 1.



Die Helfercrew an der Halfway-Station an Tee 10 mit (v. li.): Ulrike Lefeber, Jürgen Brinkmann, Annelie Rolle und Werner König.

Aufgebaut, arrangiert und zum Kaffee serviert wurde von sieben Helferinnen und Helfern aus dem Club das, was insgesamt 14 (!) Mitglieder gespendet hatten: Von Kuchen über Nussecken und herzhaft Snacks bis hin zu ganz speziellen Gerichten wie diesem von Hobbykoch Michael Schwartz: Auf Crackern angerichtete Süßkartoffeln mit Fetakäse und Granatapfelkernen sowie gerösteten, karamellisierten Kürbiskernen.



An den zwei Halfway-Stationen waren Mechthild Dern, Petra Zawatzki, Renate Siefer (Tee 1), Ulrike Lefeber, Annelie Rolle, Jürgen Brinkmann und Werner König (Tee 10) im Einsatz, alle hatten auch Kuchen oder Snacks mitgebracht.

Weitere Spenden kamen von Reinhard Raskin, Manfred Severin, Reiner Zeppenfeld, Guido Klawitter und Jörg Reckmann.

Wie sehr die WGS-Spieler einen solchen Aufwand schätzen, zeigte sich an den Reaktionen: Die freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden mit Dank und Lob überschüttet.

Trotz des tiefen Bodens und der schwierigen Bedingungen beendeten alle Spieler ihre Runde, viele sicherlich mit müden Beinen. Nach einer heißen Dusche und im gemütlichen Clubhaus des GCUF waren alle aber wieder munter. Die abschließend von WGS-Präsident Gerd Zumbrägel und GCUF-Seniorensprecher Reiner Lefeber durchgeführte Siegerehrung spiegelte dann wider,



WGS-Vorsitzender Gerd Zumbrägel, Bruttosieger Reinhard Raskin und GCUF-Seniorensprecher Reiner Lefeber (v. li.) bei der Siegerehrung.

was alle erwartet hatten: Eher durchwachsene Ergebnisse.

an der Bahn 8 bis auf 1,78 m an die Fahne brachte.

Auch beim Longest Drive an der Bahn 1: Reimund Klute vom B. A. Sennelager dürfte sich gewundert haben, wieviel Länge ihn die Nässe und die dadurch bedingte Fairway-Schnitthöhe gekostet hatten und dass es trotzdem zum Sieg reichte.

Die Nettoklasse A gewann Reinhold Nichau vom Senne GC mit 37 Punkten. In der Nettoklasse B setzte sich Bodo Prymus vom Gelsenkirchener GC mit 33 Punkten durch. Die Nettoklasse C führte Ernst Albers vom GC Werl mit 37 Punkten an.

Der Preis für den Nearest-to-the-Pin ging an Ludger Haarhoff aus dem GC Gut Köbbinghof, der seinen Ball

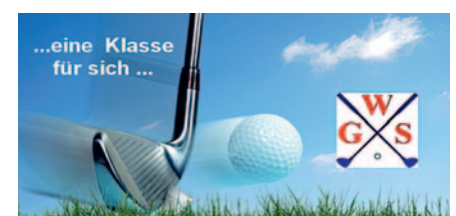
(Alle Ergebnisse sind bei PC CADDIE einzusehen.)



Alle Sieger des WGS-Turniers 2023 auf einen Blick.

Fotos (5): Jürgen Dern/Ulrich Schlünder/Reiner Lefeber.

Weitere Infos zu den Westfälischen Golf senioren sind unter [www.westfalen-golf-senioren.de](http://www.westfalen-golf-senioren.de) zu finden.



RYDER CUP IN UNNA

# Nachbarschaftsduell hat Tradition seit 20 Jahren

von Helmut A. Metzen und Reiner Lefeber

Als der Countdown für den Ryder Cup in Rom lief und die Kapitäne Luke Donald und Zach Johnson ihre Teams für die USA und Europa nominiert hatten, hatten Reiner Lefeber und Hans-Joachim Klein das alles schon hinter sich, denn nur wenige Tage vor dem prestigeträchtigen Kontinentalvergleich auf Marco Simone sind die Ryder-Cup-Mannschaften vom GC Neuenhof und GC Unna-Fröndenberg aufeinander getroffen.

Ein Duell mit langer Geschichte. Die beiden Clubs zwischen Ruhrgebiet und Sauerland liegen nur ein langes Par 4 voneinander entfernt. Kleiner Unterschied zum „großen“ Ryder-Cup: In Fröndenberg findet er jedes Jahr statt – mit Hin- und Rückspiel. „Nachbarschaftsduelle haben immer ihren ganz eigenen Reiz“, so Neuenhofs Kapitän Hans-Joachim Klein vor dem Rückspiel im 21. Jahr des Aufeinandertreffens der Senioren-Teams am 19. September 2023 im GC Gut Neuenhof.

Beim letzten Vergleich am 30. Juni 2023 beim Nachbarclub musste sich sein Team mit 7:25 Punkten geschlagen geben. Diesmal hält Hans-Joachim Klein es wie Luke Donald, Kapitän von Team Europe:

„Wir haben den Heimvorteil, das ist ein Pluspunkt für uns, aber wir haben die schlimmste Niederlage hinter uns, die wir je erlebt haben. Das ist Motivation für alle im Team“.

„So deutlich war’s noch nie“, freute sich Fröndenbergs Teamchef Reiner Lefeber nach dem Hinspiel-Triumph. Seine Männer waren in allen acht Spielen erfolgreich. Doch die Nachbarn vom GC Neuenhof liegen im ewigen Vergleich immer noch 13:7 in Front, seitdem vor 20 Jahren verdiente Mitglieder beider Clubs den Ryder-Cup der Senioren ins Leben gerufen haben.

Und damit es nicht nur Ryder-Cup heißt, sondern auch danach aussieht, kämpfen die bis zu 36 Senio-



„Unglaublich, Ihr seid der helle Wahnsinn“: Kapitän Lefeber; re. Helmut A. Metzen.

ren der beiden Clubs in einem verkürzten Modus (6 Löcher Bestball, 6 Löcher Klassischer Vierer und 6 Löcher Matchplay) in Zweier-Teams um eine Kopie der legendären Trophäe.



Das ist er, der prestigeträchtige Pokal, wenn auch kleiner als das Original und nur goldfarben.

„Die haben wir aus England einfliegen lassen – zwar kleiner und nur goldfarben, aber für uns so wertvoll wie der Goldpokal für die besten Golfer aus Europa und Amerika“, so Fröndenberg-Kapitän Lefeber. Sein Ziel ist klar: den kleinen Pokal im Nachbarschaftsduell mit den Senioren des GCUF auf dem Platz der Nachbarn im Rückspiel erfolgreich verteidigen; denn für die Senioren beider Clubs ist der Vergleichswettkampf genauso wichtig wie für Europa und die USA der Ryder-Cup in Rom.

Und weil auch für Westfalen und Sauerländer ein Wort noch zählt, haben beide Seiten beim Rückspiel Taten folgen lassen. Erst einmal auf dem Papier mit den Mannschaftsaufstellungen. Klarer Handicap-Vor-



Das siegreiche Team GCUF nach dem Rückspiel am 19. September 2023.



Glückwunsch an das siegreiche Team GCUF: Kapitane Hans-Joachim Klein (li.) und Reiner Lefeber.



Gemütliche Runde nach dem Kampf: Ryder-Cup-Teams nach dem Hinspiel am 30. Juni auf der Terrasse des GCUF-Clubhauses.

Fotos (4): Privat, GCUF.

teil für die Gastgeber des GC Neuenhof. Um 15,4 Punkte liegt das Team von Hans-Joachim Klein bei den addierten Durchschnittshandicaps in Front. „Das wird schwer, wenn nicht sogar unmöglich“, befürchtet Kapitän Lefeber, als der erste Flight startet. Stunden später steigt die Spannung. Nach sieben von acht Paarungen stehen je 14 Punkte auf beiden Seiten des Leaderboards.

Der letzte Flight muss die Entscheidung bringen. Anspannung macht sich auf der Sonnenterrasse des GC Neuenhof breit. Nervosität bei den beiden Kapitänen, die sich in diesem Moment keines Blickes würdigen. Als ein erlösendes „Yes“ über das Grün der 18 hallt, weiß immer noch niemand, wer da gejubelt hat. Augenblicke später Aufklärung. 2,5 zu 1,5 für das Team des GCUF. Im Gesicht von Kapitän Reiner Lefeber macht sich ein Lächeln breit. „Unglaublich, ihr seid der helle Wahnsinn.“ Komplimente für Hans-Otto Franz und Werner König, die den vierten Triumph in Serie für das Team Fröndenberg perfekt gemacht haben. „Eine großartige Truppe, die auch kämpfen kann.“ Komplimente der Verlierer für die Sieger im diesjährigen Ryder-Cup-Duell der Nachbarclubs. Die Trophäe bleibt bis zur Neuauflage des Nachbarschaftsduells im Frühjahr beim GC Unna-Fröndenberg.

Und: für die Senioren beider Clubs ist die kleine goldene Kopie des Ryder Cup genau so viel wert wie der goldene Pokal für die besten Profis aus den USA und Europa.

### Für den GCUF waren 2023 erfolgreich:

Reinhard Raskin, Jürgen Dern, Reiner Zeppenfeld, Reiner Lefeber, Hans-Jürgen Wendel, Helmut Metzner, Jürgen Meyer, Bernd Kalwitzki, Jürgen Darsow, Ulrich Schlünder, Michael Schwartz, Jörg Reckmann, Helmut

Stange, Werner König, Hans-Otto Franz, Gerd Zawatzki, Bernd Apel, Hans Hosbach, Dirk Nedler, Manfred Severin, Michael Baumgart, Johannes Tatsios, Hans Lohmann.

– ANZEIGE –



### RÜCKENPROBLEME?

Unsere gezielten Rückenkonzepte verhelfen Ihnen zu einem starken Muskelkorsett, neuer Mobilität und weniger Schmerzen.

Tel.: 0 23 01 / 1 22 33



**QionicVibration – jetzt auch für Golfer!**

## SAUERLAND-CUP DER SENIOREN

# Im Wechselbad der Gefühle

Von Reiner Lefeber

Gleich die erste Saison in diesem Wettbewerb hatte es für das GCUF-Team in sich: Der Auftakt auf dem eigenen Platz führte gleich überraschend zur Tabellenführung – am Ende wurde es ein respektabler vierter Platz unter acht Mannschaften.

Dazwischen lag eine lange Saison – mit allem, was beim Mannschaftsgolf möglich ist: Die sportliche Bilanz reichte von Top-Ergebnissen bis hin zu den üblichen unerklärlichen Formeinbrüchen, und trotzdem hat es Spaß gemacht! Denn für die Spieler der Mannschaft und für Kapitän Reiner Lefeber war das Ganze Neuland.

Der Wettbewerb unterscheidet sich gewaltig von den üblichen Ligaspielen des Golfverbandes:

Durchgeführt wird er als Netto-Zählspiel für Senioren ab 55 Jahren mit einem Handicap-Index von maximal 36. Gedacht ist er für Spieler, die für die Ligaspiele aufgrund ihrer Spielstärke nicht mehr in Frage kommen, die aber trotzdem in einer Mannschaft spielen wollen. Gefragt ist also nicht die niedrigste Brutto-Schlagzahl, sondern die beste Annäherung an das Handicap bzw. die Spielvorgabe.

Die teilnehmenden acht Clubs (GC Werl, GC Sauerland, GC Repetal, GC Schmalleberg, GC Haus Amecke, GC Hamm, GC Winterberg und GCUF) organisieren und finanzieren den Spielbetrieb selbst – einschließlich eines Essens für alle Spieler und der Preise für die Sieger der Mannschafts- und der Einzelwertung an jedem Turniertag.

Das Interesse im GCUF war erfreulich groß: Nach 16 Anmeldungen musste die Kaderliste geschlossen werden, um allen Spielern mindestens zwei Einsätze zu ermöglichen. Und die Interessierten erwiesen sich als zuverlässig und als echte Mann-

schaftsspieler: Ausgestattet mit den von der ACM Personalmanagement GmbH mitgesponserten Teamshirts waren alle mit Begeisterung dabei.

Gleich der erste Spieltag im eigenen Club brachte zum Erstaunen der etablierten Clubs die nicht erwartete Tabellenführung, die an den zwei folgenden Turnieren in Hamm und in Repetal verteidigt werden konnte.

Den ersten Dämpfer gab es dann auf dem schwierigen Platz in Schmalleberg, bei dem einige deutlich über den (eigenen) Erwartungen liegende Ergebnisse zum Verlust der Tabellenführung führten.

Dafür aber wurde spätestens hier deutlich, was diesen seit 20 Jahren bestehenden Wettbewerb ausmacht: Die meisten Spieler kennen und schätzen sich, der Spaß am Spiel

steht im Vordergrund und entsprechend locker und entspannt geht es zu.

Bestes Beispiel war der Auftritt des „Bienenflüsterers“ in Schmalleberg. Es handelt sich dabei um einen der besten Spieler aus Werl, der als Hobbyimker die Turnierteilnehmer regelmäßig mit seinem leckeren Honig versorgt.

Den fünften Spieltag in Winterberg werden die Spieler wohl so schnell nicht vergessen: Aus buchstäblich heiterem Himmel schlug ein Blitz gleich zu Beginn auf dem Platz ein und sorgte für mehr als eine Schrecksekunde. Das Turnier wurde abgebrochen und konnte mangels freier Termine nicht nachgeholt werden, nachdem sich noch die Wildschweine über einige Grüns hergemacht hatten.

Beim fünften Spieltag wurden die Organisatoren und Teilnehmer dann aber auf eine harte Probe gestellt. Beim Turnier in Werl geriet die Wartezeit auf die Siegerehrung zur Geduldprobe, weil ein Ausfall im



Team GCUF nach dem gelungenen Saisonauftakt als Tabellenführer. V. li.: Uwe Siegosch, Jörg Reckmann, Reiner Lefeber, Helmut Stange, Michael Schwartz, Uli Schlünder, Norbert Szepan.



Der Golfplatz in Winterberg nach dem Wildschweinbesuch.

Sekretariat die Vertretung bei der Auswertung vor ungeahnte Probleme stellte.

Erst nach mehreren Korrekturen, die sich bis in den nächsten Tag hinzogen, stand fest, dass die Mannschaft des GCUF den dritten Platz in der Gesamtwertung gehalten hatte.

Der letzte Spieltag beim GC Sauerland in Neheim musste dann gleich zwei Mal kurzfristig neu terminiert werden, weil der Platz nach starken Regenfällen unspielbar war. Auch am Spieltag war er dann noch so nass, dass die meisten GCUF-Spieler nur schwer zu-rechtkamen. Logische Folge: Das GCUF-Team rutschte in der Gesamtwertung auf den vierten Rang.

Dennoch fällt das Fazit positiv aus: Alle Spieler waren engagiert dabei – und einige konnten sich mehrfach in die Siegerlisten der separaten Einzelwertungen eintragen und unterspielen.

Auch die jeweiligen Mannschaftsaufstellungen waren kein Problem für den Kapitän: Sie wurden anstandslos akzeptiert und bei den Siegerehrungen nach den langen Turniertagen war der GCUF immer der Club mit den meisten noch anwesenden Spielern.

Mit anderen Worten – auch 2024 greifen wir wieder an und haben dann hoffentlich acht schöne Golf-Tage vor uns!

### Die Mannschaft des GCUF:

Michael Baumgardt, Stefan Blum, Dieter Brouwer, Fitti Diening, Guido Klawitter, Werner König, Reiner Lefeber, Dirk Nedler, Volker Niepötter, Jörg Reckmann, Uli Schlünder, Uwe Siegosch, Michael Schwartz, Helmut Stange, Norbert Szepan, Reiner Zeppenfeld. ■



Team GCUF nach dem letzten Spieltag: der 4. Platz ist ein Erfolg! V. li.: Reiner Lefeber, Helmut Stange, Jörg Reckmann, Michael Schwartz, Norbert Szepan, Michael Baumgardt.

– ANZEIGE –

5

**JAHRE**  
**SCHLÜSSELMOMENTE**  
Innovationen für Sicherheit



## Industrie 4.0 braucht Sicherheit 4.0

Sicherheit in Zeiten von Industrie 4.0, das ist mehr als gut geschützte IT und eine passgenaue Firewall. Mit unseren intelligenten Zutrittskonzepten und digitalen Schließsystemen sorgen wir dafür, dass auch analoge Einbrüche verhindert werden. In unserem neuen **WECKBACHER®** Sicherheitszentrum.NRW zeigen wir Ihnen mehr. **Sicherheit 4.0. Wir regeln das.**

**Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH**  
Amsterdam • Dortmund • Berlin • Bielefeld • Maintal (Ffm) • Stuttgart • Würzburg  
Hannöversche Straße 76  
44143 Dortmund  
0231 / 51987 - 0  
zentrale@weckbacher.com  
www.weckbacher.com

WECKBACHER®

# Erstmals Sponsoren als Preisgeber

(Unser „kurioses“ Golf-Jahr 2023)

Von Andrea Fischer

Nichts war wie immer: Von unseren geplanten und terminierten 13 Damen-Nachmittagen sind im Laufe des Jahres 4 Spieltage witterungsbedingt abgesagt worden. Auch die Neuerung der vorgegebenen Mindestteilnahme von 15 Teilnehmern (5 Flights) machte es je nach Wetterprognose verständlicherweise nicht einfach, die entsprechende Anzahl von Damen zur Teilnahme zu motivieren. Dies gilt es zu überdenken.

Dann kam der Platzumbau hinzu, so dass drei weitere Spieltage HCP-relevant auf 9 Loch begrenzt werden mussten. Tatsächlich haben wir es geschafft, neben Eröffnungs- und Abschlussvierer nur 4 HCP-relevante 18 Loch-Spieltage durchzuführen.

Genug gemeckert, das Wetter können wir nicht beeinflussen und die Bau-

stelle ist „Schnee von gestern“. Kommen wir zu den positiven Dingen unserer Saison:

Bei 221 Teilnahmen von 70 Ladies gab es 28 Birdies und 45 Handicap-Verbesserungen, eine tolle Leistung! Erstmals haben wir auch **Sponsoren** als Preisgeber akquirieren können, bei denen wir uns herzlich bedanken:



„Traut Euch bitte und überzeugt Euch, wie harmonisch ... unsere Spieltage ablaufen“: Ladies Captain Andrea Fischer.

- Bio-Weine vom Weingut Domaine La Blaque aus der Provence
- Gutscheine vom Juwelier Hohage aus Lüdenscheid
- Gutscheine von Intersport Hesse aus Menden und
- Sachpreise von Rike Vormwald (Golfmode), unterstützt von unserem Proshop Ralf Eisenmenger.

Schön waren auch unsere Freundschaftsspiele, die in der Anzahl unserer Turniere nicht mitgezählt sind.



Mit nur 0,5 Punkten Vorsprung gewannen die Damen des GCUF das Freundschaftsspiel in Herdringen und verteidigten den Wanderteller erfolgreich.



Bei der Siegerehrung im Clubhaus des GCUF nach dem Freundschaftsspiel gegen die Neuenhofer Damen konnte Ladies Captain Andrea Fischer (li.) stolz den gewonnenen Wanderteller präsentieren; re. die Neuenhofer Ladies Captain Iris Morrain-Mensing. Die beiden überreichten ein Präsent an Petra Zawatzki (Mi.), die ihre erste 87er-Runde spielte.

Zuerst ging es am 20. Juni nach Herdringen zum Golfclub Sauerland. Wir haben gewonnen und den Wanderteller erfolgreich mit nur 0,5 Punkten Vorsprung verteidigt, so knapp war es noch nie. Neben dem Spielergebnis ist hier sicherlich noch die exzellente Bewirtung hervorzuheben, die wir durch die gastgebenden Sauerländer Damen genießen durften.

Das zweite Freundschaftsspiel mit unserem Nachbarn Gut Neuenhof fand am 29. August auf unserer Anlage statt. Hier war Wiedergutmachung angesagt. Es hat geklappt. Mit einem Vorsprung von 2,6 Punkten haben wir den Wanderteller zurückerobert, und nicht nur das: Erstmals hatten wir tatkräftige Unterstützung einiger unserer Männer bei der Halfway-Verpflegung. Herzlichen Dank an Hans-Jürgen Dern, Thomas Weber und Thomas Fischer.

Unser Plan für das kommende Jahr: Siegreich bei beiden Freundschaftsspielen zu sein, ob mit oder ohne Heimvorteil.

Allen beteiligten Damen vielen Dank für Euren Einsatz und Eure Unter-



Beim Freundschaftsspiel gegen die Damen vom GC Neuenhof konnten die Gastgeberinnen bei der Bewirtung am Halfway House auch auf männliche Hilfe von Jürgen Dern (Foto), Thomas Weber und Thomas Fischer bauen. Fotos (4): GCUF.

stützung und ich hoffe, ihr seid auch 2024 wieder dabei.

Die Tradition „Adventskaffee“ haben wir trotz fehlender Gastronomie mit köstlichen Backwaren (selbst ist die Frau) durchgeführt und so unsere kuriose Golfsaison Anfang Dezember bei gemüthlicher Stimmung ausklingen lassen. Allen Back-Künstlerinnen lieben Dank.

Gerne möchte ich die Teilnehmerzahlen an unseren Damen-Nachmittagen weiter erhöhen. Es gibt keine HCP-Begrenzung und die Startzeiten sind angepasst worden, so dass auch noch mehr Berufstätigen die Möglichkeit gegeben wird, am Spielbetrieb teilzunehmen. Also traut Euch bitte und überzeugt Euch, wie harmonisch und gesellig neben allen sportlichen Aspekten unsere Spieltage ablaufen.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei allen Teilnehmerinnen der Damen-Nachmittage, den Etablierten, den Neueinsteigern als auch den Gästen für ihre Unterstützung. Gleiches gilt für unser Sekretariat, für die Arbeit im Hintergrund und der Gastronomie für den Service. Vielen Dank auch dem Greenkeeper-Team, dem es immer gelungen ist, uns einen gut bespielbaren Platz mit tollen Grüns zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche mir, Euch alle im nächsten Jahr froh und munter sowie bei bester Gesundheit wiederzusehen. Allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Auf schöne Damen-Nachmittage in 2024. ■

# Herausragende Einzelergebnisse und neue Sponsoren

## Von Oliver Schulze Havixbeck

Bei überwiegend gutem Wetter und besten Platzverhältnissen trafen sich die Herren des GCUF, unterstützt durch Gäste aus benachbarten Clubs, zu insgesamt 10 Herren-Nachmittagen.

Besonders gefreut haben sich die Herren des GCUF über zwei neue Sponsoren. Mit besonderen Preisen wie z.B. Rundflügen über unsere Golfanlage oder Massage-Gutscheinen unterstützte das **Physio & Reha Team Menden** die Turnierserie und die Firma **netfloh** stiftete zahlreiche Golfbälle.

Trotz dieser großzügigen Unterstützung entsprach die Beteiligung an den Herren-Nachmittagen leider nicht mehr den Zahlen aus den vorherigen Jahren: Mit 321 gespielten Runden ist die Turniermeldung im Vergleich zur Saison 2022 (489 Meldungen) um ein Drittel zurückgegangen.

Die angetretenen Herren zeigten auf ihren Runden allerdings hervorragende Leistungen.

Überstrahlt wurden die vielen guten Ergebnisse insbesondere von Johannes Kobeloer, der am 21. Juni mit einer 67er-Runde 5 Schläge unter Par blieb.

Das Highlight gelang allerdings Sebastian Tiemann mit einem **Albatros** an der Bahn 12 am 18. Oktober. Mit einem perfekten Abschlag legte er den Ball auf 165 m zur Fahne.



„Überstrahlt wurden die vielen guten Ergebnisse von Johannes Kobeloer und Sebastian Tiemann“: Mens Captain Oliver Schulze Havixbeck.



Robert Hempelmann (Physio- und Reha-Team Menden, re.) war in der Saison 2023 nicht nur neuer Sponsor der Herren-Nachmittage, er gewann auch auf Anhieb die Netto-Gesamtwertung.

## Sieger und Platzierte in der Jahres-Gesamtwertung

Platz	Brutto	Netto
1	Karsten Schumacher (382)	Robert Hempelmann (196)
2	Ingo Wienecke (414)	Ingo Wienecke (180)
3	Reinhard Neitzke (416)	Michael Kalisch (177)
4	Oliver Schulze Havixbeck (441) Marc Hollmann (441)	Marc Hollmann (174) Thomas Röwekamp (174)



Gut gelaunt und zuversichtlich auf der Runde: Reinhold Giacuzzo, Guido Klawitter und Carsten Lukas (v.li.).



Karsten Schumacher verteidigte souverän seinen (Gesamt) Bruttosieg aus der vorherigen Saison.



Anschließend wurde das Eisen 6 gezückt, der Schlag ging genau auf die Fahne zu und rollte mit dem 2. Schlag an diesem Par 5 ins Ziel.

Auch ein **Eagle** wurde gespielt (Ingo Wienecke am 21. Juni 2023 an der Bahn 2). Den insgesamt 96 Birdies standen 1019 Löcher gegenüber, die schwächer als Doppelbogey gespielt wurden. Das durchschnittliche Nettoergebnis von 77,99 (Durchschnitt-Brutto 97,37) macht deutlich, dass unser Platz die Teilnehmer aber auch gefordert hat, trotz hervorragendem Zustand.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass die Bahn 9 mit durchschnittlich 0,79 Schlägen über Par das einfachste und die Bahn 3 mit 1,95 Schlägen über Par das schwierigste Loch waren.

Die Jahres-Bruttowertung gewann mit Karsten Schumacher ein langjähriges Mitglied der Turnierserie. Karsten erspielte sich mit 382 Schlägen in 5 gewerteten Turnieren einen Vorsprung von 32 Schlägen auf Ingo Wienecke. Erfreulich ist, dass sich mit Robert Hempelmann ein Newcomer mit 196 Nettopunkten den Gesamtsieg in der Nettowertung sichern konnte.

Nun richtet sich der Blick wieder nach vorne. Wintertraining oder wohlverdiente Pause. Hauptsache, im April nächsten Jahres sind alle diesjährigen und hoffentlich viele neue Gesichter wieder gesund am Start.

*Mit sportlichem Gruß!*



Sieger, Platzierte und Sponsoren der Turnierserie Herren-Nachmittage.  
Fotos (4): GCUF, Privat.

# Albatros an Bahn 12

Welcher Golfer („Normalo“ oder Professional) hat schon einmal ein Eagle gespielt? Im GCUF passiert das schon mal, aber natürlich äußerst selten, wobei es mit Johannes Kobeloer einen Spezialisten gibt, denn der hat immerhin bei den NRW-Meisterschaften AK30 (s. Bericht S. 46) an einem Tag gleich zwei Eagles gespielt.

Wie gesagt: Eagle, das gibt's, aber ein Albatros? Das ist natürlich noch viel seltener, denn das bedeutet, dass man an einem Par-5-Loch mit dem 2. Schlag einlocht! Unmöglich? Nein, aber kaum vorstellbar!

Denn das gelang unserem Mitglied **Sebastian Tiemann** tatsächlich, beim Herren-Nachmittag am 18. Oktober 2023. Bei besten Witterungs- und Platzverhältnissen legte Sebastian (mit Hcp. 7,3 gestartet) an Bahn 12 einen guten Abschlag hin, auf ca. 165 m zur Fahne; dann folgte ein ebenso perfekter Schlag mit einem Eisen 6, wobei Sebastian und seine Flightpartner nur sehen konnten, dass der Ball „Richtung Fahne“ lief. Nachdem der Ball zunächst (auf dem Grün der Bahn 12 und auch im hohen Gras des früheren Topfbunkers vor dem Grün) nicht gefunden wurde, war es Robert Hempelmann, der ihn dann doch noch entdeckte – im Loch.



Klar, dass der Super-Schütze bei der späteren Siegerehrung für seinen Kunstschuss ordentlich gefeiert wurde ... und klar auch, dass er gerne eine Runde Kaltgetränke ausgab.

Übrigens: Ball und Scorekarte haben inzwischen im Hause Tiemann einen angemessenen Platz gefunden – in einer Vitrine!

Herrennachmittag - KANONENSTART - ABSCHLUSS													
Spieler: Tiemann, Sebastian (7,3)													
GC Unna-Fröndenberg													
Spielfeld: Stabelford													
CR	73,5	72,2	HCP		START		TEE		18.10.23 um 13:00 Uhr				
Slope	134	131	H	T	H	T	TEE <td>5 <td>von</td> <td>gelb <td></td> </td></td>	5 <td>von</td> <td>gelb <td></td> </td>	von	gelb <td></td>			
Loch	Herrn	Herrn	Par	H <th>T <th>TEE</th> <th>5</th> <th>von <th>gelb</th> <th>Miss: 1</th> <th>Miss: 2</th> </th></th>	T <th>TEE</th> <th>5</th> <th>von <th>gelb</th> <th>Miss: 1</th> <th>Miss: 2</th> </th>	TEE	5	von <th>gelb</th> <th>Miss: 1</th> <th>Miss: 2</th>	gelb	Miss: 1	Miss: 2		
1	400	390	4	342	4	4	327	4	4	1	6	9	16:19
2	455	437	5	380	4	5	368	4	5	11	11	6	16:34
3	391	373	4	330	4	4	317	4	4	7	11	9	16:48
4	518	501	5	454	5	5	420	4	5	1	7	1	17:03
5	187	176	3	140	3	3	126	3	3	3	13	11	17:03
6	366	366	4	318	4	4	318	4	4	4	4	4	17:19
7	373	355	4	319	4	4	311	4	4	4	4	4	17:34
8	136	126	3	115	3	3	104	3	3	1	1	1	17:03
9	269	269	4	234	4	4	234	4	4	4	4	4	17:03
10	3097	2993	36	2632	35	36	2525	34	36	15	11	6	13:25
11	330	330	4	290	4	4	290	4	4	4	4	4	13:36
12	460	432	5	342	4	4	290	4	4	4	4	4	13:51
13	176	164	3	370	4	4	350	4	4	4	4	4	14:03
14	394	368	4	328	4	4	359	4	4	4	4	4	14:20
15	480	450	5	390	4	5	315	3	5	4	8	5	14:32
16	341	323	4	280	4	4	270	4	4	4	4	4	14:46
17	167	154	3	144	3	3	135	3	3	4	4	4	15:00
18	415	403	4	365	4	4	320	4	4	4	4	4	15:12
10-18	3137	2984	36	2650	34	36	2544	34	36	16	11	3	15:25
1-9	3097	2993	36	2632	35	36	2525	34	36	15	11	6	15:40
1-18	6234	5977	72	6261	69	72	5099	68	72	4	2	11	15:53

# Land unter und andere Kalamitäten

Von Reiner Lefeber

Was braucht es für eine Saison zum Vergessen? Ganz einfach: Reichlich Regen im Frühjahr und im Herbst, eine unglückliche Terminplanung und die Umbauarbeiten auf dem Platz. Mit anderen Worten: Viel schlechter hätte es nicht laufen können für die Senioren-Nachmittage.

Entsprechend fällt die Bilanz aus: Von den geplanten 11 Turnieren mussten nicht weniger als 4 (!) abgesagt werden.

Das für den 13. April geplante Eröffnungsturnier fiel ebenso ins Wasser wie der für den 12. Oktober vorgesehene Saisonabschluss. Selbst der Ersatztermin ertrank im Dauerregen.

Der dadurch völlig unübersichtliche Spielplan hatte die entsprechende Resonanz zur Folge.

Während der umbaubedingten Sperrung der Bahn 9 im Juli und der dadurch bedingten gewöhnungsbedürftigen Aufteilung in zwei Turniere (Bahn 1-8 nicht vorgabewirksam und Bahn 10-18 vorgabewirksam) sank die Teilnehmerzahl auf 15 bzw. 18 und lag damit gleichauf bzw. nur knapp über der in dieser

Saison vom Club eingeführten Mindestgrenze von 15.

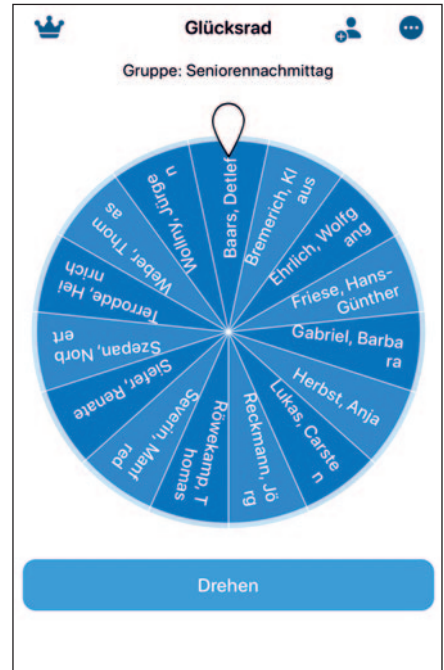
Auch die in dieser Saison ebenfalls zusätzlich zum Startgeld eingeführte „Verzehrpauschale“ war offenbar nicht hilfreich: an den wettertechnisch halbwegs „normalen“ drei Spieltagen im August und September waren höchstens jeweils 28 Senioren und Seniorinnen zum Mitmachen bereit.

Zum Vergleich: Im Vorjahr lag der Spitzenwert bei 44 Teilnehmern und der Durchschnitt bei 29, in dieser Saison sank er auf 22.

Da half es auch nicht, dass bei den tatsächlich gespielten Turnieren jeweils fast die Hälfte der Teilnehmer mit Preisen bedacht wurde, weil die Startgelder beim Senioren-Nachmittag bis auf den Anteil von 3 Euro für



„Bessere Saison 2024? Dazu sind vor allem besseres Wetter und regelmäßige Spieltermine erforderlich“:  
Seniorensprecher Reiner Lefeber.



Trostpreis mal anders – per Glücksrad-App.

die Clubabgabe in Preise umgewandelt werden.

Immerhin: Die Auslosung eines zusätzlichen Trostpreises unter den bei den Siegerehrungen anwesenden Spielerinnen und Spielern mittels einer „Glücksrad-App“ auf dem Smartphone des Turnierleiters erwies sich als äußerst unterhaltsam.

Das reicht aber nicht für eine bessere Saison 2024 – dazu sind vor allem schöneres Wetter und regelmäßige Spieltermine erforderlich.

Hoffen wir darauf!



Fröndenberger Seenlandschaft im Frühjahr.



## Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben?

Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerling fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden.

Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

**Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.**



**Bestattungshaus Kämmerling oHG**  
Lendingser Hauptstraße 48  
D-58710 Menden

Telefon: +49 2373 81232  
info@lebensraeume-kaemmerling.de  
[www.lebensraeume-kaemmerling.de](http://www.lebensraeume-kaemmerling.de)

# Bericht der Jugendwartin

Liebe Mitglieder,

in dieser Saison spielte uns Golfers das Wetter wirklich nicht gut mit. Nach einem kalten und verregneten Frühjahr starteten wir trotzdem hochmotiviert mit einem Golf-Camp für Kinder und Jugendliche in der zweiten Woche der Osterferien in die Saison.

Neu war in diesem Jahr, dass wir zusätzlich ein Angebot für die kleinsten Golfer ab 4 Jahren einrichten

konnten. Dieses Angebot wurde so gut angenommen, dass wir es auch in dem Sommer- und Herbst-Camp mit großer Teilnehmerzahl eingerichtet haben. Alle Golf-Camps waren folgendermaßen aufgebaut: Vormittags wurde neben dem klassischen Golftraining zusätzlich golfspezifisches Fitnessstraining angeboten, mittags erhielten die Teilnehmer ein leckeres Mittagessen in unserer Gastronomie. Nachmittags



„Das intensive Training in den Golf-Camps zahlte sich aus“: Verena Reiffer-Gantenbrink.

wurden sowohl Spaßturniere auf dem Kurzplatz als auch vorgabewirksame Turniere auf dem Meisterschaftsplatz gespielt.

Das intensive Training der Woche zahlte sich aus, fast alle Spieler konnten innerhalb dieser Woche ihr Handicap wesentlich verbessern, von den Minis konnten einige Kinder die Kurzplatzreife erwerben. Schöner Abschluss des Sommer-



Neben dem klassischen Golftraining wurde auch in Sachen taktisches Spiel, Mentaltraining und Regelkunde unterrichtet.





Die Jugend-Mannschaft des GCUF belegte Platz 2 in der Gruppe 1 der Landesliga. Auf dem Foto v. li.: Matteo Jeckel, Jack Manske, Frida Titze, Henriette Reiffer, Carolina Köhler.

Camps war ein Freundschaftsspiel gegen die Jugendlichen des Golfclubs Aldruper Heide. Wir konnten unsere Gäste bei strahlendem Sonnenschein empfangen und den Spieltag entspannt bei einem Grillbuffet ausklingen lassen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem tollen Trainerteam, bestehend aus den PGA-Pros Ralf Eisenmenger und Martin Strauch, sowie unseren C-Trainern Marcel Hassiepen, Vincent Sauer und Franziska Reiffer. Sie kümmerten sich wirklich toll um die Kids und vermittelten neben dem klassischen Golftraining auch taktisches Spiel, Mentaltraining, Etikette und Regelkunde. Darüber hinaus standen sie den Jugendlichen auch bei Fragen und Sorgen zur Verfügung. Die gute Betreuung der Jugend spiegelte sich besonders in der Motivation der Spieler und der guten Trainingsbeteiligung wider.

Mit großer Freude am Spiel und Teamgeist konnte unsere Jugendmannschaft mit Captain Jack Manske nicht nur den Klassenerhalt si-

chern, sondern auch in ihrer Gruppe den zweiten Platz belegen. Unsere Mannschaft war Teil der Gruppe 1 der Landesliga. Gespielt wurde auf den Plätzen der Golfclubs Nordkirchen, Paderborner Land, Aldruper Heide und Gütersloh. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die diesen Erfolg durch ihre Hilfe, Fahrten zu den Spielen und zum Training überhaupt erst möglich gemacht haben. Vielen Dank auch für die Hilfe an unserem Heimspieltag, dem Freundschaftsspiel mit der Aldruper Heide und der Teams Trophy.

Im Namen der ganzen Jugendabteilung bedanke ich mich ganz besonders bei allen Mitgliedern, die unsere Kinder und Jugendlichen so toll unterstützen. Vielen lieben Dank auch an Barbara Korte, Isabel Stobbe und Bianca Frank, die sich immer liebevoll um die Kids kümmern und im Sekretariat einen tollen Job machen.

Vergessen möchte ich auch das Greenkeeper-Team um Martin Beudel nicht. Unser Platz ist in einem phantastischen Zustand, vielen lieben Dank dafür!

Natürlich bedanke ich mich auch bei meinen lieben Vorstandskollegen. Die Jugend liegt euch sehr am Herzen, Danke für die fortwährende großzügige Unterstützung. ■

*Verena Reiffer-Gantenbrink*  
Jugendwartin



Natürlich war die Jugendabteilung auch wieder bei der Teams Trophy vertreten.

Fotos (5): GCUF

„Altmeister“ Christian Balster war auch dabei – und hatte offensichtlich auch viel Spaß mit seiner Trainingsgruppe.



Am 2. Juni gab's für die Jugendlichen des GCUF ein besonderes Training:

Statt Driving Range, chippen oder putten mit dem Trainer, einzeln oder in der Gruppe, konnten sie mit den Trainern und einzelnen Mannschaftsspielern der DGL-Mannschaften zusammen spielen – auf dem Kurzplatz.

Abschlag von der Matte, der Schwung sieht doch schon ganz gut aus...



## DGL meets Jugend



Gemeinsam auf dem Grün von Loch 3 des Kurzplatzes: Ralf Eisenmenger, Ligaspieler und interessierte Jugendliche...

Fotos (4): Privat.





**André und Toto**  
wünschen eine tolle Golfsaison 2024!

# FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.  
Frisches **VELTINS**.





## Wir wünschen eine weitere erfolgreiche Golf-Saison mit einem immer satten **GREEN**

Lokal verankert - weltweit präsent. Moderner Arbeitgeber mit Tradition.

Über 90 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Vertrieb eines umfangreichen Sortiments hochwertiger Verbindungselemente und passenden Verarbeitungsmöglichkeiten garantieren die perfekte Anwendungslösung für Kunden aus Automotive und Industrie.

Unser Team ist unser Kapital. Know-how, Engagement und Leidenschaft - ob Azubi oder Ingenieur. Oft ein ganzes Arbeitsleben lang oder über mehrere Generationen. Darauf sind wir stolz.



**HONSEL** Umformtechnik GmbH | Wernher-von-Braun-Straße 2 | DE-58730 Fröndenberg/Ruhr